

# LahnDill Wirtschaft

Magazin der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

- bündeln
- bilden
- beraten

PVSt, Deutsche Post AG 015, Entgelt bezahlt, B 42811 – Druckhaus Bechstein GmbH, Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar



**Der ländliche Raum** muss in den Blick der Politik gerückt werden, fordern Präsidium und Vollversammlung der IHK Lahn-Dill. | 34

**Grünes Licht für Weiterarbeit** an der B49. Ein Vergleich macht den Weg frei für die Fertigstellung des 11. Bauabschnitts im Zuge des 4-spurigen Ausbaus der B49. | 41

Die Potenziale der Vielfalt mobilisieren – fordert Staatssekretär Mathias Samson in einem Gastbeitrag zum Diversity Management in der LahnDill Wirtschaft. | 43



Drei Banken werden eins.

# STARK<sup>3</sup>

Für Sie bündeln wir unsere Kräfte:  
Damit wir noch stärker für Sie da  
sein können.

Drei Banken werden eins:  
VR Bank Biedenkopf-Gladenbach, Volksbank Dill  
und Volksbank Herborn-Eschenburg.



**VR Bank Lahn-Dill**

- bündeln
- bilden
- beraten

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit großem medialen Aufsehen hat die hessische Landesregierung im Frühjahr dieses Jahres eine selbsternannte „Offensive“ unter dem Titel „Land hat Zukunft – Heimat Hessen“ gestartet. Dafür wurden ressortübergreifend insgesamt rund 1,8 Milliarden Euro im Doppelhaushalt 2018 / 2019 eingeplant. Vorgesehen sind Initiativen etwa zur ärztlichen Versorgung, zum Nahverkehr, zum Ausbau des schnellen Internets oder zu mehr Jobs im öffentlichen Dienst, die von einer neu eingerichteten Stabsstelle in der Staatskanzlei koordiniert werden.

Es gelte, den Gegensatz „Dörfer hier – Städte dort“ – die einen abgehängt, die anderen boomend und Speerspitze der gesellschaftlichen und technischen Entwicklung – zu verhindern, hatte der Regierungschef bei der Vorstellung der „Offensive“ bekräftigt. Mit 1,3 Milliarden Euro kommt der Löwenanteil dieser „Mittel für die Regionen“ aus den Regionen selbst, nämlich aus dem Kommunalen Finanzausgleich.



Ein knappes halbes Jahr später ist der Blick auf die politischen Weichenstellungen ernüchternd. Ausbau von Landesstraßen? Fehlanzeige. Förderung von Start-Ups, von Innovation-Hubs und Kompetenzzentren? Geschieht in der Metropolregion Rhein-Main. Digitalisierungs-Offensiven? Werden gerne medienwirksam in schicken Neubauten oder „Tech-Quartieren“ der Großstädte ausgerufen.

Der Erfolg des Wirtschaftslandes Hessen beruht auf dem Zusammenspiel von Wertschöpfungsketten, die sich über die gesamte Fläche des Landes erstrecken – und nicht kurz hinter Gießen abreißen. Die gesunde Mischung aus schöpferischen Industriebetrieben und innovativen Dienstleistern bildet ein starkes Fundament, das auch außerhalb konjunktureller Hochphasen den Wohlstand in unserem Land bildet. Viel wertvoller als Hochglanzbroschüren, interaktive Internet-Auftritte und launige Slogans wäre deshalb ein aufrichtiges Interesse an den Bedürfnissen der Regionen – und an ihren Stärken.

*E. Flammer*

Ihr Eberhard Flammer

## Editorial

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht

## News

- 6 Neues aus Berlin und Brüssel
- 7 An Lahn und Dill

## Unternehmen der Region

- 8 Berichte aus den Firmen
- 20 Firmenjubiläen
- 21 Dienstleister an Lahn und Dill
- 24 Arbeitsjubiläen

## IHK-Aktuell

- 74 Veranstaltungen
- 76 Handelsregister
- 87 Preisindex
- 88 Kulturelles

## Titelthema

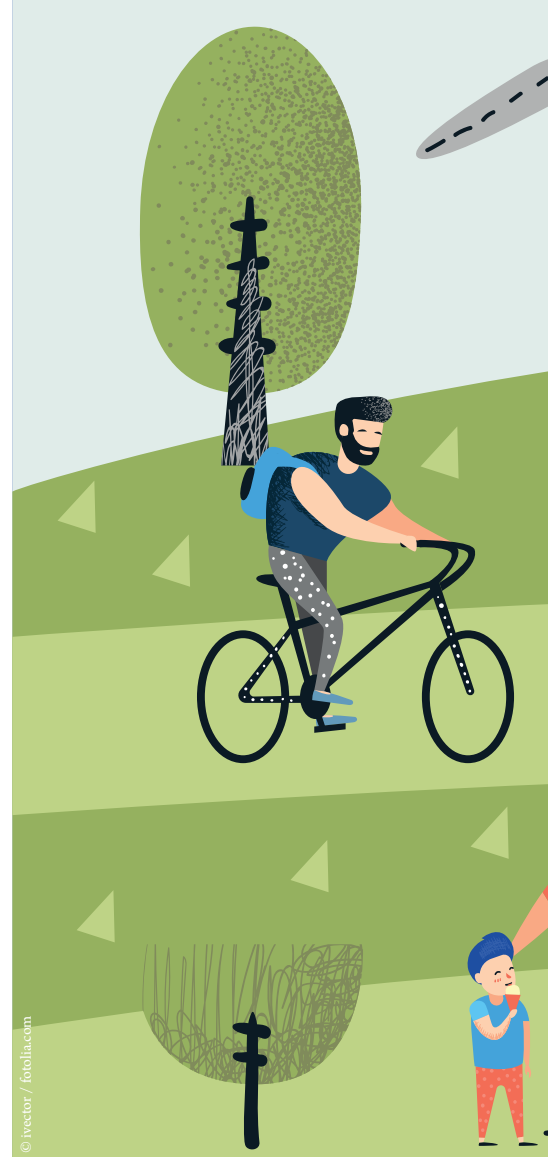
- 26 Schöne Ausflugsziele in der Region

## Extra

- 33 IHK-Meldungen  
· bündeln · bilden · beraten
- 34 Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat getagt
- 35 Erfolgreiches Startup Weekend Mittelhessen 2018 in Wetzlar
- 36 Nachruf: Fritz Jürgen Weg

## Portrait

- 90 Mark Fehling: Die Zukunft hat längst begonnen
- 92 Vorschau | Impressum



## Standortpolitik

- 38 Evangelische Kirche bietet elektronische Hilfe zur Kita-Suche an
- 38 Herbstferien: Kinderbetreuung in Dillenburg, Haiger und Herborn
- 39 IHK Frisch- und Abwassermonitor
- 40 Reportage: Ein Besuch im Kindersommer
- 41 Grünes Licht für Weiterarbeit am 11. Bauabschnitt der B 49
- 42 Zweite Stufe des Breitbandausbaus im Lahn-Dill-Kreis hat begonnen
- 43 Staatssekretär Mathias Samson: Die Potenziale der Vielfalt mobilisieren
- 44 Netzwerk „Mehr Frauen in Führungspositionen“

## Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern

- 45 Steuerecke: Umsatzsteuer-Sonderprüfung – Mehregebnisse 2017 in Höhe von rund 1,53 Mrd. Euro
- 45 Aktualisierter IHK-Fachkräftemonitor: Fachkräftelücke droht zum Bremsklotz für die regionale Wirtschaft zu werden
- 46 Aktuelle Steuerpolitik der Bundesregierung
- 46 Umsatz der regionalen Wirtschaft wächst weiter

## Aus- und Weiterbildung

- 47 Neuer Qualifizierungs-Kurs für Auszubildende
- 48 Qualifizierte Ausbilder für gute Ausbildung: Absolventen erhalten IHK-Zeugnis



- 49 Buderus Guss GmbH: Spanische Azubis gehen an den Start
- 50 CCD traf sich zur Jahreshauptversammlung in Wetzlar
- 51 Hessenatlas der Ausbildungsbetriebe
- 52 Ausbildungsreihe Teil 5: Nach der Ausbildung geht's weiter: Fort- und Weiterbildungen
- 54 Hessischer Staatssekretär im Gespräch mit Studierenden



# Schöne Ausflugsziele in der Region

Titelthema

## Schöne Ausflugsziele in der Region

26 Kopf und Körper fordern, schöne Ausflüge machen und seinen grauen Zellen Gutes tun – die Region hat viel zu bieten. Ausflugsziele, die Spaß machen und obendrein noch einen Gewinn an Bildung mit sich bringen. Ganz spielerisch. Ihr Wirtschaftsmagazin hat einige lohnenswerte Ziele für Sie zusammengetragen. Nutzen Sie die letzten Sommer-Wochen!

### Innovation | Umwelt



55 Industrie 4.0 Kongress: Digitalisierung im Mittelstand umsetzen

### International



56 11 frisch gebackene Global Trade Manager erhielten ihre Zertifikate

57 FAQs zum Russland-Geschäft: Was deutsche Unternehmen jetzt beachten sollten

### Recht | FairPlay

59 Frage des Monats: Heimliche Aufzeichnung eines Personalgesprächs



60 IHK Unternehmertag „Recht kompakt“

62 Veröffentlichung von Prüfungsordnungen und Satzungen

**Sonderausgabe**  
nach Seite 36  
Technologiepark  
Kalteiche

## DIHK-Präsident in Kohlekommission berufen

**Berlin.** Die Bundesregierung hat DIHK-Präsident Eric Schweitzer in die Kommission Wach-



„Je schneller ein Ausstieg aus der Braunkohle kommt, desto weniger Zeit haben die Regionen, Alternativen zu entwickeln.“, sagt DIHK Präsident Dr. Eric Schweitzer.

tum, Strukturwandel und Beschäftigung („Kohlekommission“) berufen. Schweitzer sieht es dabei als seine Aufgabe an, den Blick auf die wirtschaftlichen Auswirkungen und die regionale Perspektive der IHK-Organisation in die Kommission einzubringen. „Mir ist wichtig, dass wir alle drei großen Aufgaben der Kommission in Ruhe und mit der nötigen Sorgfalt besprechen: den Strukturwandel in den betroffenen Regionen, einen Zeitplan für die Beendigung der Braunkohleverstromung und Maßnahmen für die Klimaschutzziele 2020 und 2030. Ich erwarte, dass uns die Bundesregierung die notwendige Zeit lässt“, betonte Schweitzer. „Eins ist jedenfalls klar: Je schneller ein Ausstieg aus

der Braunkohle kommt, desto weniger Zeit haben die Regionen, Alternativen zu entwickeln.“ Für Schweitzer gehört es zu den wichtigsten Herausforderungen, die Menschen in der Region gezielter zu qualifizieren. „Hier werden sich insbesondere auch die IHKs in den betroffenen Regionen weiterhin engagieren. Zu einer zukunftsgerichteten Strukturpolitik zählt auch der intelligente und nachhaltige Ausbau der Breitband- und Verkehrsinfrastruktur“, sagte Schweitzer.

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Burghard Loewe, Tel.: 06441 9448-1200  
[loewe@lahndill.ihk.de](mailto:loewe@lahndill.ihk.de)

## Steuerentlastungen in Aussicht gestellt

**Berlin.** „Wenn nicht jetzt, wann dann?“, forderte DIHK-Präsident Eric Schweitzer Anfang Mai Steuerentlastungen für Bürger und Unternehmen. Hintergrund war die neue Steuerschätzung, wonach Bund, Länder und Kommunen bis zum Jahr 2022 mit bis zu 63 Milliarden Euro an zusätzlichen Steuereinnahmen rechnen können. Man finde es zwar richtig, wenn beim Staat vorsichtig gerechnet werde, so Schweitzer. „Aber ich habe kein Verständnis dafür, wenn überfällige Entlastungen auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben werden, obwohl wir seit vielen Jahren

von Steuerrekord zu Steuerrekord eilen“, sagte der DIHK-Präsident.

Dieser Ruf nach Steuerentlastungen wurde nun erhört – und zwar von Bundesfinanzminister Olaf Scholz persönlich. Bei der Vorstellung der neuen Steuerschätzung stellte Scholz in Aussicht, die Abgaben auf kleine und mittlere Einkommen zu senken und die sogenannte „kalte Progression“ abzumildern. Dieser Effekt entsteht, wenn Bürger bei Lohnerhöhungen in einen höheren Steuertarif rutschen und wegen der Inflation am Ende nicht mehr Geld in der Tasche haben als vorher.

Allein der Bund habe bis 2022 einen zusätzlichen Spielraum von 10,8 Milliarden Euro, „über den wir uns Gedanken machen können“, so Scholz. Zusätzlich zur geplanten Steuerentlastung will Scholz außerdem die Digitalisierung von Schulen und den Breitbandausbau voranbringen – auch dies sind seit Langem DIHK-Forderungen.

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Alexander Cunz  
 Tel.: 02771 842-1300  
[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)

## Aktionsbündnis „Leben auf dem Land“ gestartet

**Berlin.** Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat gemeinsam mit dem DIHK, dem Deutschen Landkreistag, dem

Deutschen Städte- und Gemeindebund und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks das Aktionsbündnis „Leben auf dem Land“ gestar-

tet. Das Bündnis soll grundlegende Themen wie Digitalisierung, Nahversorgung, Fachkräftesicherung, aber auch das Ehrenamt und die regionale Wertschöpfung im ländlichen Raum vorantreiben. Das Aktionsbündnis ist „ein gutes Signal zur richtigen Zeit“, betonte DIHK-Vize-Chef Dr. Achim Dercks. „Nur mit qualifizierten Mitarbeitern und moderner Infrastruktur können digitale Produktions- und Dienstleistungsprozesse auch in der Fläche erfolgreich umgesetzt werden. Hinzu kommen eine gute Verkehrsinfrastruktur und ausreichende Nahversorgungsangebote – sie machen ländliche Räume auch für die Fachkräfte von morgen attraktiv.“



DIHK-Vize-Chef Dr. Achim Dercks (2. v. r.) betont: „Das Aktionsbündnis ist ein gutes Signal zur richtigen Zeit.“

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Burghard Loewe, Tel.: 06441 9448-1200  
[loewe@lahndill.ihk.de](mailto:loewe@lahndill.ihk.de)

## Ausschreibung

## Partner zur Produktion des IHK-Magazins gesucht

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill lädt interessierte Unternehmen zur Beteiligung an der Ausschreibung für die Erstellung des IHK-Magazins „LahnDill Wirtschaft“ für die Jahre 2019 – 2020 ein. Gesucht wird ein Unternehmen (Verleger), das sowohl die Gestaltung (Layout),

die technische Herstellung, den Versand als auch die Anzeigenabwicklung (Verwaltung, Akquise, Werbung) des IHK-Magazins übernehmen bzw. anbieten kann.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der Geschäftsstelle Dillenburg, bei Sylvia Bierwirt, Tel.:

02771 842-1155, E-Mail: [bierwirt@lahndill.ihk.de](mailto:bierwirt@lahndill.ihk.de), ab 15. August 2018 angefordert werden.

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**

Sylvia Bierwirt, Tel.: 02771 842-1155  
[bierwirt@lahndill.ihk.de](mailto:bierwirt@lahndill.ihk.de)

## Aktuelle Information

## Newsletter der IHK Lahn-Dill

Sie wollen regelmäßig über die Veranstaltungs- und Weiterbildungstermine der IHK Lahn-Dill informiert werden? Sie interessieren sich für Rechtshinweise, Steuerinformationen, Außenhandelsnachrichten oder aktuelle Meldungen zu Ihrer Branche? Dann abonnieren Sie doch einfach Ihren persönlichen Newsletter! Melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für den Newsletter an und wählen Sie die gewünschten Rubriken aus.

**Anmeldung über folgenden Kurzlink:**

[www.ihk-lahndill.de/newsletter](http://www.ihk-lahndill.de/newsletter)

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**

Ingrid Lemp  
Tel.: 06441 9448-1210  
[lemp@lahndill.ihk.de](mailto:lemp@lahndill.ihk.de)

Unser Newsletter-Angebot für Sie:

**Außenwirtschaft**

**Aus- und Weiterbildung**

**Bündnis für Familie**

**EcoPost (Umwelt, Energie, Klima)**

**Existenzgründung / Unternehmensförderung**

**Recht / Fair Play**

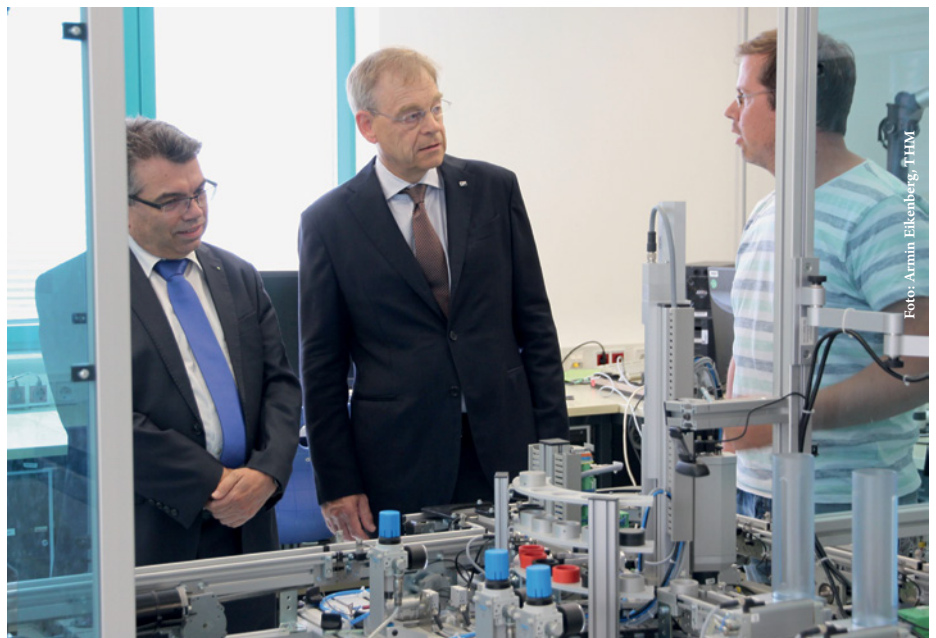
**Steuern**

## Eberhard Flammer zu Besuch bei der THM

## Campustour der Präsidenten

IHK- und HIHK-Präsident Eberhard Flammer hat mit THM-Präsident Prof. Dr. Matthias Willems eine Campustour unternommen. Gemeinsam besuchten sie die Labore der ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge in Gießen. Flammer betonte dabei „die herausragende Rolle der TH Mittelhessen für das verarbeitende Gewerbe in der Region“. Mittelhessen sei „die Werkstatt Hessens“. Der Anteil der Industrie an der Wertschöpfung sei hier mit 35 Prozent weit überdurchschnittlich. „Viele mittelständische Unternehmen, die Weltmarktführer in Nischenmärkten sind, behaupten ihre Position nur, weil sie auf hochqualifizierte Ingenieure der THM zurückgreifen können“, so Flammer. Mit Willems war er sich einig, dass es auch politischer Anstrengungen bedarf, die Aus- und Weiterbildung in der Fläche zu stärken, um so der Sogwirkung des Rhein-Main-Gebiets zu begegnen.

Prof. Willems bestätigte, er sei sich der besonderen Rolle seiner Hochschule als einziger Ausbildungsstätte für Ingenieure zwischen Kassel und Frankfurt bewusst. Deswegen habe die THM ein großes Interesse, eng mit den regionalen Wirtschaftsverbänden zusammenzuarbeiten. Seit



*Im Labor für Steuerungstechnik erläutert Laboringenieur Matthias Loth (rechts) Eberhard Flammer (Mitte) und Prof. Matthias Willems, welche Rolle die Lernfabrik des Fachbereichs Elektro- und Informationstechnik im Studium spielt.*

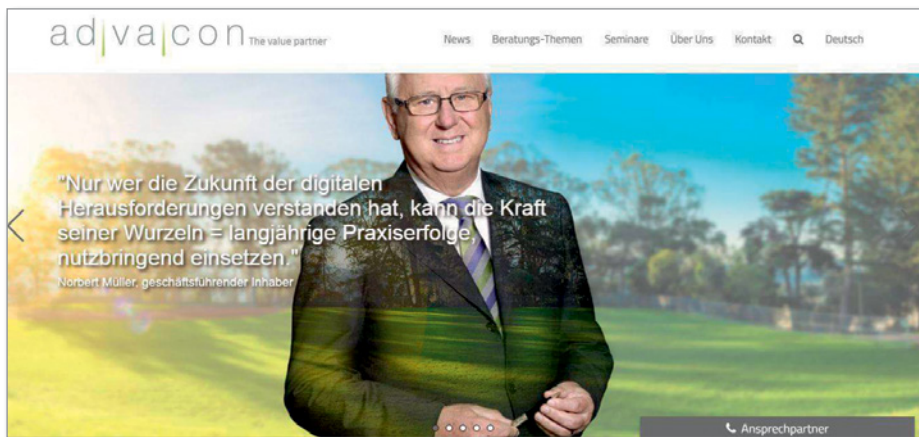
Beginn des Jahres gebe es neben dem Bachelor- und Masterstudium auch die Möglichkeit einer ingenieurwissenschaftlichen Promotion in der Region.

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Burghard Loewe  
Tel.: 06441 9448-1200  
[loewe@lahndill.ihk.de](mailto:loewe@lahndill.ihk.de)

advacon GmbH & Co. KG

## Relaunch Website



Screenshot der neuen advacon-Website: Das Unternehmen hat sowohl das Erscheinungsbild als auch seine Beratungsbereiche relauncht.

Schöner, besser, schneller: Die advacon GmbH und Co. KG aus Aßlar hat eine neue Website. Das Beratungsunternehmen unter der Leitung von Norbert Müller hat sowohl sein äußeres Erscheinungsbild, als auch seine Beratungsbereiche und -themen hinsichtlich neuer Designs, Trends und Kundenwünsche aktualisiert. Mit ihrem „progressiv change support“ geben die Praxis-Experten von advacon die Antwort auf neue unternehmerische Herausforderungen im Kontext der Indus-

trie 4.0 und der Digitalisierung. „Wir befinden uns in einem kontinuierlichen Wandel, der viele Möglichkeiten und Chancen bereithält, der aber auch eine stetige Überprüfung der eigenen Leistungen, sowie lebenslanges Lernen bedingt“, so Müller.

**Kontakt:**

advacon GmbH & Co. KG, 35614 Aßlar  
Tel.: 06441 20999-0  
[www.advacon.eu](http://www.advacon.eu)

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH

## Digitalisierung im Fokus

Bereits zum 14. Mal hat Cloos eine Kundentagung, diesmal zum Thema „Fokus Digitalisierung: Industrie 4.0 in der Schweißtechnik“ organisiert. Rund 140 Fachleute aus ganz Deutschland waren erschienen, um sich über innovative Lösungen für die Schweißtechnik zu informieren und auszutauschen.

**Kontakt:**

Carl Cloos Schweißtechnik GmbH, Haiger  
Tel.: 02773 85-0  
[www.cloos.de](http://www.cloos.de)



Die Live-Demonstrationen am Nachmittag nahmen einen wichtigen Teil der Fachtagung ein.

Burk Kunststofftechnik GmbH & Co. KG

## Bonitätszertifikat CrefoZert erhalten

Die Burk Kunststofftechnik GmbH & Co. KG aus Gladenbach hat das begehrte Bonitätszertifikat CrefoZert von Creditreform erhalten. Die Geschäftsführer, Vater und Gründer Norbert und Sohn Marco Burk nahmen die Urkunde von Jan-Frieder Hain, Geschäftsführer von Creditreform Gießen, und Kundenberater Andreas Müller entgegen.

Die Zertifizierung ist die Bestätigung für jahrelange solide Arbeit und wirtschaftlichen Erfolg. Das Unternehmen hat sich einen Platz im exklusiven Kreis von nur 1,7 % aller Firmen in Deutschland erarbeitet, die für das CrefoZert von Creditreform überhaupt in Frage kommen.

**Kontakt:**

Burk Kunststofftechnik GmbH & Co. KG  
Gladenbach  
Tel.: 06462 914480  
[www.burk-kunststofftechnik.de](http://www.burk-kunststofftechnik.de)



Geschäftsführer und Gründer Norbert Burk und Sohn Marco nahmen die Urkunde von Jan-Frieder Hain, Geschäftsführer der Creditreform Gießen, entgegen.





Deutsche Bank AG

## Gute Wirtschaftslage stärkt das Geschäft

Die Deutsche Bank in Dillenburg blickt auf ein gutes Geschäftsjahr 2017 zurück. Das Geschäftsvolumen, also die Summe aus Krediten, Einlagen und Depotvolumen, betrug per 31. Dezember des Vorjahres 432 Millionen Euro. Im Vergleich zu 2016 stieg das Geschäftsvolumen damit um 5 Prozent an. „Das ist angesichts der weiterhin extrem niedrigen Zinsen im vergangenen Jahr eine beachtliche Leistung“, so Andreas Lange, Filialdirektor der Deutschen Bank in Dillenburg.



Filialleiter Andreas Lange

Die Deutsche Bank betreute in ihrer Filiale in der Hindenburgstraße Ende 2017 gut 14.500 Kunden. Das Einlagenvolumen in Dillenburg betrug zum Jahresende rund 125 Millionen Euro. Das bedeutet eine Steigerung von 9 Prozent. Auch das Depotvolumen verzeichnete ein Plus und wuchs um 8 Prozent auf

186 Millionen Euro. Das Kreditvolumen betrug 122 Millionen Euro. „Die Nullzinsen dürften den Kunden auch in diesem Jahr weiter Kopfschmerzen bereiten“, sagt Lange.

**Kontakt:**

Deutsche Bank AG  
Dillenburg  
Tel.: 02771 937-0  
[www.deutsche-bank.de](http://www.deutsche-bank.de)

Antalya Döner

## Geburtstagsfeier in Herborn

Gratulation! Der Antalya Döner Imbiss am EKZ feiert Geburtstag. Seit 26 Jahren verpflegen Bayram Kirazoglu und sein Team die Herborner mit frischen Speisen und Mittagstisch. „Ich bin stolz, schon so lange hier am Standort zu sein“, sagt

er – und: „freue mich auf die nächsten 26 Jahre.“

**Kontakt:**

Bayram Kirazoglu  
Antalya Döner Herborn  
Herborn, Tel.: 02772 3532



Seit 26 Jahren verpflegen Bayram Kirazoglu und sein Team die Herborner mit Döner – ein echter Familienbetrieb.

Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) fordert alle Unternehmen mächtig heraus.

Unternehmen sollten ihre Prozesse, Verträge und Vereinbarungen im Hinblick auf das neue Datenschutzrecht überprüfen. Säumigen drohen drastische Strafen und der gute Ruf steht auf dem Spiel.

**Ein interner oder externer Datenschutzbeauftragter (DSB) im Unternehmen ist mittlerweile somit nicht mehr nur Luxus, sondern eine Notwendigkeit.**

- ✓ **Wir beraten vollumfänglich** als externer Datenschutzbeauftragter (DSB).
- ✓ **Wir auditieren** und prüfen Ihr Unternehmen auf Konformität mit der Datenschutz-Gesetzgebung.
- ✓ **Wir bilden aus** und schulen Ihren internen DSB qualifiziert, praxisnah und rechtsverbindlich inklusive Fachkundenachweis.

**Buchen Sie jetzt unser Datenschutz-Seminar unter [www.l-e-c.com/veranstaltungen](http://www.l-e-c.com/veranstaltungen)**



**Ihr Datenschutz-Experte:**

L-E-C.COM GmbH | Aarstraße 6 | 35756 Mittenaar  
Telefon: 02778 6969-10 | E-Mail: [datenschutz@l-e-c.com](mailto:datenschutz@l-e-c.com)

Ihr Ansprechpartner: Lars Ebertz

- externer Datenschutzbeauftragter gemäß DSGVO
- Datenschutz4You - Auditor



Die L-E-C.COM GmbH ist Mitglied der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e. V. (GDD) und des Berufsverbandes der Datenschutzbeauftragten Deutschlands e.V. (BvD).

[www.datenschutz4you-mittelhessen.de](http://www.datenschutz4you-mittelhessen.de)  
[www.l-e-c.com/veranstaltungen](http://www.l-e-c.com/veranstaltungen)



Elkamet Kunststofftechnik GmbH

## Auszubildende fertigen schnittige Seifenkiste

Ein gemeinsames Projekt fördert den Teamgeist und ruft die Kreativität auf den Plan. Diese Erfahrung ließ das Unternehmen Elkamet in Biedenkopf jetzt neun seiner Auszubildenden zuteil werden. Für die Teilnahme am großen Preis um die Weifenbacher Friedenslinde konstruierten und bauten die jungen Leute eine Seifenkiste, die dem Spezialisten für extrudierte

Profile und Fahrzeugbehälter alle Ehre macht. Sie fuhren damit auf den zweiten Platz in der Sparte Firmenwertung beim Weifenbacher Seifenkistenrennen.

Die Veranstalter, Dorfgemeinschaft Weifenbach und Heimat- und Förderverein, wünschen sich für die Zukunft noch mehr teilnehmende Firmen am unterhaltsamen Rennen um die Friedenslinde.



Foto: Fischbach-Nispele

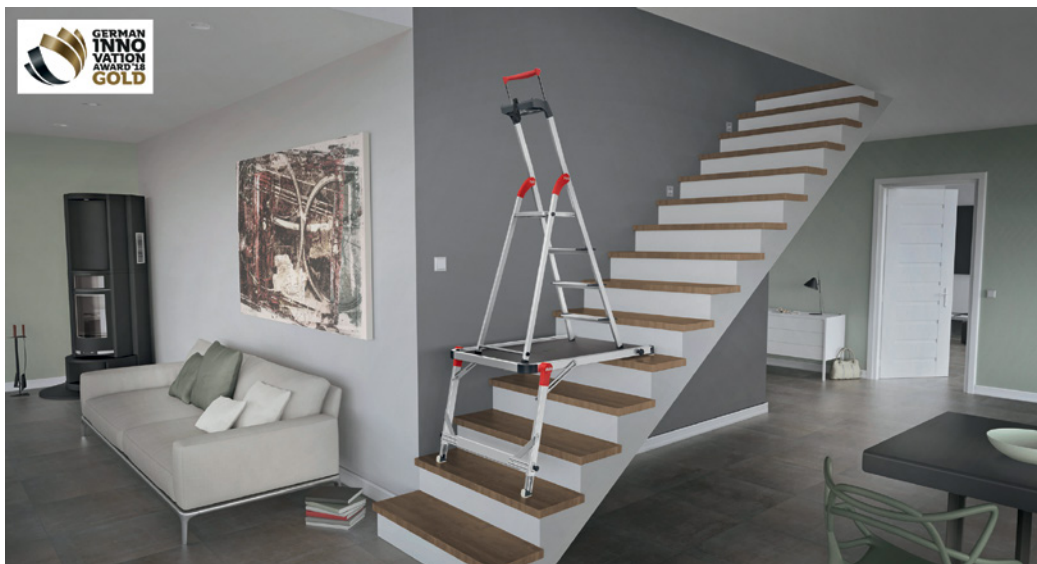
*Ein starkes Team: Ausbilder und Auszubildende von Elkamet bringen für das Rennen um die Weifenbacher Friedenslinde eine schnittige Seifenkiste an den Start.*

**Kontakt:**

Elkamet Kunststofftechnik GmbH, Biedenkopf  
Tel.: 06461 930-0, [www.elkamet.de](http://www.elkamet.de)

Hailo-Werk

## Ausgezeichnetes Treppenpodest TP 1



*Das Treppenpodest von Hailo hat den ersten Platz belegt beim German Innovation Award 2018.*

Dritte Auszeichnung in Folge: Mit dem Treppenpodest TP 1 geht das Unternehmen Hailo jetzt auch beim German Innovation Award 2018 als Sieger hervor. Die Weltneuheit wurde in der Kategorie Gardening & Tools mit „Gold“ prämiert. Dabei bewertete die kompetente Fachjury unter anderem Kriterien wie Anwendernutzen, Innovationsstrategie, Funktionalität und Bedienbarkeit, Langlebigkeit und Qualität sowie Zukunftsfähigkeit.

**Kontakt:**

Hailo-Werk, Haiger  
Tel.: 02772 821-0  
[www.hailo-home.de](http://www.hailo-home.de)



*Studierende der THM, Studiengang Vakuumingeniurwesen, haben die Hedrich Group in Katzenfurt besucht.*

Hedrich Group

## THM-Studenten in Katzenfurt begrüßt

Ein erneutes Mal hat Hedrich die Türen für die Technische Hochschule Mittelhessen geöffnet. Zu Besuch kamen dieses Mal die Studenten und Professoren des Studiengangs Vakuumingeniurwesen. Personalchefin Andrea Potsch nahm sie mit auf eine Reise hinter die Kulissen. Nach der Begrüßung stellte Vertriebsleiter Holger Zim-

mermann die Hedrich GmbH vor. Einen Rundgang durch das Verwaltungsgebäude, die Fertigung und den Servicebereich rundeten die Veranstaltung ab.

**Kontakt:**

Hedrich Group, Ehringshausen  
Tel.: 06449 929-0  
[www.hedrich.com](http://www.hedrich.com)

Audi Business



## Gute Assistenten kann man nie genug haben.

Für Businesskunden<sup>1</sup>:  
Die neue Audi A6 Limousine<sup>2</sup> – jetzt bei uns erleben.

Wenn intelligente Fahrerassistenzsysteme den nächsten freien Parkplatz finden, der Bedienkomfort revolutionär einfach ist, alle wichtigen Infos in Ihrem Blickfeld liegen, die Sprachsteuerung die Interaktion erleichtert. Dann hat die Businessklasse einen neuen Taktgeber: die Audi A6 Limousine<sup>2</sup> im neuen, progressiven Design.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden<sup>1</sup>:

**z.B. Audi A6 Limousine 50 TDI quattro, tiptronic, 8-stufig\*.**

AdBlue-Tank (12 Liter), Audi connect Navigation & Infotainment, Audi drive select, Audi music interface, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Bluetooth-Schnittstelle, Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage, Kindersitzbefestigung ISOFIX, Klimaautomatik 2-Zonen, LED-Scheinwerfer u. Rückleuchten, Multifunktionskamera, Progressivlenkung, Sitzbelegungserkennung, Spurverlassenswarnung, Start-Stop-System u.v.m.

**Mtl. Leasingrate**

**€ 399,-**

Alle Werte zzgl. MwSt.

Leistung:

210 kW (286 PS)

Sonderzahlung:

€ 0,-

Jährliche Fahrleistung:

10.000 km

Vertragslaufzeit:

48 Monate

Monatliche Leasingrate<sup>1</sup>:

€ 399,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten werden separat berechnet.

\* Angaben zum Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 5,1; kombiniert 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 142; Effizienzklasse A.

<sup>1</sup> Das Angebot gilt bei Inzahlungnahme eines Fremdfabrikat-Leasingfahrzeugs der Marken BMW, Mercedes, Volvo, Jaguar, Lexus, Land Rover, Infiniti und Tesla. Gültig nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind.

<sup>2</sup> Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 7,1 – 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen g/km: kombiniert 161 – 142; Effizienzklassen B – A.

Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannbreiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Hoppmann Autowelt GmbH

Burger Landstraße 26 - 44, 35745 Herborn, Tel.: 02772 7009-0  
Bruchstraße 85, 57462 Olpe, Tel.: 02761 8268-0  
www.hoppmann-herborn.audi

**HOPPMANN**  
autowelt

## L. Hietel GmbH & Co. KG

# Besuchermagnet der Stone+tec

Zum 99-jährigen Firmenjubiläum präsentierte sich die Dillenburger L. Hietel GmbH & Co. KG mit einem ca. 350 m<sup>2</sup> großen Messestand als einer der größten Aussteller auf der internationalen Fachmesse Stone+tec in Nürnberg. Dabei erwies sich der Hietel-Messestand als zentraler Anziehungspunkt für Fachbesucher. Vorführungen der großen Produktionsanlagen im Livebetrieb und Demomodus weckten das Kundeninteresse ebenso wie die Möglichkeit, Handmaschinen und Werkzeuge selbst zu testen.

Begeistert vom umfangreichen Angebot rund um die Natursteinbearbeitung zeigte sich auch der Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), Hans Peter Wollseifer, der es sich nicht nehmen ließ, den Dillenburgern einen Messebesuch abzustatten.



Besucheransturm auf dem Hietel-Messestand

### Kontakt:

L. Hietel GmbH & Co. KG, Dillenburg  
Tel.: 02771 5362, [www.hietel.com](http://www.hietel.com)

## Kettenbach GmbH & Co. KG

# Ausgezeichnete Innovationskraft



Das Kettenbach-Team freut sich über die Auszeichnung: Dr. Petra Kiemer, Heiko Putz, Gabriele Jachnow, Dr. Maximilian Mörsdorf, Stephanie Rack-Schindler, Ranga Yogeshwar, Jens Kuhn, Veronika Fey, Enyinnaya Okpara (v. li. n. re.)

Im Rahmen des 5. Deutschen Mittelstands-Summits in Ludwigsburg wurde die Kettenbach GmbH & Co. KG als TOP 100 Innovator 2018 ausgezeichnet. In dem Auswahlverfahren überzeugte das Unternehmen mit 160 Mitarbeitern besonders in der Kategorie „Innovationserfolg“. Geschäftsführer Jens Kuhn konnte die Ehrung direkt aus den Händen des bekannten TV-Moderators und Wirtschaftsjournalisten Ranga Yogeshwar entgegennehmen. Das TOP 100-Siegel wird vom Initiator compamedia an mittelständische Unternehmen vergeben für besondere Innovationskraft und überdurchschnittliche Innovationserfolge.

### Kontakt:

Kettenbach GmbH & Co. KG  
Eschenburg, Tel.: 02774 705-0  
[www.kettenbach.de](http://www.kettenbach.de)

K+G Wetter GmbH

## Starker Einsatz für junge Talente

Den beiden Geschäftsführern Volker Lauber und Andreas Wetter liegt das Thema Nachwuchsförderung besonders am Herzen. Als Hauptsponsor unterstützt K+G Wetter deshalb seit Jahren auch den Förderpreis der Fleischwirtschaft: eine Initiative mit dem Ziel, junge Top-Talente aus der Fleischbranche zu identifizieren, zu fördern und langfristig zu etablieren. Vor Kurzem war es wieder soweit und die stolzen Preisträger 2018 wurden im Kreise der Branchenöffentlichkeit feierlich gekürt.

Andreas Wetter: „Unsere Branche braucht gut ausgebildete Fachkräfte. Nur so lässt sich ihr Erfolg nachhaltig sichern, auch international. Der Förderpreis der Fleischwirtschaft schafft für dieses Ziel eine hochkarätige Bühne und verdeutlicht, wie

vielseitig und attraktiv die Berufsperspektiven für junge Leute sind.“

### Kontakt:

K+G Wetter GmbH, Biedenkopf, Tel.: 06461 9840-0, [www.kgwetter.de](http://www.kgwetter.de)



*Das Thema Nachwuchsförderung liegt den beiden Geschäftsführern Volker Lauber (li.) und Andreas Wetter besonders am Herzen – und das nicht nur im eigenen Betrieb.*

Qualität ist unsere Verpflichtung | Schnelligkeit unser Auftrag | Erfahrung unsere Stärke.

Werte schaffen und Werte sichern.

OTTO QUAST - Ihr Partner  
für wirtschaftliches Bauen.



**Bauunternehmen Siegen**  
Weidenauer Straße 265  
57076 Siegen  
Telefon 0271 4031-0  
email [siegen@quast.de](mailto:siegen@quast.de)

Hochbau · Straßen- und Tiefbau · Schlüsselfertigbau · Betonfertigteile  
Spezialtiefbau · Trinkwasserbehälter · Bauwerterhaltung · Ingenieurbau  
Konzeption

[www.quast.de](http://www.quast.de)



Die Mitarbeiter der Krug Gruppe aus Breidenbach konnten sich zu jedem Gesundheitsthema informieren. Der Krug-Gesundheitstag war ein voller Erfolg.

## Krug Gruppe

# Gesundheitstag in Breidenbach

Einen vollen Erfolg konnte der Krug-Gesundheitstag verbuchen. Mit einem umfassenden Angebot ermöglichten es die Mitarbeiter der Barmer Krankenversicherung den Beschäftigten, sich über zahlreiche Gesundheitsthemen zu informieren. Dank der Vorab-Teilnahme der Mitarbeiter am Online-Check, konnte für jeden ein gezieltes Programm ausgearbeitet werden. Ob

Rückenschmerzen, Verspannungen, Ernährung, Stress oder Bewegung – zu jedem Thema erhielten die Mitarbeiter wertvolle Informationen.

### Kontakt:

Formenbau und Kunststofftechnik  
Krug Gruppe  
Breidenbach  
Tel.: 06465 9268-0  
[www.krug-breidenbach.de](http://www.krug-breidenbach.de)

## Pfeiffer GmbH & Co. KG

# Auszeichnung „UnternehmensWERT Familie!“ erhalten

Die Pfeiffer GmbH & Co. KG wurde vom Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet. Damit werden Unternehmen prämiert, die Familienfreundlichkeit leben. Pfeiffer bietet neuen Mitarbeitern und ihren Familien etwa einen Relocation Service an. Mitarbeiter und ihre Familien werden in den ersten Monaten in der neuen Heimat bei Fragen rund um Wohnung, Kinderbetreuung, Sprachkursen und Bürokratie begleitet. Ein Leitfaden für die Region erleichtert die Orientierung.

### Kontakt:

Pfeiffer GmbH & Co. KG, Aßlar  
Tel.: 06441 9833-0  
[www.pfeiffer-germany.de](http://www.pfeiffer-germany.de)



Sunhild Pfeiffer, Arnd Pfeiffer, Christel Pfeiffer und Holm Pfeiffer mit dem Preisträger-Award.



Johannes Rüffert, Betriebsratsvorsitzender im Rittal Werk Burbach (l.), und René Streitenberger, Werkleiter in Burbach (2. v. l.), übergeben gemeinsam mit Nadine Heinrich, Assistentin im Burbacher Werk (r.), die „Holzspende“ über 1.111 Euro an die erste Vorsitzende des Fördervereins „Kinderzuhaus Burbach“ Heike Löcker (2. v. r.).

## Rittal GmbH & Co.KG

# Altholz gegen Spende

Bei der traditionellen Aktion „Altholz gegen Spende“ haben die Mitarbeiter des Rittal Werks Burbach wieder fleißig gesammelt. Mit 1.111 Euro unterstützen sie die Arbeit des Fördervereins „Kinderzuhaus Burbach“, der seit mehr als zehn Jahren die Therapie schwerbehinderter Kinder in der Einrichtung „Haus Burgweg“ unterstützt.

und Brettern gegen Spenden an den stolzen Empfänger übergeben.

### Kontakt:

Rittal GmbH & Co. KG  
Herborn  
Tel.: 02772 505-0  
[www.rittal.de](http://www.rittal.de)

Jetzt wurde der Ertrag der Tauschaktion von Einwegpaletten, Balken

Datentechnik Reitz GmbH &amp; Co. KG

## Ausgezeichnet für das „innovativste Software-Produkt“



Überreichung des MM Awards für die innovativste Software in 2018. Das CAD/CAM-Produkt „SprutCAM 3D“ konnte durch seine Fräs- und Druckstrategien überzeugen.

Auf der automatica in München wurden auch in diesem Jahr wieder die innovativsten Produkte des Jahres ausgezeichnet. Zu den Siegern gehörte in der Rubrik „Software“ ein Unternehmen aus Breidenstein. Mit dem Produkt Centum 3D entwickelte die Firma Datentechnik Reitz, in Verbindung mit der Hochschule in Darmstadt eine Lösung zum 3D Drucken und Fräsen an einem Roboter. Zahlreiche namhafte Kunden

konnten bereits für die neuen Technologien begeistert werden. So arbeiten die Filmstudios in Babelsberg bereits seit längerer Zeit mit der Software und Hardware aus dem Hause Datentechnik Reitz.

### Kontakt:

Datentechnik Reitz GmbH & Co. KG  
Breidenstein  
Tel.: 06461 7593437  
[www.cnc-technik.de](http://www.cnc-technik.de)



### Stempelspirale

Stempel • Schilder • Lasergravuren  
Ludwig-Uhland-Straße 3  
35440 Linden  
Tel. (0 64 03) 57 77 • Fax 92 58 38  
Shop auf [www.Stempelspirale.de](http://www.Stempelspirale.de)

gut  
schnell  
preiswert



Ein gutes Geschäft,  
an dem Sie nicht vorbeikommen.

Volkswagen für Selbstständige.<sup>2</sup>

### Tiguan Comfortline 2,0 l TDI SCR 110 kW (150 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,7/ außerorts 4,2/ kombiniert 4,7/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 123,0 g/km.

**Ausstattung:** Navigationssystem "Discover Media", Klimaanlage, Fernlichtregulierung "Light Assist", Multifunktionslenkrad, Nebelscheinwerfer und Abbiegelicht, Multifunktionsanzeige "Premium" u.v.m.

**GeschäftsfahrzeugLeasingrate**  
**monatlich 189,00 €<sup>1</sup>**  
Sonderzahlung: 0,00 €  
Laufzeit: 48 Monate  
Laufleistung pro Jahr: 10.000 km

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. Überführungskosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer. <sup>2</sup> Professional Class ist ein Angebot für alle Selbstständigen. Einzelheiten zur jeweils erforderlichen Legitimation erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 07/2018. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Professional Class**  
Volkswagen für Selbstständige

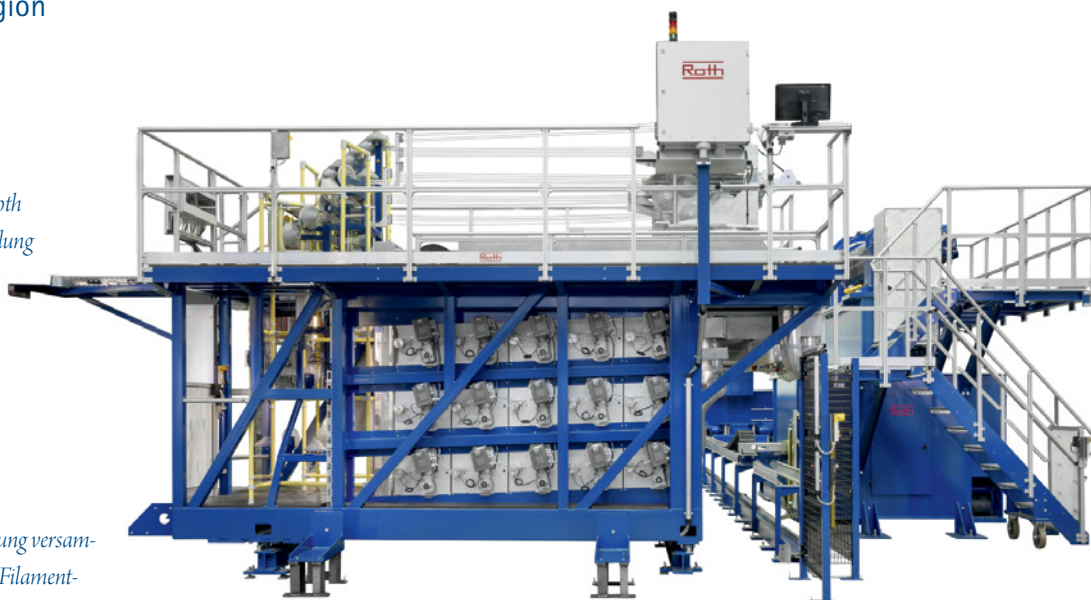


Volkswagen

... wir wollen zufriedene Kunden  
**Achenbach**

35239 Steffenberg, Lahnstr. 34-36, Tel.(06465) 915023  
57334 Bad Laasphe, Bahnhofstr. 85, Tel.(02752) 474813

Die Filament Winding Anlage von Roth Composite Machinery für die Herstellung von Boostern für die Ariane-6-Rakete wiegt 100 Tonnen. Sie ist eine der größten Anlagen von Roth Composite Machinery weltweit.



Die Roth Geschäfts- und Verkaufsleitung versammelte sich zur internen Abnahme der Filament-Winding-Anlage für Bauteile der Ariane-6-Rakete.



## Roth Composite Machinery GmbH

# Antriebsraketen für die Ariane 6 gefertigt

Für die Herstellung von Bauteilen für die Ariane 6 Rakete entwickelte Roth Composite Machinery aus Steffenberg eine Filament Winding Anlage (Faserwickelanlage). Sie entstand in Zusammenarbeit mit seinem Kunden Avio, einem Hersteller für Raumfahrtantriebe in Colleferro, Italien. Dort fertigt das Unternehmen auf der neuen Roth An-

lage sogenannte Booster – die Antriebsraketen für die Ariane 6. Sie soll ab 2020 Weltraumtransporte von Satelliten für die europäische Weltraumbehörde ESA ausführen.

Die Booster der Ariane 6 sind rund 15 Meter lang und haben einen Durchmesser von bis zu 3,6 Meter. Je nach Gewicht des Frachtgutes werden zwei oder vier Booster pro Rakete eingesetzt. Sie werden mit Festtreibstoff bestückt und gewährleisten den gewaltigen Schub beim Abschuss sowie in der ersten Flugphase, um möglichst schnell in die dünneren Luftschichten zu kommen. Die Boosterhülle ist vollständig aus Carbonfasern und ersetzt die Stahlhülle der Vorgängervariante, die bei der Ariane 5 zum Einsatz kommt. Die Booster müssen hohen Temperaturen beim Verbrennen des Treibstoffes und extremen Kräften bei der Beschleunigung der Rakete unbeschädigt standhalten.

Manfred Roth, Präsident des Familienunternehmens Roth Industries, zu dem die Roth Composite Machinery gehört: „Mit der Filament Winding Anlage zur Herstellung von Bauteilen für die Raumfahrt untermauern wir unseren Anspruch als Technologieführer.“

### Kontakt:

Roth Composite Machinery GmbH  
Steffenberg

Tel.: 06464 9150-0

[www.roth-composite-machinery.com](http://www.roth-composite-machinery.com)



**Hundhausen**  
Auf uns können Sie bauen.

Planen und Bauen für Ihren Erfolg



Projekt: Neubau eines Produktions- und Lagergebäudes für TeraTron GmbH, Gummersbach  
Unsere Leistungen: Tiefbau, Rohbau einschließlich Stahlbeton-Fertigteile und Außenanlagen

W. Hundhausen Bauunternehmung GmbH · Bäckerstraße 4 · 57076 Siegen · Tel.: (0271) 408-0 · [www.hundhausen.de](http://www.hundhausen.de)

Tiefbau · Straßenbau · Gleisbau · Hochbau · Ingenieurbau · Schlüsselfertigbau  
Bodenbeschichtungen · Wasserbau · Stahlbeton-Fertigteile · Beton-Fertigaragen



VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG

## Fusion zur VR Bank Lahn-Dill beschlossen

Mit einer Zustimmungsquote zwischen 95 bis 100 Prozent haben die Vertreter der Volksbank Dill, der Volksbank Herboren-Eschenburg und der VR Bank Biedenkopf-Gladenbach in ihren beschlussfassenden Vertreterversammlungen die Fusion zur VR Bank Lahn-Dill beschlossen.

Die zentralen Ziele des Zusammenschlusses seien die Zukunftssicherung und der Ausbau der Wettbewerbs- und Leistungsfähigkeit, so die Vorstandsmitglieder der drei Banken. Die Fusion erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2018 und der juristische Sitz der neuen Bank wird Dillenburg sein.

Der neue Vorstand hat zunächst sieben Mitglieder, nämlich die bisherigen Vorstände der drei Banken: Steffen Simmer (45), Klaus Königs (50) und Wolfgang Brühl (59, alle Biedenkopf-Gladenbach), Ralph-Uwe Orth (56), Armin Wickel (59, beide Dillenburg), Christof Schwehn (59), Klaus Dieter Theis (61, beide Herboren-Eschenburg).



Die Vorstandsmitglieder und die Aufsichtsratsvorsitzenden der drei an der Fusion beteiligten Banken

Bis 2024 soll der Vorstand durch altersbedingtes Ausscheiden auf drei Personen verringert werden. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich von Wallau im Norden bis Driedorf im Süden und von Haiger im Westen bis Buchenau im Osten. Die VR

Bank Lahn-Dill wird eine Bilanzsumme von 1,8 Milliarden Euro haben. Von den 97.000 Kunden sind 47.000 auch Mitglied bei der Bank. In 34 Haupt- und Geschäftsstellen arbeiten 328 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 35 Auszubildende.

### Kontakt:

VR Bank  
Biedenkopf-Gladenbach eG  
Tel.: 06461 7008-0  
[www.vrbank-biedglad.de](http://www.vrbank-biedglad.de)

Smart Energy &amp; Power Quality Solutions

## Leistungsstarke Messtechnik

### 3-in-1 Monitoring-System: EnMS + PQ + RCM

- Reduktion von Energiekosten
- Sicherheit der Energieversorgung
- Schnellere Fehleridentifikation
- Präventiver Brandschutz
- Minimaler Aufwand für DGUV V3



Beim „Abend der Ausbildung“ konnten sich Schüler und Lehrer über die Karriere-chancen bei Weber informieren.



## Weber Maschinenbau GmbH

# Unterstützung bei der Berufsorientierung

Rund 100 junge Menschen haben sich beim „Abend der Ausbildung“ über einen Karrierestart bei Weber Maschinenbau informiert.

Der Weltmarktführer für Hochleistungsschneidmaschinen hatte die Schüler der Klassen 8 bis 13 in den Firmenhauptsitz in Breidenbach

eingeladen. Gemeinsam mit ihren Eltern konnten sie sich über die Karrieremöglichkeiten bei Weber informieren. Eine inzwischen etablierte Veranstaltung des Maschinenbauers – bereits zum vierten Mal fand der „Abend der Ausbildung“ statt. „Wir möchten junge Menschen aktiv bei ihrer Berufsorientierung unter-

stützen – für deren und auch für unsere Zukunft. Um die Fachkräfte von morgen für unsere Region zu begeistern und hier zu halten, müssen wir die Chancen und die Vielfalt heimischer Unternehmen aufzeigen“, erklärte Hartmut Blöcher, Personalleiter und Geschäftsführer von Weber Maschinenbau.

### Kontakt:

Weber Maschinenbau GmbH  
Breidenbach  
Tel.: 06465 918-0  
[www.weberweb.com](http://www.weberweb.com)

## Weber GmbH & Co. KG

# Talenteers Award 2018 für heimische MINT-Talente



Die Weber Gruppe hat zum sechsten Mal den Weber Talenteers Award verliehen. Preisträger waren in diesem Jahr die Abiturienten der Wilhelm-von-Oranien-Schule in Dillenburg, Luisa Marie Gerstweiler, Leon Petri und Felix Schnaubelt sowie die Absolventen des Johanneum Gymnasiums in Herborn, Maurice Hanna, Felix Laucht und Maximilian Wolf. Die Schüler hatten während ihrer Schullaufbahn besonderes schulisches und soziales

Engagement gezeigt und vor allem in den MINT-Fächern, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, mit herausragenden Abiturleistungen geblüht.

### Kontakt:

Weber GmbH & Co. KG  
Kunststofftechnik – Formenbau  
Dillenburg  
Tel.: 02771 394-0  
[www.weber-group.com](http://www.weber-group.com)

*Stefan Hoffmann, Personalleiter der Weber Gruppe, überreicht die Preise an die Schüler der WvO, Dillenburg (v. l. n. r.): Luisa Marie Gerstweiler, Felix Schnaubelt und Leon Petri.*



# visuellekraft

SCHADEN & PARTNER



WIR SIND EIN **BÜRO FÜR GESTALTUNG**  
UND **GANZHEITLICHE KOMMUNIKATION.**

Wir lieben intelligente Strategien, leben Kreativität  
und stechen in See zusammen mit Kunden und  
Produkten, die wir wirklich mögen.

Unsere Crew ist jung genug, um hungrig zu sein  
und erfahren genug, um effizient zu sein – auch  
in unbekanntem Fahrwasser.

[www.visuellekraft.de](http://www.visuellekraft.de)



**NEU AN BORD**

Eric Huismann

Unsere Crew ist stolz auf den neuen  
Matrosen an Bord. Erstmals hat Schaden &  
Partner von September 2015 bis Juni  
2018 ausgebildet – und das mit Bravour!  
Eric Huismann hat die Ausbildung zum  
Mediengestalter im Bereich Digital und  
Print mit der Note „sehr gut“ abgeschlos-  
sen. Er gehört somit zu den besten  
Prüfungsteilnehmern in seinem Bereich  
und hat einen festen Platz im Team von  
Schaden & Partner gefunden. Herzlich  
willkommen in der Welt der „visuellen  
Kraft“!

Stoffhaus Kepper

## Seit 50 Jahren erfolgreich in Herborn

Das Herborner Stoffhaus Kepper feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum und ist seiner Zeit nach wie vor voraus. Herzlichen Glückwunsch!



Uwe Kepper freut sich über die Ehrenurkunde der IHK Lahn-Dill.

Die Wünsche der Kunden erkennen und sich darauf einstellen, ist eine Stärke von Stoffhaus Kepper und ge-

lingt seit der Gründung in 1968. So erkannte schon Christel Kepper das Bedürfnis vieler Mütter, Kleider für

die Kinder selber zu schneiden und eröffnete das Stoffhaus in einer Zeit, in der Familien ihr Geld zusammenhalten mussten. Die Stoffe, die daher preiswert sein sollten, bezog Christel Kepper aus Resten der Textilproduktion und traf damit den Nerv der Zeit.

Das erste Geschäft wurde in Dillenburg eröffnet und wenig später eine Filiale in Herborn. Im Laufe der Jahre wechselten beide Geschäfte jeweils den Standort.

Seiner Zeit voraus war der heutige Eigentümer, Sohn Uwe Kepper, als er 1999 einen Internetshop als zweites Standbein eröffnete. Er ist damit einer der ersten Online-Händler. Der Internet-Pionier hat alle Entwicklungsstufen selbst erlebt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Er weiß, was seine Kunden suchen und welches Angebot er dafür bereithalten muss. Stationäres Geschäft und Online-Handel sind voneinander getrennt, da sich nicht alle Produkte für die verschiedenen Vertriebskanäle eignen. „Der Internethandel hat mir viel Spaß gemacht. Heute bin ich froh über diesen wichtigen Schritt“, freut sich Uwe Kepper.

Besucht man das scheinbar schmale Geschäft in der Herborner Hauptstraße, ist man überrascht, welche Angebotstiefe sich in dem unendlich lang wirkenden Geschäft verbirgt. Wohl sortiert finden die Kunden nicht nur eine besonders große Auswahl an Stoffen, Kunstfellen und sogenannten Westfalenstoffen, sondern auch das gesamte dekorative Zubehör rund ums Nähen. Ob besondere Satinschleifen für Ballettkostüme oder schwer entflammable Stoffe, Stoffhaus Kepper kann (fast) alle Wünsche erfüllen.

Ehefrau Christina Georg-Kepper, Schwester Jutta Plaum sowie sechs weitere Fachkräfte gehören zum Team von Uwe Kepper. Sie nehmen sich Zeit für ihre Kunden und beraten nicht nur über Produkte und Nähetechniken, sondern führen bestimmte Näharbeiten aus.

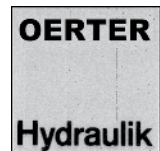
**Kontakt:**

Stoffhaus Kepper  
 Inhaber Uwe Kepper e.K.  
 Herborn  
 Tel.: 02772 40391  
[www.stoffhaus-kepper.de](http://www.stoffhaus-kepper.de)

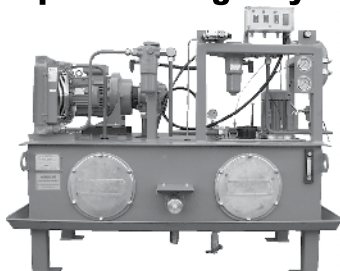


### D. OERTER ING. GMBH

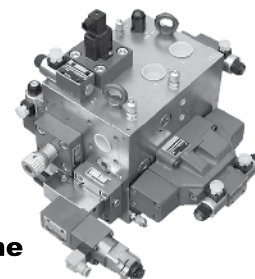
57271 Hilchenbach-Allenbach - Vordere Insbach 18  
 Telefon (02733) 7700/7701 - Telefax (02733) 7444  
[www.oerter.com](http://www.oerter.com) - [oerter@oerter.com](mailto:oerter@oerter.com)



**Komplette Anlagenhydraulik**



- Beratung
- Planung
- Projektierung
- Konstruktion
- Fertigung
- Montage und Inbetriebnahme

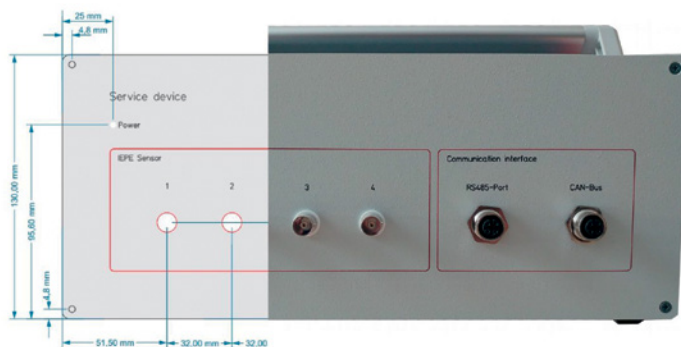


**Pressensysteme und Steuerblöcke**

MS+D GmbH

# Softwareentwicklung im Bereich technische Informatik

Seit 2003 entwickelt die MS+D GmbH Lösungen für immer neue Aufgabenfelder aus allen Bereichen der technischen Informatik. Dezentral, vernetzt oder auch lokal entstanden in den vergangenen Jahren präzise und stabile Lösungen für die Kunden.



Aus einem Ingenieurbüro wurde 2017 die Measurement Software + Devices GmbH (MS+D GmbH) mit Sitz in Breidenbach im Kreis Marburg-Biedenkopf sowie einem Büro in Alzenau, Bayern.

Die Mitarbeiter kommen aus den Fachrichtungen Physik, Elektrotech-

nik/Nachrichtentechnik und Maschinenbau. Die breite Aufstellung in den Ingenieurwissenschaften erlaubt es dem Unternehmen, eine praxisbezogene, tiefgreifende Sichtweise auf die Aufgabenstellungen.

Softwareentwicklung im Bereich technische Informatik ist die Kern-

kompetenz der MS+D. Hier setzt die Firma auf die innovative Entwicklungsumgebung NI-LabVIEW®. Eine Realisierung auf FPGA-, Real-time- oder Windowsebene wird durch die Anforderung der Kunden-Applikation bestimmt.

MS+D agiert branchen- und disziplinenübergreifend d. h. die Applikation des Kunden kann einen Gerätetreiber darstellen, einen Prüfstand abbilden, eine Prototypenmaschine automatisieren oder eine Fertigung überwachen.

Aktuelle Datenablagensysteme wie SQL-Datenbanken, Cloud-Speicher oder Web-Publishing sind ebenso realisierbar wie komplexe Reporterstellung auf Basis von NI-DAAdem®. Datentransfers über EdgeNodes in ein IoT-System sind ebenfalls eine Option.

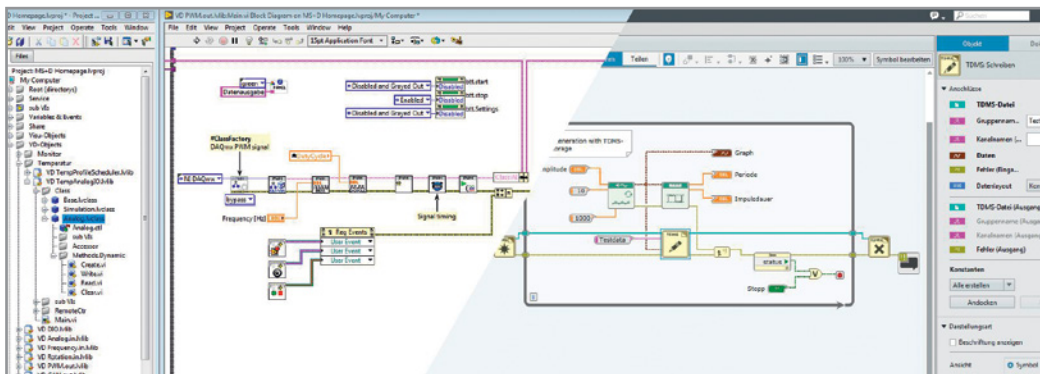
Aus der Forschung und Entwicklung kommend, wachsen die Anforderungen an präzise Messtechnik in alle Bereiche der modernen Wirtschaft hinein. Dies führte dazu, dass MS+D spezifische Kundenlösungen anbieten. MS+D entwickelt und konstruiert Komplettsystemlösungen. Hierbei entstehen (Mess-) Systeme oder auch einzelne Messmodule mit unterschiedlichem Funktionsumfang. Optional statt MS+D Systeme auch mit individuellen Softwarelösungen aus. Die passende Wahl von Hardwarekomponenten und die richtige Abstraktion in einem Softwareframework bringt oft den entscheidenden Vorteil.



Optional statt MS+D Systeme auch mit individuellen Softwarelösungen aus. Die passende Wahl von Hardwarekomponenten und die richtige Abstraktion in einem Softwareframework bringt oft den entscheidenden Vorteil.

**Kontakt:**

Measurement Software + Devices GmbH, Breidenbach  
 Tel.: 06465 9179809  
[www.msplusd.de](http://www.msplusd.de)




**WOHNEN UND ARBEITEN AN DER DILL: EIN MODERNES UND NACHHALTIGES GEBÄUDEKONZEPT**

Herr Matthias Heß  
 Fon: 02753|594956  
 mobil: 0151|15265420  
 Mail: m.hess@berge-bau.de



**MODERNE BÜRO- UND GEWERBEFLÄCHE AM PERTUISPLATZ| HERBORN**

- Baujahr 2017
- geeignet für Büro, Praxis, Ladenlokal
- in einer Größe von 174 m<sup>2</sup>
- evtl. teilbar
- individuelle Grundrissgestaltung
- Miete oder Kauf möglich
- Preis: auf Anfrage

REB Richter Elektro GmbH & Co. KG

## Durch Qualität und Zuverlässigkeit zum zuverlässigen Partner

Die Firmenhistorie des inhabergeführten Familienunternehmens liest sich wie ein Leitfaden für nachhaltigen Erfolg im Mittelstand: Gründung in der Privatwohnung, Standortwechsel und Kapazitätserweiterungen, Wachstum mit hoher Kundenzufriedenheit, Innovationen durch Teamarbeit und Weiterbildung sowie Schaffung sicherer Arbeitsplätze in der Region:

in Bad Laasphe-Niederlaasphe bezogen. Nach dem Ausscheiden von Dieter John in den Ruhestand zum Jahresende 2009 kam es zur Umfirmierung in RiJo Elektrotechnik, Frank Richter e. K.

2018 folgte die Erweiterung der Produktionsfläche am Roten Stein auf über 1.000 Quadratmeter.

Die REB Richter Elektro GmbH & Co. KG (REB) bietet höchste Arbeits- und Produktqualität von der Planung bis zum Bau elektrischer Schaltanlagen und Steuerungen. Von klein bis groß und ganz groß. „Viele Unternehmen kaufen heute ganze Module, um ihre eigene Fertigung zu entlasten. Sie montieren diese fertigen Einheiten zu Maschinen oder ganzen Anlagen. Wir beliefern Maschinenbauer und Anlagenbauer mit diesen kompletten Elektrosteuerungen“, sagt Inhaber und Geschäftsführer Frank Richter. Dabei achtet REB besonders auf den optimalen Einsatz von Ressourcen.

Die Arbeitsfelder umfassen den Steuerungs- und Schaltanlagenbau sowie die Kabelkonfektionierung und die Schaltplankonstruktion. In Biedenkopf stehen für diese hochwertigen Aufgaben auf einem 4.500 Quadratmeter großen firmeneigenen Areal eine große Produktionshalle und ein Verwaltungsgebäude zur Verfügung. Das Unternehmen beschäftigt 15 Mitarbeiter. Neben Inhaber und Geschäftsführer Frank Richter arbeitet Sohn Tobias in der Geschäftsführung mit.

REB legt größten Wert auf gute Zusammenarbeit im Team. Exzellentes Know-how und regelmäßige Aus- und Fortbildungen sind die Stärke des leistungsstarken Unternehmens. Durch die nun erworbene Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015 stellt sich REB den wachsenden Erfordernissen am Markt und garantiert den Kunden best mögliche Transparenz und Qualität.

### Kontakt:

REB Richter Elektro GmbH & Co. KG  
Breidenbach, Tel.: 06461 9894470  
[www.re-bid.de](http://www.re-bid.de)



In diesem Jahr wurde Richter zertifiziert nach ISO 9001:2015. Tobias und Frank Richter freuen sich über die Urkunde, die ISO-Berater Rebstock überreicht.

Am 1. Juli 1993 gründeten Frank Richter und Dieter John die Firma RiJo Elektrotechnik mit Sitz im Privathaus von Dieter John in Bad Laasphe-Niederlaasphe. Nur ein

Jahr später zog die Firma erstmals um. Schließlich erforderte die ständig wachsende Auftragslage den Bau einer eigenen Montagehalle. Sie wurde im Oktober 1997 im Talweg

Nur wenige Jahre später war auch am Talweg die Kapazitätsgrenze erreicht. Da Bad Laasphe keine Erweiterungsflächen anbieten konnte, erwarb man 2012 ein Grundstück

Am Roten in Biedenkopf. Am 7. April 2013 begann der Neubau einer Produktionshalle und die Kernsanierung des Verwaltungsgebäudes Am Roten Stein in Biedenkopf. Neuer Produktionsstart war im September 2013. Zu diesem Zeitpunkt kam es zur Umfirmierung in REB Richter Elektro Biedenkopf e. K.

2017 trat Tobias Richter in die Geschäftsführung ein. Eine Umfirmierung in eine GmbH & Co. KG erfolgte.

Telekom schaltet ISDN ab. Was bedeutet das für Sie?

NGN

Next Generation Network

Telekom ISDN-Netz

Jetzt kostenlos beraten lassen!

**OCS** Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau  
Telefon: 06441-77035-0  
[www.ocs-gmbh.com](http://www.ocs-gmbh.com) · [info@ocs-gmbh.com](mailto:info@ocs-gmbh.com)

Kommunikation · Sicherheit · IT

car concept automotive GmbH  
**Start mit neuer  
 Geschäftsführung in die Zukunft**

**Unternehmensgründer Antonio Pardo hat sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen. Neuer Geschäftsführer wurde zum 1. Juni 2018 Ulrich Bähringer.**

Damit obliegt Bähringer künftig die Geschäftsführung der drei in Wetzlar ansässigen und zur Unternehmensgruppe der Ap Invest gehörenden Unternehmen Autohaus Diehl, car concept automotive sowie CC rent a car.

Nach nun insgesamt 24 Jahren überträgt der Gründer und Inhaber der Unternehmensgruppe, Antonio Pardo, die Geschäftsführung dieser drei Wetzlarer Unternehmen an Ulrich Bähringer, der bereits seit Januar 2014 das Autohaus Diehl als Geschäftsführer leitet.

**Kontakt:**  
 Car concept automotive GmbH, Wetzlar  
 Tel.: 06441 949229  
[www.ccc24.com](http://www.ccc24.com)



Unternehmensgründer Antonio Pardo (Foto rechts) hat sich aus dem operativen Geschäft zurückgezogen und Ulrich Bähringer (links) die Leitung übertragen.



... über 25 Jahre „vor Ort“

# krokoszinski

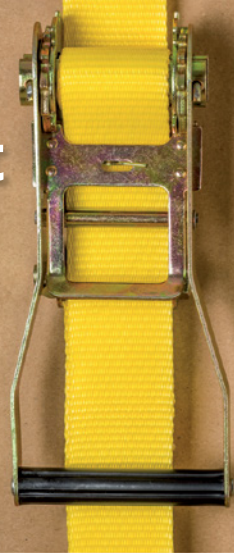
## Sicherheitsdienst GmbH

[www.krokoszinski.de](http://www.krokoszinski.de)  
 Zertifiziert nach ISO 9001 + DIN 77200



# Der Spezialist für besondere Lösungen

... seit über 20 Jahren



- 6 Argumente,**  
 die für Thielmann Transporte sprechen:
- > Jahrzehntelange Erfahrung
  - > Sicheres Verladen
  - > Sicherer Transport
  - > Stark im Service
  - > Logistik-Knowhow
  - > Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

## Speditionslösungen von A bis Z

Thielmann Transporte ist Ihr Spezialist, wenn es um den Transport komplizierter Güter geht. Ihre schadenempfindlichen, unhandlichen oder schwierig zu transportierenden Waren werden durch uns sicher ans Ziel gebracht. Wir erstellen für Sie maßgeschneiderte Logistikkonzepte und sorgen mit über 50 erfahrenen Mitarbeitern für eine sichere und pünktliche Abwicklung. Dazu gehören auch ein moderner, eigener Fuhrpark sowie flexible Lager- und Logistikflächen.

## Sicher – in jeder Beziehung

Sicher verladen, sicher ankommen und das zum vereinbarten Termin – dafür steht Thielmann Transporte. Zuverlässigkeit und das moderne Knowhow des Speditions- und Warehouse-spezialisten sorgen für Leistungen, die ihren Preis wert sind. Testen Sie uns!



Sicherer Transport



Flexible Lagerfläche



Logistik-Knowhow



Stark im Service

**Thielmann Transporte GmbH**  
 Hinterweg 35  
 35239 Steffenberg-Niederhören | Germany  
 Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0  
 Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18  
[www.thielmann-transporte.de](http://www.thielmann-transporte.de)



**THIELMANN  
 TRANSPORTE**  
 Der Spezialist für besondere Lösungen

# Arbeitsjubiläen

Nachfolgend geben wir Ihnen die Jubilare bekannt, die in ihren Firmen auf eine langjährige Tätigkeit zurückblicken können.

## Allendorfer Fabrik

### Ing. H. Panne GmbH Greifenstein

Herr Frank Heinzemann 1.8.2018/40

## N. Bakir GmbH

### Breidenbach

Herr Erhard Schiemenz 12.7.2018/25

## Becker Antriebe GmbH

### Sinn

Herr Andreas Knetsch 1.8.2018/35

## Befort Wetzlar OD GmbH

### Wetzlar

Herr Bernd Müller 21.8.2018/40

## Berkenhoff GmbH

### Herborn

Herr Torsten Hartmann 1.8.2018/35

Herr Hans-Jürg Thielmann 1.8.2018/35

## Otto Bieber GmbH & Co. KG

### Eschenburg-Hirzenhain-Bahnhof

Frau Astrid Müller-Luy 21.8.2018/40

## Buderus Edelstahl GmbH

### Wetzlar

Herr Uwe Kreuter 1.8.2018/25

Herr Holger Wörner 16.8.2018/40

Herr Jürgen Hohmann 16.8.2018/40

Herr Manuel Burgos Torres 16.8.2018/40

Herr Wolfgang Reinhardt 16.8.2018/40

Herr Volker Klotz 16.8.2018/40

Herr Jörg Neuhaus 21.8.2018/40

Herr Jörg Streck 21.8.2018/40

Herr Markus Bender 23.8.2018/25

## Buderus Schleiftechnik GmbH

### Wetzlar

Herr Thomas Pfaff 21.8.2018/40

## Carl Cloos Schweiftechnik GmbH

### Haiger

Frau Doris Deutsch 1.8.2018/40

Herr Thomas Scharmann 1.8.2018/40

## CHRISTMANN + PFEIFER BAUEN

### C + P Industriebau GmbH & Co. KG

#### Angelburg-Gönnern

Herr Jürgen Künkel 1.8.2018/50

## CHRISTMANN + PFEIFER BAUEN

### Christmann & Pfeifer Construction

#### GmbH & Co. KG

#### Angelburg-Gönnern

Herr Lorenz Dünhaupt 15.8.2018/40

## Cohline GmbH

### Dillenburg

Herr Klaus-Dieter Moos 2.8.2018/25

Herr Sascha Kiefer 27.8.2018/25

## C + P Möbelsysteme GmbH & Co. KG

### Breidenbach

Herr Zoltan Vida 18.8.2018/25

## Bruno Becker

### Dreherei und Metallbearbeitung GmbH

#### Wetzlar-Dutenhofen

Frau Ilona Zimmermann 1.8.2018/25

## GEA Food Solutions Germany GmbH

### Biedenkopf-Wallau

Herr Uwe Deutzer 14.8.2018/40

Herr Burkhard Schneider 14.8.2018/40

Herr Jörg Feisel 14.8.2018/40

Herr Volker Weber 20.8.2018/45

Herr Norbert Jakobi 20.8.2018/45

Herr Wolfgang Achenbach 20.8.2018/45

## GLOBUS Handelshof GmbH & Co. KG

### Wetzlar

Frau Brigitte Norra 1.7.2018/25

## Heck & Becker GmbH & Co. KG

### Modell- und Formenbau

#### Dautphetal

Herr Heinrich Schmidt 1.8.2018/40

Herr Thomas Wagner 1.8.2018/40

Herr Volkhard Stenzel 1.8.2018/40

## Hedrich GmbH, Ehringshausen

Herr Uwe Meyer 1.7.2018/25

## Herborner Metallveredelung GmbH

### Herborn-Seelbach

Herr Klaus Heimansfeld 1.8.2018/30

## Herborner Pumpentechnik

### GmbH & Co. KG

#### Herborn

Herr Michael Peter 1.7.2018/25

## Herhof Basalt- und Diabas-Werk GmbH

### Solms

Herr Ralf Hofmann 6.7.2018/25

## Hexagon Metrology GmbH

### Wetzlar

Herr Peter Turreck 19.8.2018/50

## Holzapfel Metallveredelung GmbH

### Sinn

Herr Heiko Sommer 1.8.2018/30

## Huck Seiltechnik GmbH

### Ablar

Herr James Faulk 1.7.2018/25

## Manfred Huck GmbH, Netz- und

### Seilfabrik, Ablar

Frau Maria Huck-Sanchez 1.7.2018/25

## Industrie- und Handelskammer

### Lahn-Dill

#### Dillenburg

Herr Frank Neumann 1.7.2018/25

## Janitza electronics GmbH

### Lahnau

Herr Harald König 2.8.2018/25

## Klingspor Management GmbH & Co. KG

### Haiger

Frau Petra Kilian Neef 1.8.2018/35

Herr Jens Moos 1.8.2018/30

Frau Liane Pulverich 1.8.2018/30

Frau Petra von Sommerfeld 1.8.2018/30

Frau Regina Werner 1.8.2018/30

## Klingspor Schleifsysteme GmbH & Co. KG

### Haiger

Herr Marco Heinz 1.8.2018/30

Herr Volker Kasteleiner 2.8.2018/30

Herr Gerhard Buss 2.8.2018/25

Herr Steffen Büttner 2.8.2018/25

## Krämer + Grebe GmbH & Co. KG

### Modellbau

#### Biedenkopf

Herr Andreas Schaumann 14.8.2018/40

Herr Thomas Köbler 23.8.2018/25

## KÜSTER Automotive GmbH

### Ehringshausen

Frau Ulrike Geburtig 17.7.2018/40

Herr Hans-Jürgen Delboi 1.8.2018/40

## Kutter- und Gerätebau Wetter GmbH

### Biedenkopf-Breidenstein

Herr Dieter Wetter 14.8.2018/40

## Lahnwerk GmbH

### Biedenkopf

Herr Helmut Weigand 16.8.2018/40

Herr Dieter Fenner 16.8.2018/40

Herr Thomas Gessner 16.8.2018/40



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.



<b>Leica Camera AG Wetzlar</b> Herr Roland Ibrom 1.7.2018/40	<b>Friedhelm Loh Group Rittal RSB Schaltschrank-System-Bau GmbH &amp; Co. KG Burbach</b> Herr Josef Fischer 1.7.2018/25 Herr Alexander Frank 1.7.2018/25 Herr Alexander Kreismann 1.7.2018/25 Herr Günter Scharf 1.8.2018/40 Herr Henning Schacht 15.8.2018/40	Herr Rene Keller 1.8.2018/25 Frau Michaela Kneißl 1.8.2018/25 Frau Alexandra Scherer 1.8.2018/25 Frau Anja Auriga 1.8.2018/25 Frau Sabrina Förster 1.8.2018/25 Frau Ines Schnabel 1.8.2018/25 Herr Steffen Haag 1.8.2018/25 Herr Sascha Lepper 1.8.2018/25 Herr Jens Weber 1.8.2018/25 Herr Bernd Allendorf 1.8.2018/40 Herr Wolfgang Beecht 1.8.2018/40 Frau Petra Mack 1.8.2018/40 Frau Christiane Lellek-Kothe 1.8.2018/40 Herr Achim Lepper 1.8.2018/40 Frau Ulrike Kynast 1.8.2018/40 Frau Karin Lehmann 1.8.2018/40 Herr Siegbert Redling 1.8.2018/40 Herr Andreas Rumpf 1.8.2018/40 Herr Norbert Spory 1.8.2018/40 Frau Petra Reinhardt 1.8.2018/40	<b>VR Bank Biedenkopf-Gladenbach eG Biedenkopf</b> Herr Peter Weber 1.7.2018/25 Frau Sonja Lenz 1.8.2018/25 Herr Michael Miss 1.8.2018/25
<b>Linde + Wiemann SE &amp; Co. KG Dillenburg</b> Herr Peter Hinze 15.8.2018/25 Herr Hüseyin Özcelik 16.8.2018/25	<b>Friedhelm Loh Group Rittal Vertriebs- und Logistik Center Bietigheim</b> Herr Jens Hörning 1.8.2018/25		<b>Weber GmbH &amp; Co. KG Kunststofftechnik – Formenbau Dillenburg</b> Frau Hildegard Daubig 8.7.2018/25
<b>LTI Motion GmbH Lahnau</b> Herr Jörg Brinkemper 1.7.2018/25	<b>Märzhäuser Wetzlar GmbH &amp; Co. KG Wetzlar</b> Herr Markus Pfister 15.8.2018/40		<b>Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach</b> Frau Gisela Ochlich 1.7.2018/25 Herr Wilhelm Homrighausen 1.7.2018/25 Herr Christian Strackbein 5.7.2018/25
<b>L + W Profiltronic GmbH Dillenburg</b> Herr Murat Kurt 16.8.2018/25	<b>Meco Eckel GmbH &amp; Co. KG Modell- und Formenbau Biedenkopf-Wallau</b> Herr Willi Grüneberg 1.8.2018/25 Herr Bernd Achenbach 16.8.2018/25 Herr Michael Runkel 16.8.2018/25 Herr Marco Körber 16.8.2018/25 Herr Norbert Weigel 16.8.2018/40		<b>Wendel GmbH Email- und Glasurenfabrik Dillenburg</b> Frau Martina Rühl 1.8.2018/40 Herr Klaus Hörner 2.8.2018/25
<b>Meissner AG Modell- und Formenbau Biedenkopf-Wallau</b> Herr Hans Heinrich Simmer 7.6.2018/40 Frau Andrea Schwedler 1.8.2018/40 Herr Peter Gellert 1.8.2018/45 Herr Siegfried Schmidt 1.8.2018/45	<b>PVA TePla AG Wettenberg</b> Herr Stefan Eich 15.6.2018/25	<b>SUEZ Mitte GmbH &amp; Co. KG Dillenburg</b> Herr Bode Hackel 5.7.2018/25	<b>WESO-Aurorahütte GmbH Gladenbach</b> Herr Heiko Nitsch 16.8.2018/25 Herr Stefan Pitz 16.8.2018/25 Herr Jörg Wagner 16.8.2018/25 Herr Tobias Nitsch 16.8.2018/25
<b>Friedhelm Loh Group Rittal GmbH &amp; Co. KG Herborn</b> Herr Andreas Koch 1.8.2018/25	<b>Selzer Fertigungstechnik GmbH &amp; Co. KG Driedorf</b> Frau Susanne Menk 1.8.2018/40	<b>Süss Oberflächentechnik GmbH Wetzlar</b> Frau Rita Neuweger 3.7.2018/40	<b>Carl Zeiss SMT GmbH Wetzlar</b> Frau Petra Lühring 1.8.2018/40
<b>Friedhelm Loh Group CIDEON Software &amp; Services GmbH &amp; Co. KG Düsseldorf</b> Herr Reinhold Wetzlar 1.7.2018/25	<b>Sparkasse Wetzlar Wetzlar</b> Herr Andreas Klös 1.7.2018/25 Herr Michael Schätzy 1.7.2018/25 Frau Nadine Heilmeier 1.8.2018/25 Herr Jochen Fritsch 1.8.2018/25 Frau Meike Hartmann 1.8.2018/25 Herr Stephan Hofmann 1.8.2018/25	<b>SWG Metallverarbeitung und Montagetechnik GmbH Herborn</b> Herr Burkhard Weyel 1.8.2018/30	<b>Carl Zeiss Sports Optics GmbH Wetzlar</b> Herr Erik Psenica 10.7.2018/40 Herr Ralph Grosse 1.8.2018/40
<b>Friedhelm Loh Group Loh Services GmbH &amp; Co. KG Haiger</b> Frau Petra Winkler 11.7.2018/25		<b>Volksbank Dill eG Dillenburg</b> Herr Udo Müller 1.8.2018/40	
<b>Friedhelm Loh Group Rittal RGS Großschaltschranke GmbH Dietzhöfztal-Rittershausen</b> Herr Jens Wiegand 5.8.2018/25		<b>Volksbank Herborn Eschenburg eG Herborn</b> Herr Christof Schwehn 1.7.2018/40 Frau Claudia Wickel 1.7.2018/25	

## Ehrenurkunden für langjährige Mitarbeiter/-innen Ein Zeichen der Anerkennung

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebsstreue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen.

Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum

Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Urkunden auch im blauen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €.

Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf

Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

### Veröffentlichung der Arbeitsjubiläen

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubiläe ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor

einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.

### Ihre IHK-Ansprechpartnerinnen:

Firmen-Bereich Dillenburg und Biedenkopf:  
Sabine Ruch  
Tel.: 02771 842-1412

Firmen-Bereich Wetzlar:  
Annerose Dörfler  
Tel.: 02771 842-1120

**Zentrale Urkundenbestellung:**  
[urkunden@lahndill.ihk.de](mailto:urkunden@lahndill.ihk.de)

# Schöne Ausflugsziele in der Region



Kopf und Körper fordern, schöne Ausflüge machen und seinen grauen Zellen Gutes tun – die Region hat viel zu bieten.

Ausflugsziele, die Spaß machen und obendrein noch einen Gewinn an Bildung mit sich bringen. Ganz spielerisch. Ihr Wirtschaftsmagazin hat einige lohnenswerte Ziele für Sie zusammengetragen.

Nutzen Sie die letzten Sommer-Wochen!



Hessens grüne Mitte

## Rad-Wandern im GießenerLand über sanfte Berge, entlang an Flussauen und Wiesen

Naturerlebnisse und unter Umständen einen mächtigen Muskelkater bietet das rund 1.000 Kilometer umfassende Radroutennetz im GießenerLand. Neben Natur erhascht man Blicke auf gut erhaltene Burgen, repräsentative Schlösser, historische Parkanlagen und Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes LIMES. Klöster, Befestigungsanlagen und zahlreiche weitere Baudenkmäler bieten sich für reizvolle Abstecher an. Die Vielfalt der Region erleben die Radler auf dem Radfernweg Lahnradweg, dem Limes-Radweg, R6 und R7 sowie sieben regionalen Freizeitrouten. Dabei geht es manchmal auch holpriger zu. Neben ausgebauten Radwegen sind landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzte Wege sowie mäßig befahrene, klassische Straßen in die Routen eingebunden.

Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, kommt ebenfalls auf seine Kosten, beispielsweise auf dem Lahnwanderweg mit seinen 290 Kilometern Länge und 19 Etappen. Wer fleißig wandert und sich mindestens 17 Stempel in seinen Wanderpass eintragen lässt, kann in diesem Jahr an einem Gewinnspiel teilnehmen. Vor fünf Jahren erhielt der Lahnwanderweg das Gütesiegel „Qualitätswan-

derweg: Wanderbares Deutschland“, ein Garant für eindrucksvolle Wandererlebnisse und zuverlässige Markierungen. Und es gibt weitere Routen, die die Geschichte der Region erlebbar machen. So wurde im GießenerLand der Lutherweg 1521 um einen 41 Kilometer langen Rundweg ergänzt. Wer lieber kürzere Strecken zurücklegen möchte, seien der Entschleunigungsweg Bieberthal, der Erzweg Süd in Grünberg sowie „Auf Schäfers Spuren“ in Hungen empfohlen.

Verbunden mit einer Restaurantempfehlung ist der Rundweg am Limesinformationszentrum Hof Grass. In dem gleichnamigen Restaurant stehen hochwertige und frische Lebensmittel auf der Speisekarte. Die Besonderheit des Gastro-Betriebs liegt in der Historie: seit 1792 schlug die Glocke von Hof Grass zu allen wichtigen Ereignissen auf dem Gut. Geburten, Hochzeiten, Festtage und Jahreswechsel wurden verkündet. Im Jahr 2002 läutete sie erneut, als die Oberhessischen Versorgungsbetriebe das Anwesen kauften und sich auf die Fahne schrieben, Landwirtschaft mit Wasser- und Naturschutz zu verbinden. Dies ist jedoch nur eine von zahlreichen Möglichkeiten, sich im GießenerLand genussvoll zu versorgen.



Foto: Dominik Ketz / Lahntal Tourismus Verband e. V.

### Kontakt

Landkreis Gießen  
Riversplatz 1–9  
35394 Gießen  
Tel.: 06441 33448  
[tourismus@lkgi.de](mailto:tourismus@lkgi.de)

Lahntal Tourismus Verband e. V.  
Brückenstraße 2  
35576 Wetzlar  
Tel.: 06441 309980  
[info@daslahntal.de](mailto:info@daslahntal.de)

### Online

[www.giessener-land.de](http://www.giessener-land.de)  
[www.daslahntal.de](http://www.daslahntal.de)





## Besucherbergwerk Grube Fortuna ... wissen, wo das Eisen herkommt

Die frühere Eisenerzgrube Fortuna ist ein einzigartiges Besucherbergwerk von nationaler Bedeutung und spannendes Ausflugsziel im Lahntal. Wer das besondere Unter-Tage-Erlebnis sucht, wird schon bei der einstündigen Grubentour mit Schachtfahrt in 150 m Tiefe, Grubenbahn und Vorführung authentischer Maschinen zum Erzabbau auf seine Kosten kommen. Die mehrstündigen Sonderführungen führen in alte und nicht beleuchtete Grubenbereiche. Nur mit Kopflampe ausgestattet, passiert man in diesem Labyrinth von verwinkelten Strecken dunkle Schächte, während an manchen Stellen glasklares Wasser aus Spalten im Erz sprudelt.

Mit den umfangreichen historischen Tagesanlagen ist die Grube Fortuna ein GeoInformationszentrum im Nationalen GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus. Das Zechenhaus wartet mit einer spannenden Ausstellung zum Bergbau auf. Vor allem ein Blick in die Rot-Weiß-Kaue, dem einstigen Umkleideraum der Bergleute, gibt einen authentischen Eindruck. Während der Über-Tage-Führungen durch Kipphalle und Erzbunker bis hin zu den Spuren des Bergbaus im Altenberger Wald lässt sich viel Wissenswertes erfahren

### Faszinierende Erlebniswelt unter und über Tage:

- Bergbaumuseum
- Schmiede
- Gaststätte Zum Zechenhaus mit Biergarten
- Museumshop und großer Spielplatz – und das alles mitten in der Natur!

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen und dienstags in den Schulferien von Hessen, NRW und RLP 10 bis 17 Uhr, letzte Einfahrt 15:45 Uhr.

### Kontakt:

Besucherbergwerk Grube Fortuna  
Grube Fortuna 1  
35606 Solms-Oberbiel  
Tel.: 06443 8246-0  
[info@grube-fortuna.de](mailto:info@grube-fortuna.de)

### Online

[www.grube-fortuna.de](http://www.grube-fortuna.de)  
[#grubefortuna](https://www.instagram.com/grubefortuna)



Fotos: Besucherbergwerk Grube Fortuna



Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf

## Von der „Kaiserlichen Post“ bis zum Strumpfwirkerstuhl

Das Hinterlandmuseum wurde als Regionalmuseum bereits 1908 im Palais eröffnet. Heute präsentiert die Dauerausstellung in thematischen Abteilungen wesentliche Aspekte aus der Kulturgeschichte des Hinterlandes.

Eine Postkutsche der „Kaiserlichen Post“ von 1886 gibt einen Einblick in das historische Reisen im Hinterland. Als „Räderschlitten“ kann das Gefährt innerhalb kurzer Zeit zum Kufenbetrieb bei Schnee umgerüstet werden.

Zwei Feuerspritzen von 1779 und 1862 sowie zahlreiche Feuerlöschseimer zeugen von den Bemühungen zur Brandbekämpfung in früheren Zeiten.

Das größte Volksfest der Region ist der Grenzgang, der in der Stadt Biedenkopf alle sieben Jahre begangen wird. Eine Fahne, eine Inszenierung mit den zentralen Figuren, Funktionärstextilien und vieles mehr erläutern Geschichte und Gegenwart dieses Festes.

Im Hinterland war die Eisenindustrie besonders wichtig. Eine eigene Abteilung enthält unter anderem Erzeugnisse wie Öfen und Ofenplatten; die älteste wurde schon 1535 gegossen und zeigt ein tanzendes Paar.



Fotos: Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Ebenso bedeutend waren die Textilhandwerke wie Schuh-, Hut- und Tuchmacherei, Blaudruckerei oder Strumpfwirkerei. Unter den teilweise sehr seltenen Geräten der Abteilung ist ein Strumpfwirkerstuhl, geschaffen um 1800, besonders hervorzuheben. Er ist ein Beispiel für frühe Mechanisierung im Handwerk.

Die Trachten entwickelten im Hinterland eine besondere Vielfalt und bilden auch deshalb einen Schwerpunkt der Dauerausstellung. 15 lebensgroße Trachtenfiguren, die noch aus der Gründungszeit des Museums stammen, werden in szenischen Darstellungen zusammen mit der Alltags- und Wohnkultur der Region gezeigt.

Eine Präsentation der Bauhandwerke rundet die Schau ab. Exponate der Schreiner, Zimmerleute, Glaser, Maurer, Weißbinder, Schlosser, Schmiede und Seiler betonen sozialhistorische Aspekte des Handwerks sowie die Veränderungen der alten Handwerkstätigkeiten bis weit in das 20. Jahrhundert.



Von April bis November ist das Hinterlandmuseum jeweils dienstags bis sonntags von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 2,50 Euro, Kinder 1,30 Euro Eintritt.

### Kontakt:

Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf  
Zum Landgrafenschloß 1  
35216 Biedenkopf  
Tel.: 06461 924651

### Online

[www.marburg-biedenkopf.de/kultur/hinterlandmuseum-schloss-biedenkopf](http://www.marburg-biedenkopf.de/kultur/hinterlandmuseum-schloss-biedenkopf)



## Einem Mythos auf der Spur

Die Keltenwelt am Glauberg begeistert Fans von Archäologie, Kultur und Natur.

Der Museumsbau am östlichen Rand der Wetterau hat bereits Kultstatus: von innen schaut man durch ein riesiges Panoramafenster oder außen vom Plateau aus über die weitläufige und leicht geschwungene Landschaft. Das Auge bleibt hängen an den keltischen Wällen und dem wieder aufgeschütteten Grabhügel mit der sogenannten Prozessionsstraße aus dem 5. Jahrhundert vor Christus. 30 Hektar insgesamt umfasst das Gelände des Archäologischen Parks, der noch viele Jahre die Experten beschäftigen wird. Teils einmalige Exponate der vergangenen Keltenwelt kann man im Museum bestaunen, ein großes Areal rundherum und Überreste einer Reichsburg aus dem 12./13. Jahrhundert bewe-

gen die Besucher. Neben Themenausstellungen und –führungen informieren und Events wie die Sterngucker-Nacht die Gäste über die das Leben im Mittelalter. Und Workshops wie Bogenbau, Weben, Schmieden und Brot backen lassen keinen Raum für Langeweile.

Nach ausgiebigem Rundgang und Museumsbesuch können sich die Besucher im Museumsbistro stärken. Pächterin Annette Kreiling und ihr Team verwöhnen die Besucher mit regionalen Spezialitäten und Zutaten. Als Mitglied vom Wetterauer Landgenuss und Vorsitzende der Wetterauer Apfelwein- und Obstwiesenroute hat sie hervorragende Lieferadressen an der Hand. Selbstversorger finden natürlich für Picknickkorb und –decke ein Plätzchen auf den umliegenden Wiesen oder auf Bänken.

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag  
von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Erwachsene zahlen 7,- / ermäßigt 5,- Euro,  
Kinder ab 6 Jahren 3,- Euro

### Kontakt

Keltenwelt am Glauberg  
Am Glauberg 1  
63695 Glauburg  
Tel.: 06041 823300  
[anfragen@keltenwelt-glauberg.de](mailto:anfragen@keltenwelt-glauberg.de)

### Online

[www.keltenwelt-glauberg.de](http://www.keltenwelt-glauberg.de)

Foto: C. Dörr



Traditionsunternehmen im wirtschaftsgeschichtlichen Museum der Villa Grün in Dillenburg

## Neue Dauerausstellung „Industrie heute“

Forschung und Innovation, Qualitätsbewusstsein und ein hohes Maß an Spezialisierung – dies sind die Zutaten der Unternehmer an Lahn und Dill, die sie zur Entwicklung ihrer einzigartigen High-Tech-Produkte nutzen. In einer Dauerausstellung präsentiert die Villa Grün nun die ungewöhnliche Vielfalt der Wirtschaft im Dillgebiet.

Einen tiefen Einblick in Charakter, Historie und die Zukunft der Wirtschaftsregion bieten acht Unternehmen der Region und die IHK Lahn-Dill in der neuen Dauerausstellung „Industrie heute“. Mithilfe modernster Museumstechnik können die Besucher quasi einen Blick in die Zukunft werfen. Acht Traditionsunternehmen der Region stellen ihre Produkte dar; mit Hilfe moderner Museumstechnik können sich Besucher multimedial über Struktur, Produktpalette und Berufsmöglichkeiten sowie die Aufgaben und Leistungen der IHK informieren. So gibt diese Dauerausstellung besonders im Rahmen der berufsorientierten Angebote der Schulen interessante Einblicke in die Wirtschaft der Region, ist aber auch für Familien bestens geeignet.



Foto: Wirtschaftsgeschichtliches Museum - Villa Grün

### An der Ausstellung „Industrie heute“ sind folgende Unternehmen beteiligt:

- Reinhard Bretthauer GmbH
- Cloos Schweißtechnik GmbH
- Cohline GmbH
- Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG
- Rittal GmbH & Co. KG
- STAHL Stahlservice GmbH & Co. KG,
- Hermann Hofmann Gruppe
- WENDEL GmbH
- IHK Lahn-Dill

Die Ausstellung „Industrie heute“ ist geöffnet von April bis November jeweils dienstags bis sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 17:00 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene vier Euro, für Kinder zwei.

Die Villa Grün ist als „Geopunkt“ Teil des „Nationalen Geopark Weserwald-Lahn-Taunus“ der sich für Vernetzung, Wissensvermittlung und Qualitätssteigerung einsetzt.

#### Kontakt:

Wirtschaftsgeschichtliches Museum – Villa Grün  
Schlossberg  
35683 Dillenburg  
Tel.: 02771 266165

[info@museumsverein-dillenburg.de](mailto:info@museumsverein-dillenburg.de)

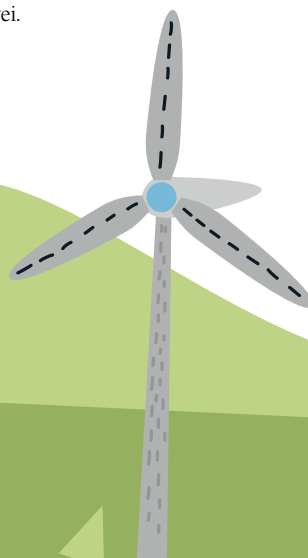




Foto: Christina Marx



Der Vogelsberggarten rund um die Burgruine Ulrichstein

## Weit mehr als kalte Lava

Das hessische Mittelgebirge als größtes geschlossenes Massiv aus Basalt in Europa bietet zahlreiche kulturelle wie auch sportliche Freizeitaktivitäten. Wer kennt nicht, den Vulkanradweg, den Hoherodskopf mit Aussicht, Sommerrodelbahn, Minigolf und Baumkronenpfad oder das Vulkanneum in Schotten, das Vulkangeschichte erlebbar macht?

Und es gibt neben weiteren noch einen Ort im Naturpark Hoher Vogelsberg, der sich für einen Besuch lohnt: der Vogelsberggarten rund um die Burgruine Ulrichstein. Seit 2001 wird dort altes Kulturland wieder nach alten bäuerlichen Wirtschaftsverfahren gepflegt und bewirtschaftet. Kunstdünger gibt es dort nicht, dafür Toleranz gegenüber Wildpflanzenarten sowie Pflege von Biotopen. Insgesamt sechs Hektar Gartengelände erstrecken sich über den Gipfel des Schlossbergs, einem alten Vulkanschlote. Ob typischer Bauerngarten, Heilkräutergärtchen oder Obstbaumanlage, alles wird nach alter Anbaukunst gehegt und gepflegt. Interessierte können als Gruppe eine Exkursion buchen, andere erleben die Natur ganz individuell.

Nicht verpassen sollte man dann noch das Museum im Vorwerk, untergebracht in einem beeindruckenden Renaissancegebäude aus dem Jahr 1464. Staubsauger oder Kochmaschinen sucht man dort vergeblich, das Gebäude – eine ehemalige Zehntscheune – gehörte zum „Vorwerk der Burganlage“. Zu bestaunen gibt es das ländliche Leben seinerzeit wie auch die angewandte Architektur. Regelmäßige wechselnde Ausstellungen über Kunst, Brauchtum und Heimatpflege sowie saisonale Märkte locken zu mehr als einem einmaligen Besuch ein.

### Öffnungszeiten

**Februar bis Mitte Dezember,**

Freitag und Samstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr

**zusätzlich in den hessischen Schulferien:**

Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Erwachsene zahlen drei Euro, Kinder und Jugendliche sowie Schwerbehinderte mit Ausweis: 1,50 Euro, Kinder unter 6 Jahren sind frei.

### Kontakt

Region Vogelsberg Touristik GmbH

Am Vulkaneum 1

63679 Schotten

Tel.: 06044 966930

[info@vogelsberg-touristik.de](mailto:info@vogelsberg-touristik.de)

### Online

[www.vogelsberggarten.de](http://www.vogelsberggarten.de)

[www.museum-im-vorwerk.de](http://www.museum-im-vorwerk.de)

[www.vogelsberg-touristik.de](http://www.vogelsberg-touristik.de)

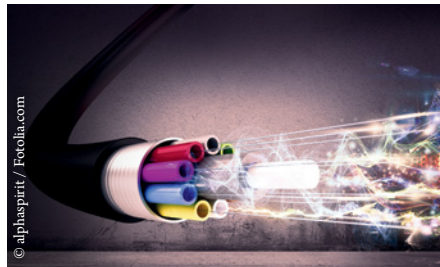




## · bündeln

### Breitband: Erweiterungsprojekt gestartet

Mit einem Spatenstich wurde der Start des Erweiterungsprojektes Breitbandausbau im Lahn-Dill-Kreis gefeiert. Aufgrund der Erlaubnis für einen vorzeitigen Baubeginn, hatten Firmen in Niederbiehl kurzfristig Glasfaser bis ins Gebäude erhalten. Dadurch konnten etwa 30 Arbeitsplätze aus dem Rhein-Main-Gebiet in den Lahn-Dill-Kreis verlagert werden.



**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Burghard Loewe  
Tel.: 06441 9448-1200  
[loewe@lahndill.ihk.de](mailto:loewe@lahndill.ihk.de)

## · bilden

### Berufsschul- Standorte gesichert

Die Beschulung von Auszubildenden auch in kleineren oder rückläufigen IHK-Berufen ist für die nächsten Jahre in Lahn-Dill gesichert. Auf Einladung der IHK hatte sich das „Gremium West“ des Hessischen Kultusministeriums unlängst getroffen und die Entwicklung der Berufsschul-Standorte diskutiert. Ihr Erhalt ist eine wichtige Voraussetzung für die Sicherung des Fachkräftenachwuchses.



**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Dr. Gerd Hackenberg  
Tel.: 02771 842-1400  
[hackenberg@lahndill.ihk.de](mailto:hackenberg@lahndill.ihk.de)

## · beraten

### Studie zum Thema Frisch- und Abwasser

Große Resonanz in den Medien erfuhr der aktuelle IHK Frisch- und Abwassermonitor Hessen 2018. Unter anderem berichteten auch HR-Info sowie die Hessenschau. Nach wie vor sind die Wasserpreise in den hessischen Kommunen sehr unterschiedlich. Großes Interesse erregte auch die Studie zur Eliminierung von Spurenstoffen aus dem Abwasser sowie zur Digitalisierung.



**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Thomas Kläßen  
Tel.: 06441 9448-1510  
[klassen@lahndill.ihk.de](mailto:klassen@lahndill.ihk.de)



*„Im Bereich der Ausbildung ergeben sich Fragestellungen, die wir allein im Unternehmen nicht lösen können. Die IHK steht uns hier in einem partnerschaftlichen Verhältnis zur Seite. Die angebotene Beratung und Mediation haben uns stets geholfen die Situationen zu lösen.“*

**Jochen Blöcher**

Blöcher GmbH  
Network solutions

- bündeln
- bilden
- beraten

Die IHK Lahn-Dill bündelt auf gesetzlicher Grundlage das Interesse von knapp 24.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen. Dabei nimmt sie zahlreiche hoheitliche Aufgaben wahr, vorwiegend im Bereich der beruflichen Bildung und der Außenwirtschaft. Sie berät Unternehmen, sowie Politik und Verwaltung in allen die Wirtschaft betreffenden Fragen. Oberstes Ziel ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Region. Das Leistungsversprechen der IHK Lahn-Dill lässt sich auf die griffige Formel verdichten: **Interessen bündeln, Menschen bilden, Unternehmen beraten.**

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat getagt

## Die Attraktivität des ländlichen Raumes verteidigen

„Wir müssen die Attraktivität des ländlichen Raumes verteidigen, sie ausbauen und sichtbarer machen.“ Diese zentrale Forderung formulierte IHK-Präsident Eberhard Flammer in der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill. Beim Wettbewerb um die besten Köpfe müssten vor Ort alle Register gezogen werden. Auf dem Programm der Vollversammlung außerdem: die Wahlprüfsteine des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK) zur Landtagswahl 2018 sowie Informationen zum Gefahrgutbüro der IHK, dem Bewachungsgewerbe und den Taxi- und Mietwagenunternehmerprüfungen.

Wir müssen uns gegenüber den Ballungsräumen behaupten“, so Eberhard Flammer. Gerade auf junge Menschen übten die Metropolregionen eine große Anziehungskraft aus. Das Thema Fachkräftemangel hatten die Unternehmer an Lahn und Dill bereits im aktuellen Konjunkturbericht als eines der wichtigsten Risiken benannt. „Zur Attraktivität gehören aber auch die Verfügbarkeit von Flächen und der Ausbau der Infrastruktur“, so Flammer weiter. „Auch hier stehen wir bei der Aufmerksamkeit und Prioritätensetzung von Landes- und Bundespolitik in Konkurrenz zu den Ballungszentren – allzu oft in ihrem Schatten.“ Gleichzeitig gerieten als sicher erachtete Grundpfeiler des Wirtschaftssystems ins Wanken, so Flammer weiter. „Gefahren, zumindest heftigen Gegenwind für Freihandel und offene Märkte erleben wir ausgerechnet aus den USA.“ Dabei wäre ein starkes und handlungsfähiges Europa gerade jetzt wichtiger denn je. Flammer: „Aber auch hier erkennen wir Risse, die nicht nur in Form des Brexit sichtbar werden.“ Er rief daher alle Unternehmer auf, angesichts dieser Herausforderungen auch über den Tellerrand der eigenen Unternehmen hinaus für den europäischen Gedanken Flagge zu zeigen und Verantwortung zu übernehmen. „Die IHK bietet hierfür eine hervorragende Plattform“, erklärte er. „Aus unserer Vollversammlung heraus in der Region, über das Netzwerk des HIHK und DIHK in Land und Bund sowie die AHKs in aller Welt“

### Sanierung der Geschäftsstelle Wetzlar

Grünes Licht gab die Vollversammlung dem „Ausschuss zur Weiterentwicklung der Geschäftsstelle Wetzlar“, mit den Planungen der Sanierungsmaßnahmen fort zu fahren. Eine Baugenehmigung liegt mittlerweile vor. In den nächsten Wochen soll mit der Ausschreibung der Gewerke begonnen werden.



### Satzungsänderungen und Neuregelungen

Viel Raum nahmen die Satzungsänderungen und Neuregelungen in den Bereichen Gefahrgut sowie Gefahrgutbeauftragte, Bewachungsgewerbe, Berufskraftfahrerqualifikation und Prüfungsordnung der Taxi- und Mietwagen ein. Immerhin erledigt das „Gefahrgutservicebüro“ der IHK Lahn-Dill diese Aufgabe auch für die Kammern Gießen-Friedberg, Limburg, Offenbach, Fulda und Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Pro Jahr stellen sich durchschnittlich 1400 Kandidaten der Gefahrgutprüfung, ca. 230 sind es im Bewachungsgewerbe. Rund 100 Personen jährlich lassen sich zum Berufskraftfahrer qualifizieren. Zur Taxi- und Mietwagenunternehmerprüfung melden sich pro Jahr mehr als 70 Interessenten an. In diesem Bereich arbeitet die IHK Lahn-Dill mit den Kammern Gießen-Friedberg und Limburg zusammen. Diese Aufgaben hat der Staat den IHKs übertragen, die sie in Selbstverwaltung unbürokratisch und praxisnah „von der Wirtschaft für die Wirtschaft“ unter Beachtung des Gemeinwohls erledigen.

Berichtet wurde der Vollversammlung auch zum Stand der im Herbst verabschiedeten Projekte.

### Stark dank Ehrenamt

Die IHK-Kampagne „IHK: Stark dank Ehrenamt!“



läuft auf Hochtouren. Rund 100 neue Prüferinnen und Prüfer für die duale Berufsausbildung konnten schon gewonnen werden. Dennoch besteht weiterer Bedarf in mehreren Metallberufen. Ab August stehen die konstituierenden Sitzungen der insgesamt gut 900 ehrenamtlichen Prüfer mit der Wahl der Vorsitzenden und Stellvertreter an.

### Existenzgründung an Schulen

Nach den Sommerferien werden Schüler der Theodor-Heuss-Schule Wetzlar sowie der Kaufmännischen Schulen Dillenburg am Projekt „Existenzgründung an Schulen“ teilnehmen. Das Projekt, in dem Schüler eine eigene Geschäftsidee entwickeln und diese mit einem Existenzgründungs-Berater der IHK Lahn-Dill besprechen, wurde in Wetzlar bereits 2016 und 2017 erfolgreich durchgeführt. In diesem Jahr werden sich zusätzlich erfolgreiche Gründer als Berater beteiligen.

### Wahlprüfsteine des HIHK zur Landtagswahl 2018

Zur Landtagswahl 2018 hat der Hessische Industrie- und Handelskammertag (HIHK) Wahlprüfsteine formuliert, die auch in der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill verabschiedet wurden. Die IHKs haben in dem Papier Forderungen an die Politik zu den Themen „Finanzen und Handlungsfähigkeit der Kommunen“, „Bildung“, „Fläche“ sowie „Infrastruktur“ formuliert. Darunter die Forderung, die duale Berufsausbildung selbst sowie die Berufsschul-Standorte der Region zu stärken. Ein neuerlicher Appell, Geflüchtete verstärkt in Ausbildung zu integrieren, sowie die schulische Bildung insgesamt deutlich stärker auf die Arbeitswelt auszurichten.

**Susanne Boikat**

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Andreas Tielmann

Tel.: 02771 842-1100

[tielmann@lahndill.ihk.de](mailto:tielmann@lahndill.ihk.de)



Erfolgreiches Startup Weekend Mittelhessen 2018 in Wetzlar

## Von der Idee zur Gründung

**Das dritte Startup Weekend Mittelhessen in Wetzlar – ein voller Erfolg. 60 Teilnehmer nahmen an dem 3-tägigen Intensiv-Workshop vom 25.05. bis 27.05.2018 teil und entwickelten eine innovative Gründungsidee innerhalb von 54 Stunden zu einem tragfähigen Geschäftsmodell.**

Die Teilnehmer präsentierten am Freitagabend ihre Gründungsideen innerhalb von 60 Sekunden, um in die zweite Runde zu gelangen und ein Team zu bilden. Mit dabei Apps zur Lösung von Parkraumproblemen in Städten, eine shared economy Lösung für E-Fahrzeuge, ein Ansatz zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung, die Freizeit App Bashtag oder eine Anwendung, die im Themenfeld DS-GVO Rechtssicherheit schaffen soll. Die Teilnehmer wurden bei der Weiterentwicklung durch kompetente Mentoren unterstützt. Am Sonntagabend wurden zum Abschluss die fertigen Geschäftsmodelle in den finalen Pitches vor einer Jury präsentiert und die besten Ergebnisse ausgezeichnet. Gewonnen hat das Team Talentz mit der Idee eines „Talentsharings“: Unternehmen „teilen“ ihre Talente und motivieren sie auf diese Weise (<https://talentz.de/>). Den zweiten Platz belegte das Team rootify – connecting cultures (Sprachlernapp) vor dem Team PROTECTNOW (Rechtssicherheit DS-GVO).

„Die Erfahrungen zeigen, dass es ein geeignetes Format ist, um Gründungsideen voranzutreiben. Auch für etablierte Unternehmen aus der Region ist das Startup Weekend Mittelhessen eine gute Chance, sich mit den Startups auszutauschen. In der stärkeren Vernetzung zwischen jungen Unternehmen und erfahrenen Unternehmerinnen und Unternehmern liegt ein großes Potenzial für die Region.“, betont Alexander Cunz, bei der IHK verantwortlich für den Bereich Existenzgründung und Unternehmensförderung, Steuern und International.

Kooperation wurde auch in diesem Jahr wieder großgeschrieben. Die gemeinsame Unterstützung durch IHK, Regionalmanagement Mittelhessen, Unternehmen und Banken aus der Region, Landkreise, Wirtschaftsförderung, THM und HTAI ermöglichte die dritte Auflage des Startup Weekends.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Alexander Cunz  
Tel.: 02771 842-1300  
[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)



*Kooperation wird großgeschrieben: Die gemeinsame Unterstützung ermöglichte die dritte Auflage des Startup Weekends. Auf dem Foto von links: Jens Ihle, Geschäftsführer Regionalmanagement Mittelhessen, Landrätin Kirsten Fründt, IHK-Präsident Eberhard Flammer, Martin Lacroix, Orga*

## NACHRUF

In stillem Gedenken nehmen wir Abschied von

# Fritz Jürgen Weg

Der ehemalige Vizepräsident der IHK Lahn-Dill ist am 15. Juni nach schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren verstorben.

Von 1990 bis 2014 war Fritz Jürgen Weg Mitglied der Vollversammlung und von 1998 bis 2014 Vizepräsident unserer IHK.

Für die duale Berufsausbildung engagierte er sich bereits seit 1976. Über vierzig Jahre stellte er sein Wissen und sein Können in den Dienst des Prüfungsausschusses für Großhandelskaufleute, dessen Vorsitz er bis zu seinem Tode innehatte. Die vielen Aktivitäten unserer IHK zur Stärkung der dualen Berufsausbildung begleitete er stets mit besonderem persönlichen Einsatz. Die berufliche – aber auch menschliche Förderung junger Menschen war Fritz Jürgen Weg ein besonderes Anliegen.

Wir sind dankbar für die vielen Jahre, in denen wir mit Fritz Jürgen Weg zusammenarbeiten durften.

Präsidium, Vollversammlung und die Mitarbeiter der IHK Lahn-Dill nehmen in tiefer Verbundenheit Abschied.

Wir werden Fritz Jürgen Weg in dankbarer Erinnerung behalten.  
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und den Mitarbeitern des Unternehmens.

**Eberhard Flammer**  
Präsident der IHK Lahn-Dill

**Andreas Tielmann**  
Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill



# Technologiepark Kalteiche



**HAIGER**  
traditionell · kreativ · visionär

LahnDill Wirtschaft  
**VERLAGS  
SONDER  
AUSGABE**

Evangelische Kirche bietet elektronische Hilfe zur Kita-Suche an

## App will Eltern unterstützen

**Wo finde ich einen Betreuungsplatz für mein Kind? Welche Angebote gibt es dort? Was kostet die Betreuung? Die neue App „Kita-Willkommen!“ bündelt genau diese Informationen für Eltern in der Propstei Nord-Nassau und damit für vier Landkreise in der Region vom Ederthal bis nach Limburg.**

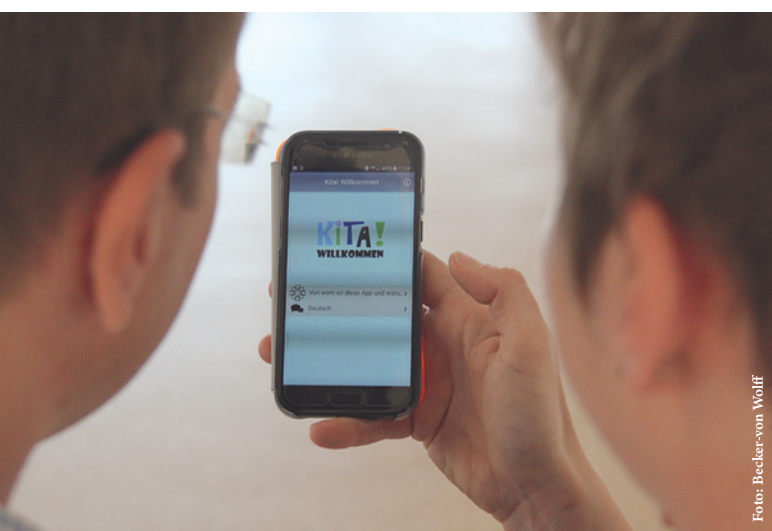


Foto: Becker-von-Wolff

„App Handy“: Über das Smartphone lassen sich hilfreiche Informationen abrufen. Die „Kita-App“ ist leicht bedienbar und bietet zurzeit Informationen zu 75 Kindertagesstätten in fünf Sprachen für vier Landkreise in der Region Nord-Nassau an.

Alle Informationen sind in Arabisch, Englisch, Persisch, Türkisch und deutscher Sprache abrufbar.

Darüber hinaus gibt es auch aktuelle Nachrichten zu Themenabenden oder weitere offene Angebote für

Eltern. Agerundet wird die App durch einen integrierten Routenplaner.

Die neue App wurde im Evangelischen Familienzentrum Frohnhausen in Dillenburg-Frohnhausen entwickelt und von der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) finanziell unterstützt. Teilweise haben Geflüchtete mitgewirkt, die die Inhalte auch in ihre jeweilige Muttersprache übersetzt haben.

Da viele Flüchtlinge ein Smartphone haben, um mit ihren Familien Kontakt zu halten, können sie jetzt alle wichtigen Informationen für ihren Ort abrufen. „Wir als Dekanat sind stolz auf das Familienzentrum“, sagt Dekan Roland Jaeckle und betont, „die beiden Apps des Familienzentrums Frohnhausen können die Willkommens-Kultur fördern und den Menschen eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen“.

Die „Willkommens-App Dekanat Dill“ und die neue „Kita-Willkommen!-App“ sind im Apple-App-Store ([www.apple.com/iTunes](http://www.apple.com/iTunes) unter dem Direktlink <http://itunes.apple.com/de/app/kita-willkommen/id1359616666?mt=8>) sowie auch bei Google-Play (<http://play.google.com/store/apps> unter dem Direktlink <http://play.google.com/store/apps/details?id=com.ac.C3HH41E1>) kostenlos als Download erhältlich.



Weitere Informationen zur App gibt es unter E-Mail: [kita-app@web.de](mailto:kita-app@web.de)

**Kontakt:**  
Öffentlichkeitsreferat für das Evangelische Dekanat an der Dill Herborn, Tel.: 02772 5834200  
[www.ev-dill.de](http://www.ev-dill.de)

In Dillenburg, Haiger und Herborn

## Kinderbetreuung in den Herbstferien

**Für junge Schulkinder bis zur sechsten Klasse, deren Eltern in Dillenburg, Haiger oder Herborn arbeiten, gibt es verschiedene Ferienprogramme und Betreuungsmöglichkeiten in den Herbstferien. Es sind noch Plätze frei!**

Der Flyer, der die bekannten Betreuungsangebote in den Herbstferien zusammengestellt, enthält alle wichtigen Informationen und ist online erhältlich unter: [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de), Nr. 3941498.

und leiten Sie den Flyer in Ihrem Unternehmen weiter.

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**  
Claudia Wagner  
Tel.: 06441 9448-1730  
[wagner@lahndill.ihk.de](mailto:wagner@lahndill.ihk.de)

Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Suche einer geeigneten Ferienbetreuung



Für Schulkinder, deren Eltern in Dillenburg, Haiger oder Herborn arbeiten: In der Ferienbetreuung sind noch Plätze frei.

IHK Frisch- und Abwassermonitor

# Der Wirtschaftsstandort an Lahn und Dill ist von hohen Preisunterschieden gekennzeichnet

**Die IHK Lahn-Dill schlägt Alarm: Die unterschiedlichen Wasserpreise im IHK-Bezirk sind für den Wirtschaftsstandort abträglich. In den teuersten Kommunen sind die Wasserpreise mehr als doppelt so hoch wie in den günstigsten.**

Burghard Loewe, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill und Federführer für Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK), appelliert an die Verantwortlichen in den Kommunen: „Nutzen sie die Möglichkeiten zur Kosteneinsparung, wie einen gemeinsamen Notdienst, eine gemeinsame Ersatzteilbevorratung, eine zentrale Steuerung der Anlagen bis hin zur gemeinsamen Nutzung von Brunnen und der Kooperation bei der Gebührenerhebung – um nur einige wenige Beispiele zu nennen.“

Die Preisspanne zwischen einzelnen Städten und Gemeinden im IHK Bereich ist enorm. So liegt Breitscheid als kostengünstigste Kommune beim Frischwasser bei 1,21 Euro je Kubikmeter und die teuerste Gemeinde, Siegbach im Lahn-Dill-Kreis, bei 2,97 Euro. Ähnlich große Preisspannen gibt es beim Abwasser: Haiger als kostengünstigste Kommune verzeichnet einen Kubikmeterpreis von 1,95 Euro und Greifenstein als teuerste Gemeinde von 3,94 Euro. Die Wasserkosten der Unternehmen im Bereich der IHK Lahn-Dill fallen damit sehr unterschiedlich aus. Wobei der Anteil des Abwassers an den gesamten Wasserkosten bis zu 80 Prozent betragen kann und somit als der Kostentreiber Nummer eins gilt.

Und es kommt noch dicker. „Die Kosten in der Wasserwirtschaft werden sogar weiter steigen“, weiß Burghard Loewe, „wenn weitere Umweltauflagen an die Kläranlagen umgesetzt werden. Die Kommunen sollten jetzt tätig werden, um die zu erwartenden Kostenschübe abzufedern“. In der Zusammenarbeit benachbarter Kommunen liegt nach Ansicht der IHK noch ein erhebliches Potenzial, das für Kostensenkungen genutzt werden könnte.

Ein hervorragendes Beispiel sei in Ost-Hessen zu finden. Intelligente Zähler wurden im Rahmen von interkommunaler Zusammenarbeit installiert. Durch die neuen Möglichkeiten der Digitalisierung können unter anderem smarte Zähler oder Durchflussmessgeräte ohne Sensoren im Rohr eingesetzt werden. Die



© Alexanderthegreat / Fotolia.com

intelligenten Zähler eröffnen neben der schnelleren Auslesemöglichkeit von Daten die Chance, Leckagen beim Konsumenten oder im Wasserversorgungsnetz schneller zu lokalisieren, sodass Kosten gespart und größere Schäden vermieden werden können. „Sehr nachahmenswert“, findet Loewe.

Abschließend weist die IHK darauf hin, dass es für die Preisunterschiede natürlich auch Erklärungen gibt, die mit der bergigen Landschaft, der Weiträumigkeit der Kommunen mit ihren einzelnen Ortsteilen zu tun haben. Auch Veränderungen im Verbraucherverhalten,

und der unterschiedliche Zustand des Versorgungsnetzes sowie das Vorhandensein oder Fehlen von Gebäuhrensplitting hat zum Teil erhebliche Einflüsse auf die Preis- bzw. Gebührenhöhe.

Der aktuelle Frisch- und Abwassermonitor ist unter [www.ihk-hessen.de/themen/umwelt/wassermonitor/](http://www.ihk-hessen.de/themen/umwelt/wassermonitor/) abrufbar.

#### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe, Tel.: 06441 9448-1200  
[loewe@lahndill.ihk.de](mailto:loewe@lahndill.ihk.de)

reinigen\_verwerten\_entsorgen



## Saubere Arbeit mit System

Ihr Entsorgungspartner  
für Sonderabfallstoffe



UMWELTSERVICE  
LINDENSCHMIDT

Krombacher Straße 42-46 · 57223 Kreuztal-Krombach · Telefon (0 27 32) 8 88 - 0

[www.lindenschmidt.de](http://www.lindenschmidt.de)



## Ein Besuch im Kindersommer

**34 Kinder erobern das Viseum in Wetzlar, schließen Freundschaften und verbringen eine unvergessliche Zeit miteinander: Die Rede ist vom Kindersommer. Claudia Wagner, IHK Lahn-Dill, hat die Kinder an ihrem zweiten Tag der besonderen Ferienbetreuung besucht.**

Nach einem Fußmarsch von der Sportjugend Hessen treffen sie vor dem Viseum fröhlich und bei sommerlichem Wetter ein. Die bunten Kindersommer-T-Shirts fallen schon von Weitem auf. Zehn Auszubildende aus den beteiligten Unternehmen begleiten die Schulkinder und das Betreuungsteam der Sportjugend rund um Jüga Schönholz. Sie freuen sich auf das Programm, das im Viseum auf sie wartet und das Johannes Rech von den Young Scientists, extra für den Kindersommer auf ein neues Format zugeschnitten hat.

Manche von ihnen kennen sich schon aus dem vergangenen Jahr und haben sich auf ein Wiedersehen gefreut. „Es ist schön zu beobachten, wie gut sie sich verstehen und mit wie viel Elan und Freude sie dabei sind“, freut sich Claudia Wagner.

Die Räumlichkeiten im Viseum sind fabelhaft geeignet um die Kinderschar, geteilt in zwei Gruppen, aufzunehmen. Während die eine

Gruppe eine „Kinobox“ bastelt, in der sie Hologramme mit einer App ansehen können, testet die zweite Gruppe im Chemielabor geheimnisvolle Flüssigkeiten, die ihre Farben ändern. Die Kinder sind wissbegierig und mit Begeisterung dabei. Anschließend präsentieren sie stolz ihre Produkte.

Der Ruf „Halli, Hallo“ ist das Zeichen für die Kinder, wenn Aufmerksamkeit und Ruhe gefragt sind. Das Betreuungsteam und die Kinder rufen es abwechselnd. Sie sind schon am zweiten Tag als ein Team zusammengewachsen und beim Besuch im Viseum unglaublich diszipliniert. Der zweite Tag im Kindersommer endet schließlich, wie der erste: Mit begeisterten Kindern die sich auf den nächsten Tag freuen und teilweise schon im Auto der Eltern auf der Rückfahrt einschlafen.

Sie werden vier Wochen lang mit einem ausgewählten Programm verwöhnt: Kinder lernen Technik (KiTec) mit Bosch Thermotechnik;



*Die Kinder freuen sich auf den Besuch und das Programm im Viseum.*

besuchen den Tierpark Weilburg mit Zeiss und Zeiss-Ferngläsern; erkunden bei Leica Camera das Filmen im Offenen Kanal in Gießen; ringen und raufen; unternehmen eine Rallye durch den Globus; besuchen den Musikzirkel mit der Musikzentrale Schlöndorf und vieles mehr.

Der Kindersommer in Wetzlar ist eine betrieblich organisierte Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren aus neun beteiligten Unternehmen. Vier Wochen in den Sommerferien werden die Kinder von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr mit einem jährlich neu ausgewählten Programm verwöhnt. Die beteiligten Unternehmen finanzieren den Kindersommer zum ganz überwiegenden Teil und bieten darüber hinaus teilweise ein eigens für den Kindersommer entwickeltes Programm an. Auszubildende aus den Unternehmen und aus der Kreisverwaltung des Lahn-Dill-Kreises unterstützen das Betreuungsteam.

Der Kindersommer findet überwiegend in der Sportjugend Hessen in Wetzlar statt. Dort werden die Kinder mit einem warmen Mittag-

essen und Getränken versorgt. Koordiniert wird der Kindersommer von der IHK Lahn-Dill. Die Stadt Wetzlar versichert die Kinder und das Betreuungsteam.

**Folgende Unternehmen beteiligen sich am Kindersommer und leisten einen wertvollen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:**

Bosch Thermotechnik, Duktus, Globus Handelshof, Leica Camera, Pfeiffer Vacuum, Sparkasse Wetzlar, Volksbank Mittelhessen, Zeiss SMT und Zeiss Sports Optics.

Der Kindersommer findet in diesem Jahr – mit 126 ausgebuchten Plätzen – bereits zum fünften Mal statt.

**Weitere Infos** zum Kindersommer mit Fotos aus den letzten Jahren und dem Kindersommer-Film finden Sie auf unserer Internetseite:

[www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de), Nr. 89970

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**

Claudia Wagner  
Tel.: 06441 9448-1730  
[wagner@lahndill.ihk.de](mailto:wagner@lahndill.ihk.de)



*Die Kinder basteln eine sog. Kinobox, mit der Hologramme mit einer App angesehen werden können.*



Einigung zwischen Bund und IBC Wälzlager

## Grünes Licht für Weiterarbeit am 11. Bauabschnitt der B 49

Die Fertigstellung des 11. Bauabschnitts im Zuge des 4-spurigen Ausbaus der B 49 rückt in greifbare Nähe.

Staatssekretär Mathias Samson vom Hessischen Wirtschafts- und Verkehrsministerium und Vertreter der Familie Kling für das Unternehmen IBC Wälzlager haben einen Vergleich unterzeichnet, der den Weg für den Abschluss des Ausbaus im Bereich Solms-Oberbiel freimacht.

Damit konnten die langwierigen und technisch wie juristisch außerordentlich anspruchsvollen Verhandlungen über den Interessenausgleich zwischen dem Bund als Träger des Ausbauprojekts und dem Unternehmen zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden.

Grund der Auseinandersetzung waren Sorgen des Unternehmens, dass sich aus dem Heranrücken der verbreiterten Trasse und einer zu erwartenden Zunahme des Schwerverkehrs auf der ausgebauten B 49 Risiken für die hochsensible Produktion und Lagerung der hergestellten Präzisionswälzlager ergeben. In von allen Beteiligten sehr konstruktiv geführten Gesprächen konnten mit Unterstützung der vom Land und dem Unternehmen hinzugezogenen Gutachterbüros sowohl für die Bauphase als auch die Betriebsphase tragfähige Lösungen gefunden werden: Danach wird schwingungsarm gebaut. Außerdem werden Kontrollmessungen und -sichtungen sicherstellen, dass kritische Schwellenwerte nicht überschritten werden.

„Der durchgängige vierspurige Ausbau verbessert die Erreichbarkeit der Region und die Verkehrssicherheit auf dieser vielbefahrenen Ost-West-Verbindung“, sagte Staatssekretär Samson. „Wir freuen uns, dass nun auch der 11. Abschnitt fertiggestellt werden kann. Ich danke allen Beteiligten für ihre konstruktive Arbeit an einer Einigung in diesem außerordentlich komplizierten Fall; dass am Ende eine praktikable Lösung gefunden werden konnte, hat maßgeblich mit der Expertise der Gutachter zu tun.“

IBC Wälzlager schließt sich der Einschätzung von Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, an. Tielmann erklärte, angesichts der schwierigen Ausgangslage und des komplizierten Sachverhaltes sei es gelegentlich recht for-



Händedruck nach Unterzeichnung des Vergleichs im Sitzungssaal der IHK Lahn-Dill. (v. r.): Staatssekretär Mathias Samson vom Hessischen Wirtschafts- und Verkehrsministerium und das Ehepaar Kling vom Unternehmen IBC Wälzlager in Solms-Oberbiel.

dernd gewesen, die für die Einigung notwendige Gesprächs- und Kompromissbereitschaft aufzubringen: „Dafür ist allen Beteiligten zu danken“.

Das Ergebnis würdigte er als großen Erfolg: Der für die Wirtschaft der Region wichtige 4-spurige Ausbau der B 49 kann fortgeführt werden, die aktuell besonderen Belastungen für Unternehmen und Bürger in Oberbiel finden absehbar ein

Ende, und der Standort eines für die Region sehr bedeutsamen Technologieunternehmens ist gesichert.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Andreas Tielmann

Tel.: 02771 842-1100

[tielmann@lahndill.ihk.de](mailto:tielmann@lahndill.ihk.de)

 <b>Yale</b> Gabelstapler · Lagertechnik	 <b>MERLO</b> Teleskop-Stapler	 <b>ISEKI</b> Der Systemanbieter Grundstückspflege	 <b>Hako</b> Clean ahead Reinigungstechnik
			
 <b>SCHREINER</b> Förder- und Industrietechnik			
Neu · Gebraucht · Mieten Leasen · Full-Service			
<b>Schreiner Maschinenvertrieb GmbH</b> · Schelde-Lahn-Straße 20 35239 Steffenberg · Telefon 06464 921-0 · Fax 06464 921-124 <b>Zweigstelle</b> · In der Aue 18 · 34613 Schwalmsstadt-Treysa <a href="http://www.schreiner-maschinen.de">www.schreiner-maschinen.de</a> · <a href="mailto:info@schreiner-maschinen.de">info@schreiner-maschinen.de</a>			

Zweite Stufe des Breitbandausbaus im Lahn-Dill-Kreis hat begonnen

## Erster Spatenstich für das Erweiterungsprojekt



Erster Spatenstich für das Erweiterungsprojekt der lahn-dill-breitband in Solms-Niederbiehl: (v. li.) Harald Ostmann, Telekom, Landrat Wolfgang Schuster, MdB Hans-Jürgen Irmer, Manfred Henning von der ateneKOM, Bürgermeister von Solms Frank Inderthal und Klaus Bernhardt, Projektleiter der lahn-dill-breitband.

Im Beisein von Burghard Loewe, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill, fand im Gewerbegebiet an der Oberbieler Straße der erste Spatenstich für das sogenannte Erweiterungsprojekt statt. Burghard Loewe zeigte sich

erfreut, dass dieser Spatenstich dazu führe, die Breitbandversorgung der anliegenden Gewerbebetriebe zu verbessern. In diesem Zusammenhang wies der Geschäftsführer von Baumann Maschinenbau, Markus Frick, daraufhin, dass nur mit der Ver-

besserung der Breitbandversorgung eine Verlegung von Unternehmensanteilen aus dem Rhein-Main-Gebiet mit 30 zusätzlichen Mitarbeitern möglich geworden sei. Landrat Wolfgang Schuster erläuterte, dass es neben dem Restausbau der

noch unterversorgten Siedlungsgebiete und der Glasfaseranbindung aller Schulen und der Kliniken insbesondere auch darum ginge, Glasfaser in die Gewerbegebiete hinein zu bringen. Damit könnten sich die Unternehmen für die Anbindung an die Gigabit-Zukunft entscheiden. Wolfgang Schuster und Burghard Loewe, die in der Steuerungsgruppe für den Breitbandausbau eng zusammen arbeiten, freuen sich auch über die Einschätzung des Hessischen Wirtschaftsministeriums, dass die kommunale Arbeitsgemeinschaft aus dem Kreis und seinen Städten und Gemeinden nach dem gelungenen Ausbauprojekt, bei dem sie zwischen 2014 und 2017 schon alles richtig gemacht hätten und rund 95 Prozent der Haushalte mit über 30 Mbit/s versorgten, nun die Fördergelder des Bundes und des Landes nutzen, um im nächsten Schritt insbesondere auf den Glasfaserausbau zu setzen.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Burghard Loewe  
Tel.: 06441 9448-1200  
[loewe@lahndill.ihk.de](mailto:loewe@lahndill.ihk.de)

**DAMIT  
NACHHALTIGKEIT  
LÄNGER HÄLT.**

**OVERFLÄCHENTECHNIK.  
LEISTUNG, DIE MAN  
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

[www.hernee.de](http://www.hernee.de)

Gastbeitrag von Staatssekretär Mathias Samson

## Die Potenziale der Vielfalt mobilisieren

Dass die Menschen höchst unterschiedlich sind, wissen wir schon lange. Nicht ganz so alt ist dagegen die Einsicht, dass diese Unterschiedlichkeit kein Störfaktor ist, sondern Chancen eröffnet. Wir sehen jeden Tag mehr, wie bunt unsere Gesellschaft ist und wie sehr unser Land von dieser Vielfalt der Lebenswege, Bekenntnisse und kulturellen Hintergründe profitiert. Gelebte Vielfalt macht eine Gesellschaft dynamischer, kreativer und innovativer.

Das gilt selbstverständlich auch in ökonomischer Hinsicht. Schließlich fördert ein gutes Betriebsklima die Produktivität. Wer sich in seiner Individualität geschätzt und gewürdigt weiß, wird mehr Freude an der Arbeit haben. Diversity Management ist deshalb in vielen erfolgreichen Unternehmen integraler Bestandteil der Personalführung.

Diversity Management erschöpft sich nicht in Toleranz gegenüber Minderheiten. Vielmehr geht es um die positive Wertschätzung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ungeachtet ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer Religion, ihrer Herkunft, ihrer Behinderung, ihrer sexuellen Identität. Eine Firma, in der eine solche Atmosphäre herrscht, wird bessere Ergebnisse erzielen und ein attraktiverer Arbeitgeber sein. Vielfalt ist eine Chance, und Diversity Management ist die Strategie, diese Chance zu nutzen.

Schon 2011 ist Hessen der Charta der Vielfalt und 2014 der Koalition gegen Diskriminierung beigetreten. Damit hat sich Hessen zu dem Ziel bekannt, in einer durch Globalisierung und demografischen Wandel geprägten Gesellschaft die Anerkennung, Wertschätzung und

Einbeziehung von Vielfalt in der eigenen Personalpolitik zu stärken und im öffentlichen Dienst ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Diskriminierungen ist. Mittlerweile haben sich hessenweit bereits rund 300 Unternehmen, Verwaltungen, Verbände und Vereine der Charta angeschlossen.

Ich bin überzeugt: Je mehr Diversity Management zur flächendeckenden Praxis am Arbeitsplatz wird, desto erfolgreicher wird Hessen sein. Interkulturelle Kompetenz ist eine Schlüsselqualifikation für ein Land, das in alle Welt exportieren will. Diversity Management in Unternehmen und im Land Hessen zu fördern, sind daher wichtige Bestandteile sowohl der Hessischen Antidiskriminierungsstrategie als auch des Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt.

Das Land als Arbeitgeber von rund 170 000 Beschäftigten hat Vorbildfunktion und greift das Thema Vielfalt und den Umgang mit ihr in Schulungen und Qualifizierungsmaßnahmen auf. Wichtig ist, möglichst viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erreichen und zu sensibilisieren. Diversity Management lässt sich nicht auf Einzelne delegieren, sondern muss gelebt und selbstverständlicher Teil der Unternehmenskultur werden.

**Mathias Samson, Staatssekretär  
im Hessischen Ministerium für  
Wirtschaft, Energie, Verkehr und  
Landesentwicklung**

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Andreas Tielmann  
Tel.: 02771 842-1100  
[tielmann@lahndill.ihk.de](mailto:tielmann@lahndill.ihk.de)



*Mathias Samson, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung*

### Mehr zum Thema Vielfalt ...

... finden Sie auf der Seite der Antidiskriminierungsstelle des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration:

<https://soziales.hessen.de/integration/antidiskriminierungsstelle-hessen/herzlich-willkommen-bei-der-hessischen>

Für Unternehmen, die in Erfahrung bringen möchten, was sie zur Akzeptanzförderung von sexueller und geschlechtlicher Vielfalt beitragen können, empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme mit Selbstvertretungsorganisationen wie dem Völklinger Kreis [www.vk-online.de](http://www.vk-online.de), den Wirtschaftsweibern <https://wirtschaftsweiber.de>, der Stiftung „Prout at Work“ [www.proutatwork.de](http://www.proutatwork.de) oder der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti) [www.dgti.org](http://www.dgti.org)

**INFORMATICA**  
Systemhaus

**Kompetente Beratung - Optimierung  
Ihrer IT-Infrastruktur**





**INFORMATICA**  
Systemhaus Rücker GmbH  
35444 Biebertal  
Tel. 06409 - 66193-0  
[informatica.de](http://informatica.de)





Eine rund zwanzigköpfige Delegation von Unternehmerinnen und Managerinnen aus Bursa besuchte den Wirtschaftsstandort Hessen und tauschte sich mit Unternehmerinnen und Netzwerkerinnen der IHK Lahn-Dill aus.



Unternehmerinnen aus Bursa in der Türkei besuchten die Stadt Wetzlar.

Netzwerk „Mehr Frauen in Führungspositionen“

## Unternehmerinnen aus Bursa zu Besuch an Lahn und Dill

Viel Lob und Anerkennung erhielten die Unternehmerinnen gegenseitig für ihre Vorstellung von Frauenförderaktivitäten in Bursa und im Lahn-Dill-Kreis mit dem Netzwerk „Mehr Frauen in Führungspositionen“.

In dem anschließenden Gespräch mit Vizepräsidentin Dr. Christina Christmann-Ayles, Vollversammlungsmitgliedern der IHK Lahn-Dill und Netzwerkerinnen von

„Mehr Frauen in Führungspositionen“ stellten sie viele Gemeinsamkeiten fest. So z. B. die ungleiche Entlohnung von Frauen und Männern und dass Kinderbetreuung ein Schlüsselthema für die Berufstätigkeit von Frauen ist, unabhängig von der Nationalität. Der Austausch und die dadurch entstandenen neuen Ideen, stiften Motivation, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen und das begonnene Engagement fortzuführen.

Den Abschluss des ersten Besuchstags bildete eine Unternehmensbesichtigung bei IBC Wälzlager in Oberbiel.

Die hessische Europaministerin Lucia Puttrich hatte die Delegation aus Bursa nach Hessen eingeladen. Auf dem Programm standen zum einen Gespräche mit der Ministerin und Vertretern des hessischen Wirtschaftsministeriums sowie der Wirtschaftsfördergesellschaft

HTAI. Mit Besuchen in den IHKs Lahn-Dill und Offenbach konnte der direkte Kontakt zu Vertreterinnen der mittelständischen Wirtschaft hergestellt werden. Der Besuch in Wetzlar war dabei die erste Station auf der dreitägigen Besuchsreise.

Seit 2010 ist Bursa Partnerregion des Landes Hessens. Bursa liegt 100 km südlich von Istanbul und ist nach Istanbul die wirtschaftlich stärkste Provinz der Türkei. Die Partnerschaft läuft auf unterschiedlichen Ebenen ab. Neben dem politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Austausch sollen auch die wirtschaftlichen Beziehungen durch die Partnerschaft gefördert werden.



Unternehmerinnen aus Bursa besuchten die Firma IBC Wälzlager in Oberbiel.

### Ihre IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad  
Tel.: 06441 9448-1610  
[moawad@lahndill.ihk.de](mailto:moawad@lahndill.ihk.de)

Claudia Wagner  
Tel.: 06441 9448-1730  
[wagner@lahndill.ihk.de](mailto:wagner@lahndill.ihk.de)

## STEUERECKE

Umsatzsteuer-Sonderprüfung

### Mehrergebnisse 2017 in Höhe von rund 1,53 Mrd. Euro

Nach den statistischen Aufzeichnungen der obersten Finanzbehörden der Länder haben die im Jahr 2017 durchgeführten Umsatzsteuer-Sonderprüfungen bei der Umsatzsteuer zu einem Mehrergebnis von rund 1,53 Mrd. Euro geführt. Die Ergebnisse aus der Teilnahme von Umsatzsteuer-Sonderprüfern an allgemeinen Betriebsprüfungen oder an den Prüfungen der Steuerfahndung sind in diesem Mehrergebnis nicht enthalten.

Umsatzsteuer-Sonderprüfungen werden unabhängig vom Turnus der allgemeinen Betriebsprüfung und ohne Unterscheidung der Größe der Betriebe vorgenommen. Im Jahr 2017 wurden 83.167 Umsatzsteuer-Sonderprüfungen durchgeführt. Im Jahresdurchschnitt waren 1.848 Umsatzsteuer-Sonderprüfer eingesetzt.

Jeder Prüfer führte im Durchschnitt 45 Sonderprüfungen durch. Dies bedeutet für jeden



eingesetzten Prüfer ein durchschnittliches Mehrergebnis von rd. 0,83 Mio. Euro.

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300, [cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)

Aktualisierter IHK-Fachkräftemonitor

## Fachkräftelücke droht zum Bremsklotz für die regionale Wirtschaft zu werden

Die Suche nach geeigneten Fachkräften stellt die regionalen Unternehmen vor immer größere Probleme. Der aktualisierte IHK-Fachkräftemonitor zeigt, dass den Betrieben im Bezirk der IHK Lahn-Dill im Jahr 2018 bereits rund 2.500 Fachkräfte fehlen. Durch den demografischen Wandel wird das Angebot an ausgebildeten Fachkräften weiter zurückgehen.

Inzwischen wirkt sich der zunehmende Fachkräftbedarf auch direkt auf die Wettbewerbsfähigkeit in vielen Unternehmen aus – wie die aktuelle IHK-Konjunkturumfrage für den IHK-Bezirk Lahn-Dill zeigt: 60 % der Unternehmen befürchten, dass der Fachkräftemangel die zukünftige Geschäftsentwicklung negativ beeinflussen wird. „Das ist ein neuer Rekordwert. Vor fünf Jahren waren es lediglich 30 % der Unternehmen. Die Sorgen der Betriebe um geeignetes Personal drohen zu einem Bremsklotz für die regionale Wirtschaft zu werden“, berichtet IHK-Abteilungsleiter Alexander Cunz.

### Berufsgruppen

Die Fachkräftelücke trifft nahezu alle Berufsgruppen. Am größten ist die Differenz zwischen Angebot und Nachfrage bei den Metallberufen. Allein hier fehlen 770 Fachkräfte.

Ein weiterer Trend ist, dass die Fachkräfte nicht nur zunehmend knapper, sondern durchschnittlich auch älter werden. Der IHK-Fachkräftemonitor prognostiziert, dass das Durchschnittsalter der Arbeitnehmer im IHK-Bezirk von aktuell 43,9 Jahren allein bis zum Jahr 2022 auf 45,2 Jahre steigen könnte.

### Hintergrund

Der IHK-Fachkräftemonitor ist eine Gemeinschaftsentwicklung der hessischen Industrie- und Handelskammern und der WifOR GmbH. Basierend auf Konjunkturumfragen und Langfristpro-

gnosen werden Schätzungen für das langfristige Arbeitsangebot und die langfristige Arbeitsnachfrage vorgenommen. Die Ergebnisse werden differenziert nach Berufsgruppen, Branchen, Regionen und Qualifikationsniveaus bis zum Jahr 2030 ausgewiesen. Der aktuelle IHK-Fachkräftemonitor steht allen Interessierten unter [www.fachkraefte-hessen.de](http://www.fachkraefte-hessen.de) kostenlos zur Verfügung.

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Alexander Cunz

02771 842-1300

[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)

**OKM**  
INDUSTRIELACKIERUNG

**Farbe in Funktion**  
Nasslackierung für Industrie und Gewerbe

Industriellackierung von Kunststoffen  
und Metallen auf 2.700m<sup>2</sup>  
Produktions- und Lagerfläche.



Dillenburg Str. 66-72 · 35685 Dillenburg-Manderbach  
Telefon 0 27 71 / 32 05 60 · Fax 0 27 71 / 420 35 · [info@okm-mueller.de](mailto:info@okm-mueller.de) · [www.industriellackierung.de](http://www.industriellackierung.de)

Arbeitskreis Steuern und Finanzen lädt ein

## Aktuelle Steuerpolitik der Bundesregierung

Der Arbeitskreis Steuern und Finanzen der IHK Lahn-Dill unterstützt die steuerpolitische Arbeit der IHK-Organisation und bietet den Mitgliedsunternehmen eine Plattform, sich zu steuerlichen Themen zu informieren und auszutauschen. Sie als IHK-Mitglieder haben die Gelegenheit, praktische Erfahrungen, Problemstellungen und Anregungen einzubringen und untereinander zu diskutieren. Sie haben so die Möglichkeit zur Platzierung aktueller Fragestellungen in einem Fachgremium und zur frühzeitigen Einflussnahme auf politische Weichenstellungen. Wir können durch diese engere Zusammenarbeit von Ihren Erfahrungen profitieren und die Interessen unserer Mitglieder noch zielgerichteter und wirkungsvoller vertreten.



Das nächste Treffen des Arbeitskreises findet **am Mittwoch, 22.08.2018, von 15:00 bis 17:00 Uhr** statt. Interessierte Unternehmensvertreter aller Branchen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Beim nächsten Treffen wird das Thema „Aktuelle Steuerpolitik der Bundesregierung“ im Mittelpunkt stehen. Zudem werden wir einige interessante neue Entwicklungen im Unternehmenssteuerrecht vorstellen.

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Alexander Cunz  
Tel.: 02771 842-1300  
[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)

Verarbeitendes Gewerbe an Lahn und Dill bis Ende April 2018

## Umsatz der regionalen Wirtschaft wächst weiter

Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten im Bezirk der IHK Lahn-Dill setzten bis Ende April etwa 2,7 Mrd. €

um. Somit liegen die Umsätze um 5,6 % über dem Vorjahresniveau. Der Exportumsatz an Lahn und Dill stieg bis Ende April auf insgesamt 1,1 Mrd. €

(+ 4,3%). Ebenfalls positive Ergebnisse erzielten die heimischen Unternehmen bei den Exporten in die Euro-Länder. Sie wuchsen im IHK-Bezirk um 4,6 % auf ca. 0,5 Mrd. €.

Der Export unserer regionalen Unternehmen in Länder außerhalb der Euro-Zone steigerte sich um 4,0% (auf ca. 0,6 Mrd.).

Der Inlandsumsatz in der Region an Lahn und Dill konnte sich im Vergleich zum Stand des Vorjahres um 6,6 % auf 1,5 Mrd. € deutlich verbessern.

Die Beschäftigung im IHK-Bezirk verbleibt ebenfalls erfreulicherweise stabil auf hohem Niveau. Mit durchschnittlich 34.517 Mitarbeitern liegt sie um 2,1 % über dem Wert des Vorjahres.

Die detaillierten Angaben mit Grafiken können Sie auf unserer Homepage unter [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) (**Dokument-Nr. 70892**) einsehen.

**Ihr IHK-Ansprechpartner:**

Alexander Cunz  
Tel.: 02771 842-1300  
[cunz@lahndill.ihk.de](mailto:cunz@lahndill.ihk.de)

member of **INDAYER** Group

# PANSEWETZLAR

**Entsorgungsdienstleistungen vom Spezialisten.**  
Leistungsstark, nachhaltig, kosteneffizient.

- Transport und Entsorgung von Sonderabfällen**
- Klassifizieren und Verpacken**
- Entleerung, Reinigung und Wartung von Öl- und Fettabseideanlagen**
- Generalinspektion und Dichtheitsprüfung von Abwasseranlagen**
- Instandsetzung und Neubau von Abwasseranlagen**
- 24h Notfallbereitschaft**

PANSE WETZLAR Entsorgung GmbH | An der Kommandantur 8 | 35578 Wetzlar  
Tel.: 06441 92499-0 | Fax: 06441 92499-46 | [info@panse.de](mailto:info@panse.de) | [www.panse.de](http://www.panse.de)

Neuer Qualifizierungs-Kurs für Auszubildende

## Technik und Wirtschaft miteinander verbinden



Schlossen erfolgreich die Qualifikation „Technik für Kaufleute ab“: Tim Marvin Benner, Seda Pinar Cakir, Arabella Dechert, Luis Dietz, Tatjana Dietz, Katharina Sophie Eller, Moritz Harbusch, Niklas Hoffmann, Melissa Hoffmann, Lukas Kaiser, Michelle Konheiser, Fabien Merz, Silvana Peter, Louisa Schulz, Marcel Seibel, Elena Stenger, Maximilian Stoitner, Ayse Tekin, Jaqueline Weil, Katalin Werner.

**Weiterführende Qualifikationen, über das Berufsfeldwissen hinaus, konnten in einer neuen Fortbildung nun 20 Auszubildende erwerben. In Zusammenarbeit mit der Kaufmännischen Schule Dillenburg und der Gewerblichen Schule Dillenburg hat die IHK Lahn-Dill einen Kurs ins Leben gerufen, den es so bisher noch nicht gab.**

Die angehenden Kaufleute eigneten sich in dem mehrwöchigen Lehrgang „Technik für Kaufleute“ praxisnahes Wissen an, um ihre Unternehmen später auch im Verkauf und Vertrieb der Ware besser unterstützen zu können. Dabei wurde nicht nur theoretisches Wissen gepaukt; Demonstrationseinheiten und Exkursionen in heimische Betriebe ergänzten den Unterricht. Neben den Themen CNC- und CAD-Technik wurden auch

Kunststofftechnik, Rapid Prototyping und weitere Aspekte zu Industrie 4.0 behandelt. Konzipiert ist dieser Lehrgang für angehende Industriekaufleute, sowie Auszubildende im Büromanagement, dem Groß- und Außenhandel als auch Spedition und Logistikdienstleistung.

„In der Industrie wird das Geld durch das Produkt und nicht durch die kaufmännische Verwaltung verdient“, so Dr. Gerd Hackenberg bei der Abschlussfeier „aber der Kunde verlangt heute, dass die Kaufleute die Güter auch erklären können und das praktische Hintergrundwissen parat haben.“ Kurse wie diese sollen schon so früh wie möglich daran ansetzen, technische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu verbinden. Andreas Franz von der Gewerblichen Schule Dillenburg lobte das Endergebnis und strich besonders



Dr. Gerd Hackenberg übergab den erfolgreichen Absolventen ihr Zertifikat.



die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der IHK und den Schulen heraus. Diese Arbeitsgemeinschaft soll weiter geführt werden, um die Auszubildenden möglichst effizient auf die Anforderungen der Wirtschaft vorzubereiten.

**Lilian Zafiri**

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

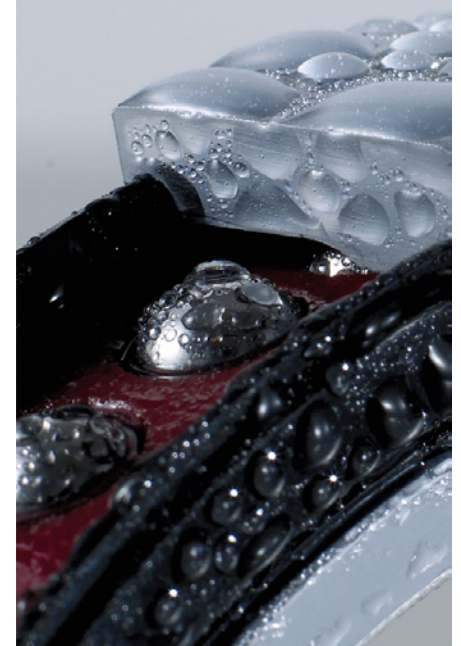
Dr. Gerd Hackenberg

Tel.: 02771 842-1400

[hackenberg@lahndill.ihk.de](mailto:hackenberg@lahndill.ihk.de)

**IBC WÄLZLAGER GMBH**  
INDUSTRIAL BEARINGS AND COMPONENTS

**Präzision in ihrer  
schönsten Form.**



Postfach 18 25 • 35528 Wetzlar  
Tel.: +49 64 41/95 53-02  
Fax: +49 64 41/5 30 15  
[ibc@ibc-waelzlager.com](mailto:ibc@ibc-waelzlager.com)  
Web: [www.ibc-waelzlager.com](http://www.ibc-waelzlager.com)

Qualifizierte Ausbilder für gute Ausbildung

## Absolventen erhalten IHK-Zeugnis

Im Rahmen einer Feierstunde erhielten 34 Nachwuchsausbilderinnen und -ausbilder in Dillenburg ihr IHK-Prüfungszeugnis überreicht. Zu diesem Erfolg gratulierte IHK-Abteilungsleiter Dr. Gerd Hackenberg den Absolventinnen und Absolventen. Hackenberg dankte dabei ausdrücklich auch den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für ihr großes ehrenamtliches Engagement.

An die neuen Ausbilderinnen und Ausbilder gewandt erklärte Hackenberg: „Ihre durch den Lehrgang erworbenen pädagogischen und fachlichen Kompetenzen sollen Sie nun auch aktiv für eine erfolgreiche Ausbildung in Ihren Betrieben anwenden.“ Insbesondere auf die pädagogischen Herausforderungen und ein immer stärker unterschiedliches Leistungsniveau der Auszubildenden ging der IHK-Ausbildungsexperte ein.

Hackenberg machte allen Ausbilderinnen und Ausbildern zugleich Mut, all diese Herausforderungen aktiv anzunehmen und sich schon



Untere Reihe v. l.: Marcus Frink vom Prüfungsausschuss und Dr. Gerd Hackenberg sowie ganz rechts Birgit Ortmüller vom Prüfungsausschuss mit den erfolgreichen Absolventen.

jetzt auch und gerade auf die Erfolge ihrer Ausbildungsanstrengungen zu freuen.

Doch mit der jetzt erfolgreich abgelegten Prüfung sollten sie es

nicht bewenden lassen, rief er den frisch gebackenen Ausbildern zu und warb dabei nicht nur für stetige Weiterbildung, sondern auch für die künftige Mitarbeit in den Prüfungsausschüssen.

### Die neuen Ausbilder:

**Thorsten Amend** (Staufenberg), **Corinna Bachmann** (Dillenburg), **Dominique Becker** (Ehringshausen), **Rudolf Breit** (Grünberg), **Anatoli Bulda** (Wetzlar), **Meikel Busch** (Biedenkopf), **Annabelle Fabienne Elste** (Haiger), **Albert Andreas Engeter** (Schöffengrund), **Daniel Gräbe** (Haiger), **Kevin Keiner** (Breidenbach), **Nina Konrad** (Siegen), **Ann-Christin Kring** (Herborn), **Natascha Lauterbach** (Dillenburg), **Jürgen Lechler** (Biedenkopf), **Doreen Maiden** (Herborn), **Andrea Messerschmidt** (Biedenkopf), **Ba-Thong Nguyen**

(Haiger), **Andreas Nürenberg** (Hüttenberg), **Sarah Pfeiffer** (Steffenberg), **Carsten Pfeil** (Biedenkopf), **Florian Schad** (Laubach), **Dennis Schlender** (Steffenberg), **Daniel Schmidt** (Hüttenberg), **Nastassja Schmidt** (Dautphetal), **Kai Seidel** (Biedenkopf) **Nicole Steubing** (Dillenburg), **Alexander Theis** (Steffenberg), **Markus Thielmann** (Herborn), **Mareike Voit** (Mömbriß), **Ruben-Esbjörn Völpel** (Herborn), **Felix Daniel Weber** (Dautphetal), **Ramona Zabel** (Herborn), **Alexandra Zinn** (Heuchelheim), **Patrick Zipf** (Busseck) Lehrgangsbeste war **Andrea Messerschmidt** mit 94 Punkten.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg  
Tel.: 02771 842-1400  
[hackenberg@lahndill.ihk.de](mailto:hackenberg@lahndill.ihk.de)

**Ihr zuverlässiger Partner**  
für Werkzeuge - Maschinen - Beschläge



Besuchen Sie unseren Online-Shop   
[www.fritzweg.de](http://www.fritzweg.de)

**Qualität**  
**Zuverlässigkeit**  
**Service & Beratung**  
**Fachpersonal**  
**Maschinenmietpark**  
**Große Auswahl**  
**Hausmessen**

**Fritz WEG GmbH & Co. KG**  
Ahornweg 41 • 35713 Eschenburg-Wissenbach  
Tel. 02774 701-0 • Fax -39 • [info@fritzweg.de](mailto:info@fritzweg.de) • [www.fritzweg.de](http://www.fritzweg.de)  
Geschäftszeiten: Mo-Fr 7:00-17:45 Uhr, Sa 7:30-12:00 Uhr



Buderus Guss GmbH

## Spanische Azubis gehen an den Start

In Südeuropa ist die Jugendarbeitslosigkeit extrem hoch – in Deutschland fehlen Fachkräfte. Die Robert Bosch GmbH hat deshalb bereits 2014 die Ausbildungsinitiative Südeuropa ins Leben gerufen und soziale Verantwortung gezeigt. Buderus Guss als Bosch-Tochtergesellschaft und international renommierter Hersteller für Pkw-Bremsscheiben unterstützt diese Initiative und hat zum Ausbildungsbeginn 2017 drei jungen Spaniern Ausbildungsplätze im Werk Breidenbach zur Verfügung gestellt.

„Die Situation der Ausbildung im Gießereibereich ist hier nicht leicht. Wir als Ausbildungsbetrieb, der auch für künftiges Fachpersonal mit Sorge trägt, sind deshalb bestrebt, die Qualität der Ausbildung ständig zu verbessern und auch bei dem Recruiting von Azubis neue Wege zu gehen, um den entsprechenden Nachwuchs von Fachkräften nachhaltig an uns zu binden“, so Robert Gärtner, verantwortlicher Ausbilder bei Buderus Guss.

### Ein großer Schritt: Von Spanien nach Breidenbach

Ivan Martin Diaz, Mario Sánchez Hurtado und Alfonso Secades Suarez sind die ersten spanischen Azubis bei Buderus Guss in Breidenbach. Ivan erlernt den Beruf des Gießereimechanikers, Mario und Alfonso absolvieren eine Ausbildung als Elektroniker Betriebstechnik. Vor dem Ausbildungsstart nahmen die drei an einem mehrmonatigen Sprachtraining in ihrem Heimatland teil, gefolgt von einer praktischen Phase am Standort Breidenbach, die ebenfalls von einem Intensivsprachkurs begleitet



Ivan Martin Diaz, Mario Sánchez Hurtado und Alfonso Secades Suarez (v. li.) freuen sich auf eine spannende Ausbildungszeit am Buderus Guss-Standort Breidenbach.

wurde. Die gesamte Vorbereitungsphase wie auch die Ausbildung erfolgt in Begleitung eines interkulturellen und sozialpädagogischen Trainings, um sich im deutschen Alltag zurechtzufinden.

„Das Vermitteln der Sprachkenntnisse ist dabei zentral, um den Lernstoff zu bewältigen und die Integration nachhaltig gewährleisten. Die interkulturelle Vorbereitung und die kontinuierliche Begleitung durch die Ausbilder sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung“, so Robert Gärtner. „Unser Ausbildungskonzept hat sich bewährt und wir freuen uns, dass unsere drei spanischen Azubis sich bereits bemerkenswert gut integriert haben und große Fortschritte in ihren Ausbildungsberufen machen.“

Wie erfolgreich die Ausbildungsinitiative Südeuropa von Bosch ist, beweist die geringe Abbruchquote im Vergleich zu anderen vergleichbaren Projekten bundesweit. Buderus Guss wird deshalb auch weiterhin

auf die Rekrutierung südeuropäischer Azubis setzen.

**Robert Gärtner**

#### Kontakt:

Buderus Guss GmbH

Breidenbach, Tel.: 06465 620

**JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!**

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter [www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)

**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Limburg - Wetzlar

CCD traf sich zur Jahreshauptversammlung in Wetzlar

## Mit der Ressource Wissen in die Zukunft



Vorstandsvorsitzender Norbert Müller (4. v. l.) mit CCD-Schatzmeister Prof. Dr. Hubert Jung (l.), CCD-Geschäftsführer Christian Schreier (2. v. l.), den Vorstandsmitgliedern Dr. Thomas Steffen (3. v. l.), Eberhard Flammer (r.), Dr. Arno Roth (3. v. r.) und Oberbürgermeister Manfred Wagner (4. v. r.), Prof. Dr. Harald Danne (M.) sowie dem scheidenden Vorstandsmitglied Klaus Gantner.

**„Heute schon tun, was die anderen erst morgen denken“, das nannte Vorstandsvorsitzender Norbert Müller das Ziel des CompetenceCenter Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. V. (CCD) bei der Jahreshauptversammlung des Vereins. Mittels der Ressource Wissen vorne zu bleiben im globalen Wettbewerb, das sei der Auftrag der THM, sagte Müller – und mit dem CCD leiste die Wirtschaft ihren Beitrag dazu.**

Die Zahl der Partnerunternehmen ist inzwischen auf 825 gewachsen. In den Unternehmen verbringen die Studierenden den praktischen Teil ihres dualen Studiums.

Müller gab den Vertretern der Partnerunternehmen einen Überblick der Schwerpunkte des vergangenen Jahres und hob dabei das Engagement im Bereich der digitalen Transformation besonders hervor. So habe StudiumPlus ein SMART Teaching Digi Lab eingerichtet, in dem die Studierenden die virtuelle und die erweiterte Realität kennenlernen und 3D-Scan und -Druckverfahren nutzen und ausprobieren können.

Der Schwerpunkt wird 2018 Künstliche Intelligenz, Sicherheit und Innovation sein. Die Veranstaltung steht auch Mitarbeitern der Partnerunternehmen offen.

Müller zeigte sich erfreut darüber, dass immer mehr Unternehmen in die Zukunft investieren

und als Partnerunternehmen ihre künftigen Fach- und Führungskräfte mit StudiumPlus qualifizieren. 1325 Studierende sind aktuell immatrikuliert – auch ein Rekord, ebenso wie die Zahl der 535 Erstsemester im Wintersemester 2017/18, freute sich Müller. Und die Anmeldungen für das kommende Semester lägen schon jetzt höher als die Zahl des Vorjahres. Die Zahl der offenen Stellen in den Partnerunternehmen, die auf der Homepage von StudiumPlus ([www.studiumplus.de](http://www.studiumplus.de)) einsehbar sind, steige ebenfalls stetig.

Stabil sind auch die Finanzen des CCD: Schatzmeister Prof. Dr. Hubert Jung stellte die Bilanz vor, die einstimmig verabschiedet wurde.

Müller verabschiedet Klaus Gantner, der als Verwaltungsrat der Viessmann Werke GmbH & Co. KG in den Ruhestand gegangen ist und auch aus dem Vorstand des CCD ausscheidet. Zu dessen Nachfolger wählten die Mitglieder Steffen Buch,

der den Bereich Personal von Gantner bei Viessmann übernommen hat. In den Vorstand wiedergewählt wurde der Vorsitzende der Unternehmensleitung der Schunk Group Dr. Arno Roth. Auch die Wirtschaftsvertreter, die im Kuratorium von StudiumPlus vertreten sind und die Studieninhalte mitgestalten, wurden wiedergewählt. Zwölf wurden im Amt bestätigt, zu neuen Kuratoriumsmitgliedern wurden Andrea Potsch von der Hedrich GmbH in Ehringhausen und Dr. Anne-Kathrin Roth von Roth Industries GmbH & Co. LG in Dautphetal gewählt. „Das Kuratorium hilft uns, StudiumPlus inhaltlich voranzutreiben“, betonte Danne. Und der Präsident der THM, Prof. Dr. Matthias Willems, hob hervor, dass die gute Zusammenarbeit zwischen der regionalen Wirtschaft und der THM deren größte Stärke sei.

### Kontakt:

 <p>TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN</p>	 <p>STUDIUM PLUS</p>
<p><a href="http://www.studiumplus.de">www.studiumplus.de</a></p>	
<p>University of Applied Sciences Campus Gießen   Campus Friedberg Campus Wetzlar</p>	<p>Wissenschaftliches Zentrum Duales Hochschulstudium StudiumPlus Charlotte-Bamberg-Straße 3 35578 Wetzlar</p>

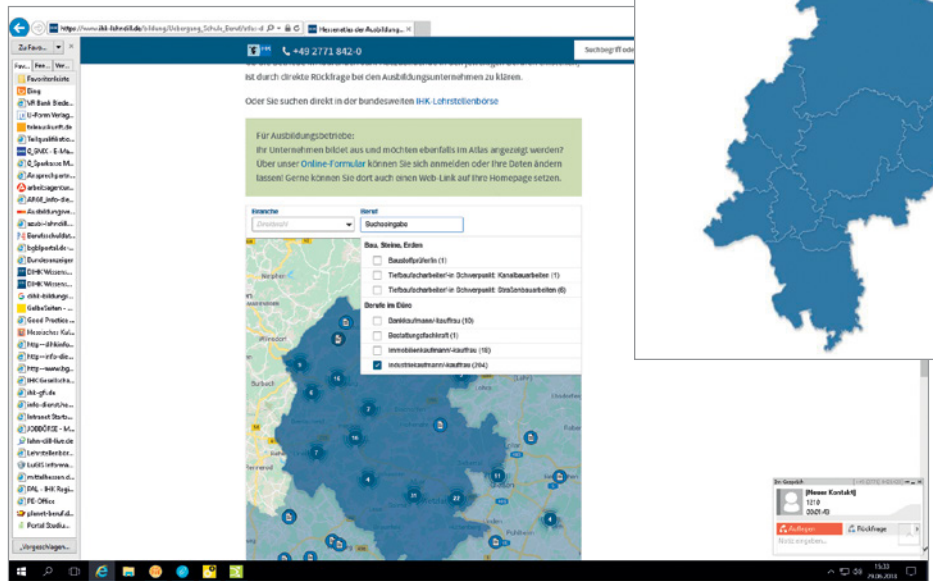
Neues Angebot der IHK Lahn-Dill

# Hessenatlas der Ausbildungsbetriebe

Achtung Ausbildungsbetriebe! Achtung Bewerber!  
Die IHK Lahn-Dill hat einen Hessenatlas der Ausbildungsbetriebe ins Netz gestellt. Der neue hessische Atlas zeigt den größten Teil aller ausbildungsberechtigten Betriebe aus Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe und listet die jeweiligen Ausbildungsmöglichkeiten auf. Bewerber können zwischen mehr als 200 Ausbildungsberufen wählen.

Den Hessenatlas finden Sie unter [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) auf der Startseite der IHK Lahn-Dill.

Ob die Betriebe im laufenden Jahr Auszubildende in den jeweiligen Berufen einstellen, ist durch Rückfrage bei den Ausbildungsunternehmen zu klären. Oder Sie suchen direkt in der bundesweiten IHK-Lehrstellenbörse: [www.ihk-lehrstellenboerse.de/](http://www.ihk-lehrstellenboerse.de/)



## Hinweis für Ausbildungsbetriebe:

Ihr Unternehmen bildet aus und möchte ebenfalls im Atlas angezeigt werden? Über unser Online-Formular können Sie sich selbst anmelden oder Ihre Daten ändern lassen!

Gerne können Sie dort auch einen Web-Link auf Ihre Homepage setzen.

## Ihre IHK-Ansprechpartner:

Axel Bäcker, Tel.: 02771 842-1420

[baecker@lahndill.ihk.de](mailto:baecker@lahndill.ihk.de)

und

Laura Klatt, Tel.: 02771 842-1425

[l.klatt@lahndill.ihk.de](mailto:l.klatt@lahndill.ihk.de)

## CORPORATE EVENTS

[www.corporate-events24.de](http://www.corporate-events24.de)



## WIR LIEBEN EVENTS

CORPORATE EVENTS ist eine gemeinsame Leistungsmarke der Rittal Arena Wetzlar und media tools - business communication. Wir bieten Ihnen und Ihrem Unternehmen ein kreatives und ganzheitliches Gesamtpaket für Ihre Firmenveranstaltung.



Sprechen Sie uns an.  
Wir freuen uns sehr auf Sie und unsere Begegnung!



media tools -  
business communication GmbH  
Stephanie Symalla

Tel.: +49 (0) 641 - 96 10 16 - 0  
[symalla@mediatools.tv](mailto:symalla@mediatools.tv)

Rittal Arena Wetzlar  
Ingo Schäfer

Tel.: +49 (0) 6441 - 38 19 - 109  
[ingo.schaefer@rittal-arena.de](mailto:ingo.schaefer@rittal-arena.de)



## Fachkräftenachwuchs entwickeln

# KARRIERECHANCE DUALE AUSBILDUNG

Nach der Ausbildung geht's weiter: Fort- und Weiterbildungen

## „Gemeinschaftlich ein vernünftiges Modell finden“

In Zeiten des demografischen Wandels und des zunehmend spürbar werdenden Fachkräftemangels rückt die Suche nach geeigneten Auszubildenden immer mehr in den Fokus der Personalpolitik. Um geeignete Kandidaten für die Berufsbildung zu finden und im Betrieb zu halten, muss man sich schon früh einigem einfallen lassen.

In der 2018er Serie „Fachkräftenachwuchs entwickeln – Karrierechance Duale Ausbildung“ der LahnDill Wirtschaft soll nach den „Erfolgsrezepten für das Azubi-Marketing“ in unserer Region Ausschau gehalten werden.

Hierbei werden verschiedene Blickrichtungen gewählt und unterschiedliche Schwerpunkte in den Fokus genommen. So kann ein möglichst breites Spektrum an Möglichkeiten abgebildet werden, mit vielen guten Anregungen für alle Ausbildungsbetriebe in der Region.



Die Auszubildenden bei ElkaFLEX bekommen von Anfang an viel Verantwortung, so dass sie in anspruchsvolle Aufgabengebiete und Tätigkeiten hineinwachsen können.

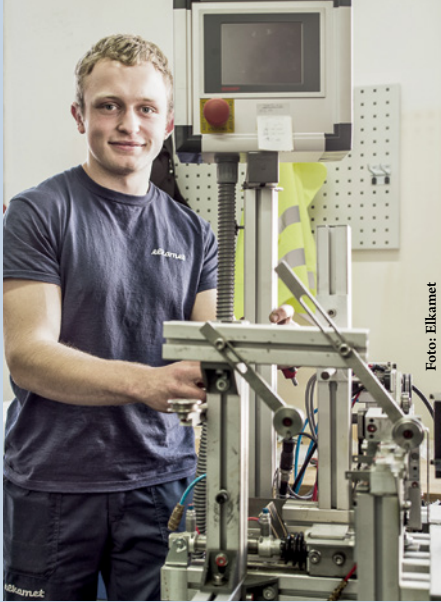
„Unsere Mitarbeiter und natürlich auch unsere Auszubildenden bekommen von Anfang an Verantwortung, so dass sie sich weiterentwickeln und in anspruchsvolle Aufgabengebiete und Tätigkeiten hineinwachsen können“, erläutert Michael Honndorf, Leiter der Personalabteilung bei der Firma ElkaFLEX Kunststofftechnik in Biedenkopf.

Im Kunststoffbereich sind bei ElkaFLEX vor allem Verfahrensmechaniker tätig, zumeist im Unternehmen ausgebildet. Sie können sich über „Training on the job“ zum Gruppenleiter qualifizieren. Aber es gibt auch andere Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung: Nach ihrer Lehre habe sich beispielsweise eine Mitarbeiterin, neben ihrer Tätigkeit als Verfahrensmechanikerin, als Ausbilderin engagiert, berichtet Honndorf. Es folgte der Ausbilderschein,

und mittlerweile füllt diese Mitarbeiterin diese Tätigkeit hauptberuflich in der Firma aus. Andere Kollegen qualifizierten sich zum Energiemanager oder arbeiten im abteilungsübergreifendem Umweltteam mit, nachdem sie sich dafür fortgebildet haben.

Welche Zusatzqualifikationen sich für welche Mitarbeiter eignen, ergebe sich meist aus der Situation heraus, erläutert der Personalchef die Unternehmenspraxis. „Wir haben grundsätzlich die Absicht, unsere Auszubildenden auch zu übernehmen“, sagt er. ElkaFLEX bildet für ElkaFLEX aus und bietet sieben Ausbildungsberufe an: Zum 1. August dieses Jahres sind unter den rund 850 in Deutschland bei ElkaFLEX beschäftigten Mitarbeitern 123 junge Menschen in der dualen Ausbildung, im dualen StudiumPlus oder sie absolvieren ihr Jahrespraktikum in Verbindung mit





*Nach der Ausbildung gibt es nicht nur bei Elkamet viele Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung.*

der Erlangung der Fachhochschulreife. „Der Praxisbezug ist uns dabei sehr wichtig“, betont Honndorf. „Wer seine Lehre abschließt und den Gesellenbrief in der Hand hat, hat ja schon einen tollen Erfolg erzielt“, macht der Personalleiter bewusst. In der Regel schließen sich dann zunächst einige Jahre Berufspraxis an, bis gegebenenfalls eine Weiterqualifizierung folgt. „Wir haben viele sehr komplexe Produktionsverfahren und Maschinen, für die und an denen man durch wachsende Berufserfahrung zum Experten werden kann“, sagt er. „Mit dem erlernten Beruf kann man ganz schön weit kommen.“

Vom ausbildungsbegleitenden Ablegen des Fachabis durch LehrePlus über firmeninterne zwei- bis dreitägige Fachlehrgänge bis hin zu Weiterbildungen beispielsweise zum Bilanzbuchhalter oder zum Industriemeister oder Techniker reicht das Spektrum der zusätzlichen Qualifikationen, das sich für Mitarbeiter auf tut. „Wir unterstützen sie dabei und

verabreden auch individuelle Arbeitszeitmodelle, wo es hilfreich ist“, erläutert der Personalleiter: „Ziel ist es, gemeinschaftlich ein vernünftiges Modell zu finden, das sowohl die Firmen- als auch die Privatinteressen berücksichtigt.“

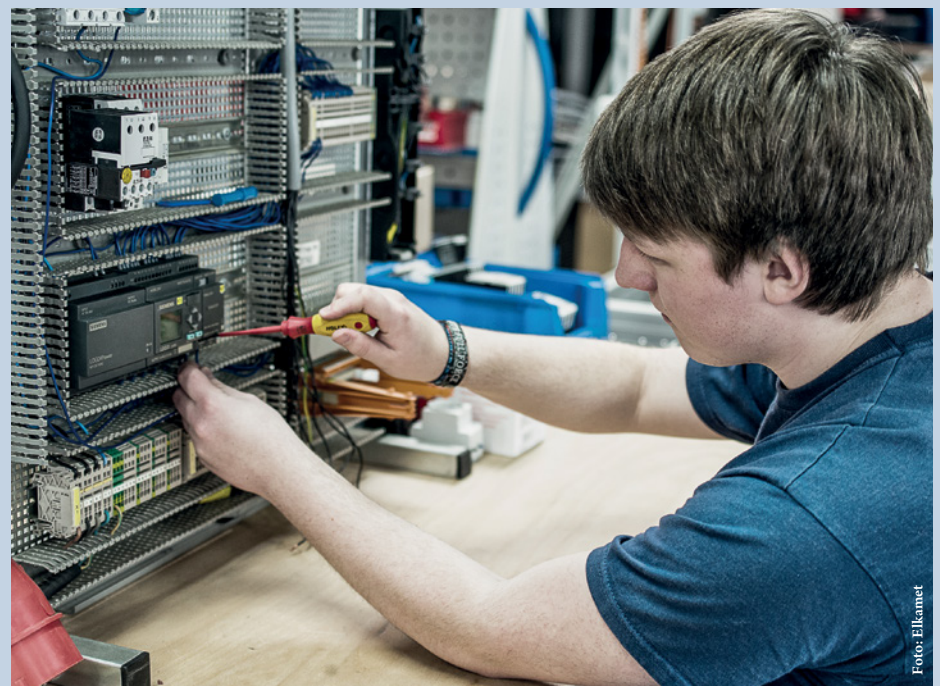
Unkonventionelle Lösungen, die allen Beteiligten dienen, setzt Elkamet übrigens auch schon für seine Auszubildenden um: In Biedenkopf hat das Unternehmen ein Wohnhaus in der Wittgensteiner Straße gekauft und umgebaut, so dass der Firmenstandort, die Beruflichen Schulen und die Außenstelle der Technischen Hochschule Mittelhessen zu Fuß erreichbar sind – denn die Anreise mit ÖPNV, den El-

tern oder auch dem eigenen Auto ist im Hinterland je nach Entfernung zum eigenen Wohnort gerade in den Wintermonaten nicht immer problemlos möglich. Wohngemeinschaften mit gemeinsamer Küche, Bad und Essbereich stehen für die Azubis, aber auch Langzeit-Praktikanten, Studierende und übergangsweise für neue Mitarbeitende zur Verfügung.

**Klaus Kordes**

**Ihre IHK-Ansprechpartnerin:**

Andrea Kraft, Tel.: 06461 9595-1490  
kraft@lahndill.ihk.de



*Ab Sommer 2018 beschäftigt Elkamet 123 Auszubildende und dual Studierende.*

## ZUR SACHE

### Gemeinsam Zukunft planen

Die besten Fachkräfte mit der zugleich größten Treue zum Unternehmen sind erfahrungsgemäß diejenigen, die der Betrieb selbst aus- und später konsequent weitergebildet hat.

Es ist daher für jeden engagierten Personalleiter und Personalentwickler und ebenso für jeden Geschäftsführer und Unternehmensinhaber von großer Wichtigkeit, dass mit den Mitarbeitern regelmäßig – mindestens einmal pro Jahr – über die Möglichkeit und Erwartungen des Unternehmens bezüglich ihrer Weiterbildung

gesprächen wird. Natürlich sollen dabei auch die Interessen und längerfristigen Pläne der Mitarbeiter angesprochen werden. Im besten Fall passen Wünsche und Interessen beider Seiten gut zusammen und eine langfristige, individuelle Personalentwicklung kann verabredet und begonnen werden.

Aber gerade auch, wenn das nicht der Fall ist, sollte dies direkt, offen und ehrlich angesprochen werden. Denn nicht selten kreuzen sich die Wege später erneut und vielleicht hat der frühere Mitarbeiter dann

gerade jene Weiterbildung abgeschlossen, die das Unternehmen just in diesem Moment händierend sucht.

**Dr. Gerd Hackenberg**  
Leiter Abteilung Aus- und Weiterbildung  
IHK Lahn-Dill

Hessischer Staatssekretär im Gespräch mit Studierenden

## „StudiumPlus ist eine einzigartige Maschine, die läuft“



Bei seinem Besuch tauschte sich der Staatssekretär (5. v. r.) mit dem Leitenden Direktor des ZDH, Prof. Dr. Harald Danne (5. v. l.), dem Vorstandsvorsitzenden des CCD, Norbert Müller (4. v. l.), und dem THM-Präsident Matthias Willems (l. aus. Burghardt, der vom Hessischen Landtagsabgeordneten Frank Steinraths (3. v. l.) begleitet wurde, erhielt dabei auch Gelegenheit, sich mit den Studierenden Lisa Rebstock (3. v. r.), Fabienne Watz (4. v. r.) und Mischa Etz (2. v. r.). Das Bild zeigt außerdem: StudiumPlus-Mitarbeiterin Julia Barger (l.) und CCD-Geschäftsführer Christian Schreier (r.).

Der Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Patrick Burghardt, hat StudiumPlus am Campus Wetzlar besucht, um sich ein Bild vom dualen Studienprogramm der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) zu machen. Dabei zeigte er sich begeistert von dem Netzwerk aus mehr als 770 Partnerunternehmen und outete sich als Freund des virtuellen Tischtennispiels.

Im Focus des Besuchs aus dem Wissenschaftsministeriums – Burghardt wurde dabei vom Hessischen Landtagsabgeordneten Frank Steinraths begleitet – stand der Austausch mit Studierenden. Der Staatssekretär hatte sich vorab ausdrücklich gewünscht, mit StudiumPlus-Studierenden ins

Gespräch zu kommen. Diese Möglichkeit boten ihm der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Harald Danne, und der Vorstandsvorsitzende des CompetenceCenters Duale Hochschulstudien – StudiumPlus e. v. (CCD), Norbert Müller, gern. Drei Studierende durften dabei sein und dem Staatssekretär Fragen stellen. Mischa Etz von der Rittal GmbH & Co. KG, Lisa Rebstock von Loh Services und Fabienne Watz von der Poppe GmbH freuten sich über diese einmalige Gelegenheit.

Auf die Frage, was ihn bei StudiumPlus besonders überrascht hätte, nannte der Staatssekretär das Smart Teaching Lab mit Virtual-Reality-Station, 3D-Drucker und 3DScan-

ner, in dem er vor dem Gespräch selbst virtuell den Tischtennis-schläger schwingen durfte: „Ich bin beeindruckt, wie StudiumPlus sich dem Zukunftsthema Digitalisierung stellt“, so Burghardt. „Die digitale Transformation wird die Arbeitswelt in bisher nicht gekannter Weise verändern. Hier geht es auch ganz konkret um ethische Fragestellungen.“ Ethik ist ein Thema, das Danne ganz besonders am Herzen liegt: „Das Modul Unternehmensethik durchlaufen seit über 15 Jahren bei StudiumPlus alle Bachelor- und Master-Studierenden“, berichtete der Leitende Direktor des ZDH. „Ganz bewusst befassen wir uns dabei mit Fragen der Digitalisierung.“ Die drei Studierenden sind Mitglieder des Senats der THM bzw. des Zentrumsrats des ZDH. THM-Prä-

sident Willems lobte, dass sich die dual Studierenden häufig ehrenamtlich für die Hochschule aber auch für die Vereine und Verbände ihrer Heimatorte engagierten. Staatssekretär Burghardt zog am Ende des Besuchs ein positives Fazit: „StudiumPlus ist eine einzigartige Maschine, die läuft. Ich bin überzeugt, dass in dualen Studienkonzepten die Zukunft liegt. Gerade für Unternehmen in ländlichen Gegenden bietet das Programm die Möglichkeit zeitgerecht geeignete Fachkräfte zu qualifizieren.“

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gerd Hackenberg  
Tel.: 02771 842-1400  
[hackenberg@lahndill.ihk.de](mailto:hackenberg@lahndill.ihk.de)

## Kongress Industrie 4.0

*Erfolgsfaktor Digitalisierung -  
Zukunftsweisend. Praxisnah. Vernetzt.*

27. & 28. September 2018



Industrie 4.0 Kongress: Digitalisierung im Mittelstand umsetzen

# Erfolgsfaktor Digitalisierung – Zukunftsorientiert. Praxisnah. Vernetzt.

Zweiter Industrie 4.0 Kongress der Technischen Hochschule Mittelhessen am 27. und 28. September 2018

Die Digitalisierung der industriellen Produktion schreitet voran und bleibt weiterhin eines der wichtigsten Wachstumsthemen in der heutigen sowie zukünftigen Wirtschaft. Dies gilt für große, globale Unternehmen ebenso wie für den Mittelstand.

Nach einem erfolgreichen Industrie 4.0 Kongress 2017 an der Technischen Hochschule Mittelhessen, der die Auswirkungen und Perspektiven der vierten industriellen Revolution auf die Arbeitswelt thematisierte, freuen wir uns dieses Jahr auf eine Fortsetzung. Der Fokus des Kongresses 2018 liegt auf der erfolgreichen Umsetzung der Digitalisierung mit besonderem Hinblick auf mittelständische Unternehmen.

Auf dem zweiten Industrie 4.0 Kongress erfahren Sie unter dem Motto „Erfolgsfaktor Digitalisierung – Zukunftsweisend. Praxisnah. Vernetzt.“, wie Sie die Digitalisierung erfolgreich in Ihrem Unternehmen umsetzen können. Repräsentanten von mittelständischen Unternehmen sowie Experten verschiedener Fachbereiche der THM berichten von ihren Erfahrungen im Umgang mit Digitalisierung und Industrie 4.0.

### Anhand der praxisbezogenen Vorträge und interaktiven Workshops können Sie:

- Neue Kenntnisse zur Vorgehensweise bezüglich Industrie 4.0 erforschen
- Zukunftsweisende Ideen zu Industrie 4.0 und Digitalisierung erfahren
- Im Rahmen der praxisnahen Beispiele aus lokalen Unternehmen Industrie 4.0-Umsetzungsmöglichkeiten verstehen
- Erfolgsfaktoren der Digitalisierung für das eigene Unternehmen erkennen

Neben vielen Praxisbeispielen zur Umsetzung von Industrie 4.0 im Mittelstand bieten wir Ihnen, u.a. im Rahmen unseres Networking Dinners, ausreichend Zeit zur Vernetzung mit Teilnehmern anderer Unternehmen. Zudem bietet sich Ihnen erneut die einmalige Chance in begehrten, interaktiven Workshops zu ausgewählten Industrie 4.0-Themen anhand aktueller Beispiele eigene praktische Erfahrungen zu sammeln.

### Kontakt:

Astrid Fischer, Kongressorganisation  
Eichgärtenallee 6, 35390 Gießen  
Tel.: 0641 309-2700, [info-i40@thm.de](mailto:info-i40@thm.de)



Teilnehmer 2017

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Dr. Gernot Horst  
Tel.: 06441 9448-1250  
[horst@lahndill.ihk.de](mailto:horst@lahndill.ihk.de)

## Kongress Industrie 4.0

Nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie zum zweiten Industrie 4.0 Kongress am **27. und 28. September 2018** an die Technische Hochschule Mittelhessen am Campus Gießen!

Den Empfang und die Registrierung finden Sie, wie im letzten Jahr, im Foyer des Gebäudes A20.

Die Teilnahmegebühr für beide Tage der Veranstaltung beträgt nur 450 Euro (Teilnahme an nur einem Kongresstag auch möglich).

**Weitere Informationen** zu unseren diesjährigen Referenten, dem Kongress-Programm sowie das Anmeldeformular finden Sie unter:

[www.thm.de/industrie40/](http://www.thm.de/industrie40/)

11 frisch gebackene Global Trade Manager erhielten ihre Zertifikate

## Community an Lahn und Dill wächst weiter



Glückliche Global Trade Manager (v. l. n. r.): Markus Sommerlad, S-International Mittelhessen GmbH, Gießen; Georg Staisch, Dozent; Thorsten Adam, Pfeiffer Vacuum GmbH, Asslar; Louisa Müller, Elkamet Kunststofftechnik GmbH, Biedenkopf; Steffen Knorz, Pfeiffer Vacuum GmbH, Aßlar; Jennifer Goß, MT Logistik GmbH, Wetzlar; Tim Kraus, Lang GmbH & Co. KG, Hüttenberg; Janina Finke, Rittal GmbH & Co. KG, Herborn; Laura Jasmin Hanßmann, Hailo Wind Systems GmbH & Co. KG, Haiger; Simone Schwalbach, ERBSLÖH Geisenheim GmbH, Geisenheim; Martina Drescher, Janitza electronics GmbH, Lahnuau, Amin Moawad, Leiter IHK-Außenwirtschaft.

**Schon zum fünften Mal nahmen glückliche Teilnehmer ihr Zertifikat zum IHK-Lehrgang „Global Trade Manager“ entgegen. Dieses Mal waren es 11 Teilnehmer von 10 Unternehmen. In den bisherigen fünf Lehrgängen erweiterten insgesamt 65 Personen aus 50 Unternehmen ihr Außenhandels-Know-how. Die Global Trade Manager Community an Lahn und Dill wächst also kräftig weiter und vernetzt sich.**

Nach fast 60 Unterrichtsstunden an 5 Lehrgangstagen konnten die Teilnehmer an einem zusätzlichen Tag ihr Wissen im Rahmen einer schriftlichen und mündlichen Erfolgskontrolle testen. Vier von ihnen freuten sich besonders aufgrund ihres Abschneidens mit „sehr gutem

Erfolg“. Die Weiterbildung umfasste die Themen Export-, Import, Zoll- und Frachtenmanagement sowie die Exportportkontrolle. „Immer mehr Unternehmen erkennen die Bedeutung einer rechtskonformen Abwicklung ihrer Außenhandelsgeschäfte, gestalten ihr ‚Global Trade Manage-

ment‘ effizient und geben hierfür ihren Mitarbeitern Gelegenheit, sich umfangreich weiterzubilden. Eine sehr positive Entwicklung für unsere Region“, so Amin Moawad, IHK-Außenwirtschaftsexperte.

Zum wiederholten Mal bekamen die Teilnehmer für das Lehrgangskonzept. Einige von ihnen hatten den Teilnehmern für das Lehrgangskonzept. Einige von ihnen hatten den Teilnehmern für das Lehrgangskonzept. Einige von ihnen hatten den Teilnehmern für das Lehrgangskonzept.

Hierfür garantieren die beiden Dozenten Georg Staisch und Wilfried Müller, die lange Jahre in mittelständischen Unternehmen gearbeitet haben und durch ihre Beratungstätigkeit kennengelernt haben.

Der nächste Kurs startet am 29. August und endet am 13. November 2018. Anmeldungen nimmt die IHK unter [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) entgegen.

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad  
Tel.: 06441 9448-1610  
[moawad@lahndill.ihk.de](mailto:moawad@lahndill.ihk.de)



## FAQs zum Russland-Geschäft

# Was deutsche Unternehmen jetzt beachten sollten

## Wie hat sich die russische Wirtschaft zuletzt entwickelt?

Die russische Wirtschaft hatte in den vergangenen Jahren massiv mit den Folgen des Ölpreisverfalls und der Rubelabwertung zu kämpfen. Die etwa zeitgleich verhängten Sanktionen westlicher Partner infolge des russischen Vorgehens auf der Krim und in der Ostukraine sowie die russischen Gegensanktionen schwächten die zweitgrößte Volkswirtschaft der Erde zusätzlich.

Mit der jüngsten Erholung des Ölpreises nahm auch die russische Wirtschaft wieder an Fahrt auf. 2017 war das BIP-Wachstum erstmals seit 2014 wieder positiv und betrug 1,5 Prozent. Ein ähnlich hoher BIP-Zuwachs wird auch für 2018 erwartet. Auch bei einigen anderen Indikatoren zeigte sich ein deutlicher Aufwärtstrend. So hat sich Russland seit 2011 beispielsweise um mehr als 80 Plätze im Doing Business Index der Weltbank verbessert und liegt aktuell auf Rang 35.

## Wie haben sich die deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen entwickelt?

Die Entwicklung der russischen Wirtschaft spiegelte sich auch unmittelbar in den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland wider. Von 2013 bis 2016 nahmen die deutschen Exporte von 35 Milliarden auf 21 Milliarden Euro ab.

Mit der Stabilisierung des Ölpreises und der damit einhergehenden Erholung der russischen Wirtschaft stiegen auch die deutschen Exporte nach Russland wieder an. Allein im Jahr 2017 wurde eine Zunahme von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum verzeichnet. Insgesamt

gilt Russland für viele deutsche Unternehmen weiterhin als attraktiver Markt. Dies liegt nicht zuletzt auch an der Einbindung Russlands in die Eurasische Wirtschaftsunion (EAWU). Ihr gehören neben Russland auch Belarus, Armenien, Kasachstan und Kirgisistan an. Die EAWU umfasst damit 183 Millionen Menschen und macht Russland zu einem interessanten Produktionsstandort für den Export in Drittstaaten. Laut der im März 2018 veröffentlichten Geschäftsklimauffrage der AHK Russland sehen 44 Prozent der 141 befragten deutschen Unternehmen eine wachsende Bedeutung der EAWU.

Für immerhin 8 Prozent der befragten Unternehmen spielt die EAWU bereits heute eine große Rolle für ihre Geschäftstätigkeit in Russland.

## Was bereitet deutschen Unternehmen dennoch Sorgen?

Trotz der seit 2017 spürbaren Erholung gibt es eine Reihe von Aspekten, die deutschen Unternehmen große Sorgen bereiten. Hierzu zählt u. a. die russische Industriepolitik der Importsubstitution. Russland versucht damit die lokale Wertschöpfung zu erhöhen und zunehmend westliche Industrieprodukte durch Eigenproduktion oder Importe vorwiegend aus asiatischen Ländern zu ersetzen. Die im Zuge dessen eingeführten Lokalisierungsanforderungen sind aus Sicht deutscher Unternehmen mitunter intransparent und z. T. durch Faktoren wie beispielsweise das mangelhafte Qualitätsniveau lokaler Zulieferer, fehlende russische Fachkräfte und den schwankenden Rubelkurs nur schwierig zu erfüllen. Das begehrte Label „Made in Russia“ und damit steuerliche Vergünstigungen und

gleichberechtigte Zugänge zu staatlichen Aufträgen bleiben deutschen Unternehmen somit trotz der Verlagerung ihrer Produktion nach Russland häufig verwehrt. Ein großer Hemmschuh für die deutsch-russischen Wirtschaftsbeziehungen sind und bleiben die Sanktionen; vor allem Unsicherheiten im Hinblick auf die US-Sanktionen und die russischen Gegensanktionen. Hier ist die Problematik mittlerweile sehr komplex geworden, da seit 2014 eine regelrechte Sanktionsspirale in Gang gesetzt wurde.

## Welche Sanktionsmaßnahmen wurden 2014 verhängt und wie haben sich diese auf die Geschäftstätigkeit deutscher Unternehmen ausgewirkt?

Die EU und andere westliche Partner haben erstmals im Frühjahr 2014 Sanktionen gegen Russland verhängt. Die so genannten „Krim-Sanktionen“ betrafen zunächst nur Einzelpersonen der russischen Machtelite, für die u. a. Reisesperren verhängt wurden oder deren Auslandsvermögen eingefroren wurde. Auch knapp 40 russische Unternehmen wurden im März 2014 mit Sanktionen belegt.

Die EU-Sanktionen wurden im August 2014 insbesondere aufgrund der Einmischung Russlands in der Ostukraine sowie des Abschusses der Passagiermaschine MH 17 zu sektoralen Wirtschaftssanktionen ausgeweitet. Die nach wie vor geltenden Sanktionen betreffen den Finanz- und Rüstungssektor, Explorationstechnik für den Energiesektor sowie Güter mit doppeltem Verwendungszweck (sogenannte „dual-use-Güter“). Für deutsche Unternehmen in den betreffenden

Branchen ergibt sich daraus nicht nur das Wegbrechen eines wichtigen Marktes, sondern auch ein deutlich höherer (bürokratischer) Aufwand im Bereich der Exportkontrolle bei der Ausfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck. Als Reaktion auf die EU-Sanktionen hat Russland im Sommer 2014 Gegensanktionen eingeführt. Sie zielen auf die Schwächung der Absatzmöglichkeiten für den europäischen bzw. deutschen Agrarsektor ab. Die genauen Kosten der Sanktionen bzw. Gegensanktionen sind schwierig zu quantifizieren. Die Schätzungen gehen hier weit auseinander, werden aber laut einiger Experten kumuliert über die vergangenen vier Jahre sogar im dreistelligen Milliardenbereich verortet. Auch ist laut AHK festzustellen, dass sich die Anzahl der im russischen Markt aktiven deutschen Unternehmen seit 2014 von deutlich über 6.000 um einige hundert Firmen auf 4.965 verringert hat.

## Welchen Einfluss haben die US-Sanktionen auf die Geschäftstätigkeit deutscher Unternehmen in Russland?

Während sich die überwiegende Anzahl der deutschen Unternehmen mit den o. g. EUSanktionen bzw. den russischen Gegensanktionen durch eine Veränderung ihres Produktportfolios etc. angepasst haben, treibt die deutsche Wirtschaft seit Sommer 2017 eine neue Sorge um. Der Grund hierfür ist der so genannte „Countering America's Adversaries Through Sanctions Act“ (CAATSA), der am 2. August 2017 in Kraft trat. Hierbei handelt es sich um eine Verschärfung der schon vorher bestehenden US-

→

→ Sanktionen gegen Russland, die u. a. mit der Einmischung Russlands in den US-Wahlkampf sowie Russlands Vorgehen in Syrien begründet wurde. Betroffen von den US-Strafmaßnahmen sind insbesondere der russische Energiesektor, der Bergbau, die Rüstungsbranche sowie der Eisenbahnsektor. Problematisch aus Sicht der deutschen Wirtschaft ist die mögliche extraterritoriale Wirkung der US-Sanktionen, d. h. die Gefahr, dass auch deutsche Unternehmen unter US-Strafmaßnahmen fallen, wenn sie mit russischen Unternehmen in den betreffenden Branchen zusammenarbeiten. Etwaige Strafen umfassen beispielsweise Finanz- und Eigentumstransaktionsbeschränkungen und die Aufnahme in eine „schwarze Liste“. Da viele der exportorientierten deutschen Unternehmen sowohl Russland- als auch US-Geschäft haben, löst die territoriale Beschränkung der Anwendbarkeit des CAATSA auf US-Territorium das Problem für die betroffenen deutschen Unternehmen keinesfalls. Schaden für die deutsche Wirtschaft droht insbesondere durch ausfallende Neugeschäfte – nicht zuletzt deshalb, weil Banken bei der Finanzierung von Projekten ausländischer Unternehmen in Russland zurückhaltender agieren. Da die US-Sanktionen zudem vergleichsweise explizit auf die Verhinderung (neuer) europäisch-russischer Pipeline-Projekte – insbesondere Nord Stream 2 – abzielen, ist auch die europäische Versorgungssicherheit durch die US-Sanktionen potenziell gefährdet.

## Welche aktuellen Entwicklungen gibt es hinsichtlich der US-Sanktionen und wie wirken sie sich auf die Geschäftstätigkeit deutscher Unternehmen in Russland aus?

Im Januar und April 2018 wurden die US-Sanktionen vom US-Schatzamt weiter ausgestaltet. So wurden beispielsweise die Vermögenswerte russischer Oligarchen in den USA eingefroren, Einreiseverbote verhängt und geschäftliche Beziehungen der auf der Sanktionsliste stehenden Personen und Unternehmen zu US-Firmen und US-Bürgern untersagt.

Auch hierbei ist eine extraterritoriale Wirkung zu befürchten, d. h. auch ausländische Firmen, die zu den Personen auf der Sanktionsliste geschäftliche Kontakte unterhalten, könnten unter die US-Strafmaßnahmen fallen. Zahlreiche deutsche Unternehmen stellte insbesondere die Aufnahme des Oligarchen Oleg Deripaska auf die US-Sanktionsliste vor große Herausforderungen. Als Vorstandschef des Konzerns En+ hat Deripaska auch die Kontrolle über Rusal, den zweitgrößten Aluminiumproduzenten der Welt sowie über die Automobilwerke GAZ Group. Viele deutsche Unternehmen – nicht zuletzt in der Automobilbranche – sind in nicht unerheblichem Umfang von den Aluminiumlieferungen Rusals abhängig. Innerhalb einer Woche nach Bekanntwerden der erweiterten US-Sanktionen vom 6. April 2018 stiegen die Aluminiumpreise um mehr als 13 Prozent. Damit zeichnete sich der stärkste Preisanstieg in so kurzer Zeit seit 30 Jahren ab. Oleg Deripaska hat seine Anteile an Rusal mittlerweile auf unter 50 Prozent reduziert und ist Ende April 2018 als Vorstandschef von En+ zurückgetreten. Eine faktische Aufgabe der Kontrolle über das Unternehmen hatten die USA als Bedingung dafür gestellt, dass das Unternehmen von der Sanktionsliste genommen wird. Die Frist für die notwendigen Anpassungen haben die USA am 31. Mai 2018 bis zum 5. August 2018 verlängert.

## Welche Auswirkungen haben die russischen Gegensanktionen für deutsche Unternehmen?

Russland kündigte als Reaktion auf die US-Maßnahmen Gegensanktionen an. Bei vielen deutschen Unternehmen besteht die Befürchtung, damit endgültig zwischen die Mühlsteine zu geraten. Diese Sorge fußt darauf, dass in Russland derzeit ein Gesetz diskutiert wird, das eine strafrechtliche Verfolgung derjenigen ermöglicht, die sich an westliche Sanktionen – also auch die US-Sanktionen – halten. Bei Verstößen drohen Bußgelder bis zu 600.000 Rubel (8.000 Euro) und Gefängnisstrafen bis zu vier Jahren. In wie weit dieses Gesetz auch auf ausländische Personen und Unternehmen angewendet werden würde, ist bislang unklar. Außerdem soll der russische Präsident in einem Gesetz ermächtigt werden, Restriktionen gegen die USA und ihre Verbündeten als Reaktion auf "unfreundliche Aktionen" gegen Russland zu verhängen. Insbesondere soll er die Einfuhr bestimmter Waren aus anderen Ländern verbieten und die Zusammenarbeit mit anderen Staaten und Unternehmen, die in deren Zuständigkeitsbereich fallen, aussetzen können.

## Welche Russland-Geschäfte sind für deutsche Unternehmen noch erlaubt?

Deutsche Unternehmen müssen zunächst die seit 2014 geltenden EU-Sanktionen gegen Russland beachten. Die Einhaltung von US-Recht ist danach nicht vorgeschrieben. Allerdings werden die deutschen Unternehmen mit Blick auf eventuelle Sekundär-Sanktionen in den USA selbst abwägen müssen, inwieweit sie sich mit russischen Geschäftspartnern engagieren. Die sogenannten Sekundär-Sanktionen

(engl. secondary sanctions) zielen auf Unternehmen und Russland-Geschäfte ohne direkte US-Verbindung. Die Sekundär-Sanktionen können daher auch für deutsche Unternehmen Auswirkungen haben. Denn bei Verstößen gegen die Sekundär-Sanktionen könnten die US-Behörden das Unternehmen auf eine schwarze Liste setzen. Dann dürfte von US-Seite kein Geschäft mehr mit dem gelisteten Unternehmen gemacht werden. Das kann wiederum auch deutsche Unternehmen, die in Russland Geschäft haben, betreffen, wenn nun zum Beispiel Lieferungen aus den USA verweigert werden. Zwar hat das US-Schatzamt zu den US-Sanktionen neben den Listen sanktionierter Personen auch umfangreiche FAQ veröffentlicht. Entscheidende Fragen bleiben aber dennoch ungeklärt: Ab welcher Höhe gilt eine Transaktion als „signifikant“? Was ist mit Altverträgen? Die amerikanische Rechtslage ist komplex und die umfangreichen Bestimmungen und vagen Ausführungen der amerikanischen Behörden helfen bei der Beurteilung im Einzelfall gerade für kleine und mittelständische Unternehmen ohne eigene Rechtsabteilung nicht weiter. Unternehmen könnten außerdem indirekt von den US-Sanktionen betroffen sein, wenn sie nach einer Finanzierung für ihr Russland-Geschäft suchen. Denn Banken, die selbst US-Geschäft haben, werden vermutlich zurückhaltend bei der Finanzierung von Russland-Geschäften sein.

**Michael Roth MdB,**  
Staatsminister für Europa  
im Auswärtigen Amt

### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Amin Moawad  
Tel.: 06441 9448-1610  
[moawad@lahndill.ihk.de](mailto:moawad@lahndill.ihk.de)

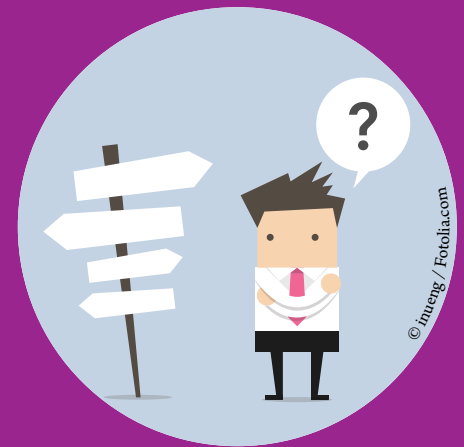
## Heimliche Aufzeichnung eines Personalgesprächs

### Frage:

Können wir einem Mitarbeiter fristlos kündigen, der ein Personalgespräch heimlich aufgezeichnet hat?

Ich bin Personalleiter in einem mittelständischen Unternehmen. Wir beschäftigen rund 200 Mitarbeiter/-innen. Ein Mitarbeiter hat eine Kollegin verbal in einer E-Mail beleidigt. Er wurde deshalb zu einem Personalgespräch eingeladen. Das Gespräch hat er ohne unser Wissen mit seinem Smartphone

aufgenommen. Es lag während des Gesprächs offen auf dem Tisch. Als wir von der Aufnahme erfahren haben, verteidigte er sich damit, nicht gewusst zu haben, dass eine Tonaufnahme verboten sei. Der Mitarbeiter ist seit 25 Jahren bei uns beschäftigt. Können wir ihm fristlos kündigen?



### Antwort:

Ja.

Das heimliche Mitschneiden eines Personalgesprächs verletzt das allgemeine Persönlichkeitsrecht der Gesprächsteilnehmer nach Art. 2 Abs. 1 und Art. 1 Abs. 2 Grundgesetz (GG), entschied das Hessische Landesarbeitsgericht. Dies gewährleiste auch das Recht auf Wahrung der Unbefangtheit des gesprochenen Worts, nämlich selbst zu bestimmen, ob Erklärungen nur den Gesprächspartnern, einem bestimmten Kreis oder der Öffentlichkeit zugänglich sein sollten.

Der Arbeitnehmer hätte darauf hinweisen müssen, dass die Aufnahmefunktion aktiviert war, als es auf dem Tisch lag, die Heimlichkeit sei nicht zu rechtfertigen, so das Hessische Landesarbeitsgericht.

Trotz der langen Betriebszugehörigkeit des Mitarbeiters von 25 Jahren überwogen nach Auffassung des Gerichts die Interessen des Arbeitgebers. Das Arbeitsverhältnis sei schon durch die beleidigende E-Mail an die Kollegin beeinträchtigt worden.

Es hatte damit die vorhergehende Entscheidung des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main bestätigt und die Kündigungsschutzklage des Mitarbeiters abgewiesen.

#### Ihr IHK-Ansprechpartner:

Christian Bernhard  
Tel.: 06441 9448-1700  
[bernhard@lahndill.ihk.de](mailto:bernhard@lahndill.ihk.de)

**Wir planen, montieren, warten und betreuen Ihre Brandmeldeanlage**

**Jetzt kostenlos beraten lassen!**

**OCS** Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau  
Telefon: 06441-77035-0  
[www.ocs-gmbh.com](http://www.ocs-gmbh.com) · [info@ocs-gmbh.com](mailto:info@ocs-gmbh.com)

Kommunikation · Sicherheit · IT

**SCHAUMSTOFF CENTER** **SCHOMERUS**

**SCHAUMSTOFF-MASSZUSCHNITTE**  
**Polsterei - Bezugstoffe - Näherei**  
für  
**Handel - Handwerk - Industrie**

SCHOMERUS GmbH & Co. KG  
Gartenstr. 48 - 35080 Bad Endbach  
Tel.: 02776/7332 - Fax 02776/8448  
Email: [info@schomerus-sc.de](mailto:info@schomerus-sc.de)

Die IHK Lahn-Dill lädt Sie herzlich ein zum

# IHK Unternehmertag

## „Recht kompakt“

am 28.08.2018

Sie wollen sich kompakt über aktuelle Rechtsfragen rund um Ihr Unternehmen informieren?

Sie wollen Ihre Fragen mit Experten erörtern?

Sie wollen sich mit anderen Unternehmern austauschen und vernetzen?

### Dann haben wir das richtige Angebot für Sie.

Im Rahmen des IHK Unternehmertages „Recht kompakt“ am 28.08.2018 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich in Kurzvorträgen zu aktuellen rechtlichen Themen rund um Ihr Unternehmen zu informieren.

Sollten danach noch Fragen bestehen, haben Sie nach jedem Vortrag die Möglichkeit, diese in einem persönlichen Gespräch mit dem Referenten zu erörtern. Hierfür steht Ihnen ein Besprechungsraum zur Verfügung.



Es finden jeweils zwei Vorträge parallel statt. Zwischen den Vorträgen und in der Mittagspause haben Sie zudem ausreichend Zeit, sich bei einer kleinen Stärkung mit den anderen Teilnehmern auszutauschen.

Damit Sie den Inhalt aller 12 Vorträge nachlesen können, erhalten Sie als Bonbon von jedem Vortrag das Handout.

Die Veranstaltungen finden in diesem Jahr in der **IHK-Geschäftsstelle Dillenburg**, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg statt.

**Anmeldeschluss: 22. August 2018**

**Das Tagesticket kostet 120,00 Euro und kann von max. 2 Personen aus dem Unternehmen genutzt werden.**

Bitte senden Sie uns – möglichst per Fax (**06441**) **9448-2710** – diese Seite gut lesbar ausgefüllt zurück.

### Ich melde mich hiermit verbindlich zum IHK-Unternehmertag an:

Name: \_\_\_\_\_

Teilnehmerzahl: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

#### Datenschutz:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lehrgänge und Seminare. Die personenbezogenen Daten werden zur Vertragsabwicklung gespeichert.  ja  nein  
Wir werden Ihre Daten zu diesem Zweck speichern und verarbeiten. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit für die Zukunft gegenüber der IHK Lahn-Dill durch Versendung einer E-Mail an [schepp@lahndill.ihk.de](mailto:schepp@lahndill.ihk.de) oder telefonisch unter 06441 9448-1710 oder schriftlich widerrufen werden. Eine über diesen Zweck hinausgehende Datenverarbeitung findet nur statt, wenn dies aufgrund gesetzlicher Regelungen vorgeschrieben ist. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der IHK Lahn-Dill wurden von mir zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift

## Zeitplan

## 09:00 – 09:45 Uhr

**Drei Monate  
Datenschutzgrundverordnung**  
„Eine erste Bilanz“

RA Ilja Borchers und RA Henning Koch

**Neues Baurecht**

Die wichtigsten Änderungen und erste Erfahrungen

RA Ulrich Schmidt und RA Bernd Böhm

## 10:30 – 11:15 Uhr

**Fahrtenbuch, Bewirtung und Geschenke von und an Geschäftsfreunde – Fallstricke bei der steuerlichen Betriebsprüfung.**

RA und Steuerberater Frank Metz

**3D-Druck – rapid Prototyping – additive Fertigung: IP-Rechte & Produkthaftung**

Was beim Einsatz der neuen Technologien beachtet werden muss.

RA Matthias Ache

## 11:45 – 12:30 Uhr

**Aktuelles zur Umsatzsteuer**

- Vereinfachungsregelung bei grenzüberschreitenden Warenlieferungen in ein inländisches Konsignationslager
- Vertrauensschutz bei Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- Rechnungsberichtigung und Rückwirkung

Dipl.-Wirt. Jur. und Steuerberater Jochen Xandry

**Arbeitnehmerdatenschutz**

RA Ilja Borchers und RA Henning Koch

## 12:30 – 13:00 Uhr

**Get together mit Imbiss**

## 13:00 – 13:45 Uhr

**Marketing und die Datenschutzgrundverordnung – was ist überhaupt noch erlaubt?**

RA Jonas Puchelt

**Aktuelle Rechtsprechung zum Mindestlohn und Urlaubsrecht**

RA Rüdiger Brenk und RA Sebastian Brenk

## 14:30 – 15:15 Uhr

**Arbeitszeugnis – ein Quell unnötiger Ärgernisse**

RA Dr. Götz Gerlach

**Umsetzung des Verarbeitungsverzeichnisses im Unternehmen**

RA Christian Koch

## 16:00 – 16:45 Uhr

**Wenn's mal schief geht – Haftungsfragen im Arbeitsverhältnis**

RA Dr. Götz Gerlach

**Die TOP – 5 Beitragsfallen in der Sozialversicherung: So schützen Sie Ihr Unternehmen**

RA Andreas Hartmann

*Weitere Informationen zu den Vorträgen, den Referenten und die Anmeldemöglichkeit finden Sie auf unserer Homepage [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) (Dokumenten-Nr. 4081238).*

## Die Referenten



RA Henning Koch



RA Ilja Borchers



RA Ulrich Schmidt



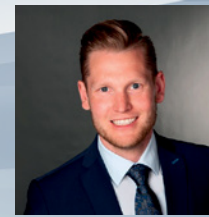
RA Bernd Böhm



RA und Steuerberater Frank Metz



RA Matthias Ache



Dipl. Wirt. Jur. und StB Jochen Xandry



RA Jonas Puchelt



RA Rüdiger Brenk



RA Sebastian Brenk



RA Dr. Götz Gerlach



RA Christian Koch



RA Andreas Hartmann

# Veröffentlichung

Die Vollversammlung der IHK Lahn-Dill hat in der Sitzung am 21.06.2018 die folgenden Rechtsgrundlagen beschlossen, die hiermit veröffentlicht werden:

## Prüfungsordnung für die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 21.06.2018 auf Grund von §§ 1 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), das zuletzt durch Artikel 93 des Gesetzes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626), geändert worden ist, in Verbindung mit § 34a Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3562) und der §§ 5a ff der Bewachungsverordnung (BewachV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Juli 2003 (BGBl. I S. 1378), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 01. Dezember 2016 (BGBl. I S. 2692) folgende Prüfungsordnung beschlossen:

### § 1 Sachkundeprüfung

Der Nachweis der Sachkunde gem. § 34a GewO i.V.m. § 5a BewachV kann durch eine Prüfung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erbracht werden. Zweck der Sachkundeprüfung ist der Nachweis, dass die in diesen Bereichen tätigen Personen Kenntnisse über für die Ausübung dieser Tätigkeiten notwendigen rechtlichen Vorschriften und fachspezifischen Pflichten und Befugnisse sowie deren praktische Anwendung in einem Umfang verfügen, die ihnen die eigenverantwortliche Wahrnehmung dieser Wachaufgaben ermöglichen.

### § 2 Zuständigkeit

Die Abnahme der Sachkundeprüfung erfolgt durch die Industrie- und Handelskammern. Die Sachkundeprüfung kann bei jeder Industrie- und Handelskammer abgelegt werden, die diese Prüfung anbietet.

### § 3 Errichtung, Zusammensetzung und Berufung von Prüfungsausschüssen

1. Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, im Folgenden IHK Lahn-Dill genannt, errichtet einen oder mehrere Prüfungsausschüsse für die Sachkundeprüfung. Mehrere Industrie- und Handelskammern können einen gemeinsamen Prüfungsausschuss errichten.
2. Die IHK Lahn-Dill beruft die Mitglieder des Ausschusses, den Vorsitzenden und seinen Stellvertreter für die Dauer von längstens 5 Jahren.
3. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses müssen für die Prüfungsgebiete sachkundig und für die Mitwirkung im Prüfungswesen geeignet sein.
4. Der Prüfungsausschuss besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel der Mitglieder, wenigstens aber drei Mitglieder, mitwirken. Er beschließt mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen; bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag.
5. Die Mitglieder haben Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.
6. Die §§ 83, 84, 86 und 89 VwVfG finden entsprechende Anwendung. Bei der Sachkundeprüfung darf nicht mitwirken, wer Angehöriger des Prüfungsteilnehmers nach § 20 Abs. 5 VwVfG ist.
7. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind ehrenamtlich tätig. Für bare Auslagen, Zeiterümsnis und sonstigen Aufwand wird – soweit eine Entschädigung nicht von anderer Seite gewährt wird – eine angemessene Entschädigung gezahlt, deren Höhe sich an dem Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz (JVEG) in der jeweilig geltenden Fassung orientiert.

### § 4 Prüfungstermine und Anmeldung zur Prüfung

1. Die IHK bestimmt Ort und Zeitpunkt der Prüfung sowie die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses, und gibt die Prüfungstermine und Anmeldefristen in geeigneter Form rechtzeitig bekannt.
2. Die Anmeldung zur Sachkundeprüfung erfolgt mit dem jeweils gültigen Anmeldeformular in schriftlicher Form.
3. Die Entscheidung über den Prüfungstag, den Prüfungsort, den Prüfungsablauf und die erlaubten Hilfsmittel sind dem Prüfungsteilnehmer rechtzeitig mitzuteilen.

### § 5 Nichtöffentlichkeit der Prüfung und Verschwiegenheit

1. Die Prüfung ist nicht öffentlich.
2. Im mündlichen Teil der Prüfung können jedoch anwesend sein:

- a) beauftragte Vertreter der Aufsichtsbehörden,
- b) Mitglieder eines anderen Prüfungsausschusses für die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe,
- c) Vertreter der Industrie- und Handelskammern,
- d) Personen, die beauftragt sind, die Qualität der Prüfung zu kontrollieren, oder
- e) Personen, die in einen Prüfungsausschuss berufen werden sollen.

Diese Personen dürfen nicht in die laufende Prüfung eingreifen oder in die Beratung über das Prüfungsergebnis einbezogen werden.

3. Unbeschadet bestehender Informationspflichten, insbesondere gegenüber der IHK, haben die Mitglieder des Prüfungsausschusses und sonstige mit der Prüfung befasste Personen über alle Prüfungsvorgänge Verschwiegenheit gegenüber Dritten zu wahren.

### § 6 Belehrung, Befangenheit

1. Die Prüfungsteilnehmer sind vor der Prüfung über den Prüfungsablauf, die zur Verfügung stehende Zeit, die in der schriftlichen und mündlichen Prüfung jeweils zu erreichende Gesamtpunkteanzahl, die Bedingungen über die Zulassung zur mündlichen Prüfung und die Folgen bei Täuschungshandlungen und Ordnungsverstößen zu belehren.
2. Zu Beginn des jeweiligen Prüfungsteils wird die Identität der Prüfungsteilnehmer festgestellt. Die Prüfungsteilnehmer sind nach Bekanntgabe der Prüfer zu befragen, ob sie von ihrem Recht zur Ablehnung eines Prüfers wegen Besorgnis der Befangenheit gemäß §§ 20 und 21 VwVfG Gebrauch machen wollen.
3. Für Mitglieder des Prüfungsausschusses gilt entsprechend § 20 Absatz 4 VwVfG.
4. Über einen Befangenheitsantrag entscheiden die Prüfer des Prüfungsausschusses ohne Mitwirkung des betroffenen Prüfers. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Richtet sich der Ablehnungsantrag gegen den Vorsitzenden, so ist mindestens eine Zweidrittelmehrheit der anderen Prüfer erforderlich. Wird einem Befangenheitsantrag stattgegeben, so soll der Prüfungsteilnehmer zum nächsten Prüfungstermin eingeladen werden, sofern der ausgeschlossene Prüfer nicht sogleich durch einen anderen Prüfer ersetzt oder der Prüfungsteilnehmer einem anderen Prüfungsausschuss zugewiesen werden kann. Besteht die Besorgnis der Befangenheit bei allen Prüfungsausschussmitgliedern, so hat die IHK zu entscheiden.

### § 7 Täuschungshandlungen und Ordnungsverstöße

1. Unternimmt es ein Prüfungsteilnehmer, das Prüfungsergebnis durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen oder leistet er Beihilfe zu einer Täuschung oder einem Täuschungsversuch, liegt eine Täuschungshandlung vor.
2. Wird während der Prüfung festgestellt, dass ein Prüfungsteilnehmer eine Täuschungshandlung begeht oder einen entsprechenden Verdacht hervorruft, ist der Sachverhalt von der Aufsichtsführung festzustellen und zu protokollieren. Der Prüfungsteilnehmer setzt die Prüfung vorbehaltlich der Entscheidung des Prüfungsausschusses über die Täuschungshandlung fort.
3. Liegt eine Täuschungshandlung vor, wird die Prüfung für nicht bestanden erklärt.
4. Behindert ein Prüfungsteilnehmer durch sein Verhalten die Prüfung so, dass die Prüfung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist er von der Teilnahme auszuschließen. Die Entscheidung hierüber kann von der Aufsicht getroffen werden. Die endgültige Entscheidung über die Folgen für den Prüfungsteilnehmer hat der Prüfungsausschuss unverzüglich zu treffen. Absatz 3 gilt entsprechend.
5. Vor Entscheidungen des Prüfungsausschusses nach den Absätzen 3 und 4 ist der Prüfungsteilnehmer zu hören.

### § 8 Rücktritt, Nichtteilnahme

Tritt der Prüfungsbewerber nach der Anmeldung und vor Beginn der Prüfung durch schriftliche Erklärung zurück, gilt die Prüfung als nicht abgelegt. Tritt der Prüfungsteilnehmer nach Beginn der Prüfung zurück oder nimmt er an der Prüfung nicht teil, ohne dass ein wichtiger Grund vorliegt, so gilt die Prüfung als nicht bestanden. Über das Vorliegen eines wichtigen Grundes entscheidet die IHK.

### § 9 Gliederung und Durchführung der Sachkundeprüfung

1. Die Prüfungssprache ist deutsch.

2. Die Sachkundeprüfung besteht gemäß § 5 c Abs. 1 BewachV aus einem schriftlichen und einem mündlichen Prüfungsteil.
3. Der schriftliche Prüfungsteil kann entweder auf Papier oder in elektronischer Form durchgeführt werden. Der schriftliche Prüfungsteil kann im Antwort-Wahl-Verfahren durchgeführt werden. Die IHK bestimmt das Verfahren.
4. Der schriftliche Prüfungsteil dauert 120 Minuten. Der mündliche Prüfungsteil soll pro Prüfungsteilnehmer etwa 15 Minuten dauern. In dem mündlichen Prüfungsteil können bis zu 5 Prüfungsteilnehmer gleichzeitig geprüft werden.
5. Die IHK regelt die Aufsichtsführung bei dem schriftlichen Prüfungsteil.
6. Gegenstand des schriftlichen Prüfungsteils sind die in § 4 BewachV festgelegten Prüfungsgebiete. Gegenstand des mündlichen Prüfungsteils sind die in § 5 a Abs. 3 i. V.m. § 4 BewachV aufgeführten Gebiete mit dem Schwerpunkt der in § 4 Satz 1 Nr. 1 und 5 BewachV genannten Gebiete. Der Prüfungsausschuss ist gehalten, die überregional erstellten Prüfungsaufgaben zu übernehmen.
7. Zum mündlichen Prüfungsteil wird nur zugelassen, wer den schriftlichen Prüfungsteil bestanden hat und sich innerhalb von zwei Jahren, beginnend ab dem Bestehen des schriftlichen Prüfungsteils, zum mündlichen Prüfungsteil anmeldet und diesen ablegt.  
Der mündliche Prüfungsteil kann innerhalb der zwei Jahre beliebig oft wiederholt werden.
8. Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdendolmetscher für hörbehinderte Menschen. Die Art der Behinderung ist mit der Anmeldung zur Prüfung nachzuweisen.

#### § 10 Gegenstand und Dauer der spezifischen Sachkundeprüfung

1. Gegenstand der spezifischen Sachkundeprüfung sind die Sachgebiete gemäß § 4 BewachV, die aufgrund der Feststellung gemäß § 13c Abs. 2 GewO ergänzend zu prüfen sind.
2. Abweichend von § 9 Abs. 4 richtet sich in diesem Fall die Dauer des schriftlichen Prüfungsteils nach der Anzahl der Fragen in den Sachgebieten, die zu prüfen sind, im Verhältnis zu der Gesamtzahl der Prüfungsfragen nach Abs. 4 Satz 1.

#### § 11 Ergebnisbewertung

1. Der schriftliche und der mündliche Prüfungsteil ist mit Punkten zu bewerten.
2. Der schriftliche Prüfungsteil ist bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer mindestens 50 Prozent der zu vergebenden Gesamtpunkte erzielt hat.
3. Der mündliche Prüfungsteil ist bestanden, wenn mindestens 50 Prozent der zu vergebenden Gesamtpunkte für die mündliche Prüfung erreicht werden.

#### § 12 Ergebnisbewertung der spezifischen Sachkundeprüfung

1. Der schriftliche Prüfungsteil ist bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer in den geprüften Bereichen jeweils mindestens 50 Prozent der erreichbaren Punkte erzielt.
2. Der mündliche Prüfungsteil ist bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer mindestens 50 Prozent der erreichbaren Punkte erzielt hat.
3. Die Prüfung ist insgesamt bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer die aufgrund der Feststellung gem. § 13c Abs. 2 GewO zu ergänzenden Prüfungsteile bestanden hat.

#### § 13 Feststellung und Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses

1. Der Prüfungsausschuss entscheidet mehrheitlich jeweils über das Bestehen oder Nichtbestehen des schriftlichen und des mündlichen Prüfungsteils. Bei Stimmgleichheit entscheidet der Vorsitzende.
2. Das Ergebnis des schriftlichen Prüfungsteils ist dem Prüfungsteilnehmer nach Abschluss der Korrektur, das Ergebnis des mündlichen Prüfungsteils nach Abschluss der Beratungen über diese mitzuteilen.
3. Wurde der schriftliche oder der mündliche Prüfungsteil nicht bestanden, erhält der Prüfungsteilnehmer einen schriftlichen Bescheid der IHK. Der Bescheid enthält den Hinweis, dass die Prüfung nach Anmeldung wiederholt werden kann.
4. Prüfungsteilnehmern, die den schriftlichen und mündlichen Prüfungsteil bestanden haben, wird eine Bescheinigung nach Anlage 4 der BewachV ausgestellt.
5. Prüfungsteilnehmern, die die spezifische Sachkundeprüfung nach § 13c Abs. 2 GewO bestanden haben, wird hierüber eine Bescheinigung nach Anlage 4 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Vollzug des § 34a der Gewerbeordnung und zur Bewachungsverordnung (BewachVwV) ausgestellt.

#### § 14 Prüfungswiederholung

Die Prüfungen können beliebig oft wiederholt werden.

#### § 15 Niederschrift

Über die Prüfung ist eine Niederschrift zu fertigen, aus der die einzelnen Prüfungsergebnisse, besondere Vorkommnisse oder sonst auffällige Feststellungen zu entnehmen sind. Sie ist von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen.

#### § 16 Aufbewahrungsfristen

1. Nach Abschluss der Prüfung ist das Ergebnis der Prüfung fünfzig Jahre aufzubewahren. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten, die Niederschriften gem. § 15 und weitere Prüfungsunterlagen, soweit vorhanden, sind ein Jahr aufzubewahren.
2. Der Ablauf der vorgenannten Fristen wird durch das Einlegen eines Rechtsmittels gehemmt.
3. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

#### § 17 Rechtsbehelfsbelehrung

Entscheidungen sind bei ihrer schriftlichen Bekanntgabe an den Prüfungsteilnehmer mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Diese richtet sich im Einzelnen nach der Verwaltungsgerichtsordnung und den Ausführungsbestimmungen des Landes Hessen.

#### § 18 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Verkündung im Mitteilungsblatt der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Prüfungsordnung vom 14. März 2017 außer Kraft.

Dillenburg/Wetzlar, den 21. Juni 2018

**Eberhard Flammer**  
Präsident

**Andreas Tielmann**  
Hauptgeschäftsführer

# BALZER + NASSAUER



**Der SchauGarten**  
Balzer+Nassauer



**Das EnergieZentrum**  
Balzer+Nassauer



**Das RaumZentrum**  
Balzer+Nassauer



**Die BäderStraße**  
Balzer+Nassauer



**Die DächerWelt**  
Balzer+Nassauer

**Balzer und Nassauer GmbH & Co. KG**

Walther-Rathenau-Straße 71  
35745 Herborn  
Tel. 02772 930-0  
Fax 02772 930-210  
info@balzer-nassauer.de

Stahllager:  
Konrad-Adenauer-Str. 29  
35745 Herborn  
Tel. 02772 930-1710

Ströherstraße 54  
35683 Dillenburg  
Tel. 02771 81199  
Fax 02771 41298  
dillenburg@balzer-nassauer.de

Am Senneberg 3  
56472 Nisterau-Pfuhl  
Tel. 02661 9106-0  
Fax 02661 9106-10  
nisterau@balzer-nassauer.de



[www.balzer-nassauer.de](http://www.balzer-nassauer.de)

# Prüfungsordnung für Fachkundeprüfungen für den Straßenpersonen- und Güterkraftverkehr

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 21.06.2018

- aufgrund von §§ 1 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626), in der jeweiligen Fassung,
- in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 3 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 1990 (BGBl. I S. 1690), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 29. August 2016 (BGBl. I S. 2082), in der jeweiligen Fassung und der §§ 4 bis 6 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV) vom 15. Juni 2000 (BGBl. I S. 851), zuletzt geändert durch Artikel 484 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in der jeweiligen Fassung,
- sowie in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Nr. 3 des Güterkraftverkehrsgesetzes (GüKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 1998 (BGBl. I S. 1485) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. Mai 2017 (BGBl. I S. 1214) in der jeweiligen Fassung und §§ 5 bis 7 der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) vom 21. Dezember 2011 (BGBl. S. 3120), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 5. November 2013 (BGBl. I S. 3920) in der jeweiligen Fassung

folgende Prüfungsordnung beschlossen:

## Inhaltsübersicht:

- § 1 Sachliche Zuständigkeit
- § 2 Örtliche Zuständigkeit
- § 3 Prüfungsausschüsse
- § 4 Prüfungsarten
- § 5 Vorbereitung der Prüfung
- § 6 Grundsätze für alle Prüfungen
- § 7 Sachgebiete der Prüfung
- § 8 Schriftliche Prüfung
- § 9 Mündliche Prüfung
- § 10 Rücktritt von der Prüfung
- § 11 Ausschluss von der Prüfung
- § 12 Bewertung der Prüfungsleistungen und Feststellung des Prüfungsergebnisses
- § 13 Niederschrift
- § 14 Nichtbestehen der Prüfung
- § 15 Erteilung der Bescheinigung der fachlichen Eignung
- § 16 Umschreibung gleichwertiger Abschlussprüfungen/beschränkter Fachkundenachweise
- § 17 Inkrafttreten

### § 1 Sachliche Zuständigkeit

- Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill – im folgenden IHK genannt – ist zuständig für
- die Bildung der Prüfungsausschüsse,
  - die Durchführung von Prüfungen nach der Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV) und der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV)
  - die Erteilung der Bescheinigung gemäß § 15
  - die Umschreibung gemäß § 16.

### § 2 Örtliche Zuständigkeit

1. Örtlich zuständig ist die IHK, in deren Bezirk der Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin seinen/ihren Wohnsitz hat.
2. Hat der Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin seinen/ihren Wohnsitz im Ausland, ist die IHK des Bezirkes zuständig, in dem der Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin arbeitet. Abweichend von Satz 1 ist für Prüfungsbewerber/Prüfungsbewerberinnen für den Personenverkehr mit Pkw die nächstgelegene IHK zuständig.
3. Der Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin kann mit seiner/ihrer Zustimmung an eine andere IHK verwiesen werden.

### § 3 Prüfungsausschüsse

1. Die IHK bildet Prüfungsausschüsse für
  - a) die Durchführung von Prüfungen zum Zwecke des Nachweises der fachlichen Eignung zur Führung von Unternehmen des Güterkraftverkehrs,

- b) die Durchführung von Prüfungen zum Zwecke des Nachweises der fachlichen Eignung zur Führung von Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs.
2. Die IHK beruft für einen Zeitraum von höchstens sechs Jahren in ausreichender Anzahl geeignete Prüfer/Prüferinnen als Vorsitzende und Beisitzer. Die IHK errichtet aus diesem Kreis zu den jeweiligen Prüfungsterminen einen Prüfungsausschuss für die Durchführung der Prüfung zum Zwecke des Nachweises der fachlichen Eignung zur Führung von Unternehmen des Güterkraftverkehrs bzw. zur Führung von Unternehmen des Straßenpersonenverkehrs.
  3. Zusammensetzung und Zuständigkeit der Prüfungsausschüsse richten sich nach den maßgeblichen Bestimmungen der
    - a) Berufszugangsverordnung für den Güterkraftverkehr (GBZugV)
    - b) Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr (PBZugV)
 beide in der jeweiligen Fassung, wobei
    - die Prüfungsausschüsse aus einem Vorsitzenden/einer Vorsitzenden und einem/einer Beisitzern/Beisitzerin bestehen.
    - der Prüfungsausschuss für den Güterkraftverkehr aus einem Vorsitzenden/einer Vorsitzenden und einem/einer Beisitzer/Beisitzerin besteht
    - die Prüfungsausschüsse für den Straßenpersonenverkehr aus einem/einer Vorsitzenden/Vorsitzenden und einem/einer Beisitzern/Beisitzerin bestehen.
    - der Prüfungsausschuss für den Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr aus einem Vorsitzenden/einer Vorsitzenden und einem/einer Beisitzer/Beisitzerin sowie der Prüfungsausschuss für den Taxen- und Mietwagenverkehr aus einem Vorsitzenden/einer Vorsitzenden und einem/einer Beisitzer/Beisitzerin bestehen.
  4. Die Mitglieder der Prüfungsausschüsse sind ehrenamtlich tätig, sofern sie nicht bei der IHK beschäftigt sind. Hinsichtlich ihrer Pflichten gelten die Vorschriften der Art. 83, 84 und 86 / §§ 83, 84 und 86 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Hessen vom 15.01.2010 (GVBl. 2010 S. 18) in der jeweiligen Fassung.
  5. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der Prüfungsausschüsse erhalten auf Antrag eine Entschädigung entsprechend des Gesetzes über die Vergütung von Sachverständigen, Dolmetscherinnen, Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern sowie die Entschädigung von ehrenamtlichen Richterinnen, ehrenamtlichen Richtern, Zeuginnen, Zeugen und Dritten (Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz – JVEG) vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718, 776) in der jeweils geltenden Fassung.

### § 4 Prüfungsarten

Die Prüfung findet statt als Prüfung für

- den Güterkraftverkehr,
- den Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr oder
- den Taxen- und Mietwagenverkehr.

### § 5 Vorbereitung der Prüfung

1. Die IHK bestimmt die Prüfer/Prüferinnen und setzt Ort und Zeitpunkt der Prüfung fest.
2. Die Anmeldung zur Prüfung soll schriftlich unter Angabe der Prüfungsart und unter Beachtung der Anmeldefrist auf einem Formular der IHK erfolgen. Die schriftliche Anmeldung kann auch in elektronischer Form erfolgen.
3. Die IHK soll die Prüfungsbewerber/Prüfungsbewerberinnen unter Berücksichtigung der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen mindestens 12 Werktagen vor dem jeweiligen Prüfungstermin schriftlich zur Prüfung einladen. Die schriftliche Einladung kann auch in elektronischer Form erfolgen. Die Einladung gibt dem Prüfungsbewerber/der Prüfungsbewerberin
  - Ort und Zeitpunkt der Prüfung,
  - die Art der Prüfung,
  - die Prüfungsdauer,
  - die zugelassenen Hilfsmittel,
  - die Bedingungen für das Bestehen der Prüfung,
  - die in § 11 getroffenen Regelungen über Rücktritt und Ausschluss von der Prüfung bekannt.
4. Der Prüfungsbewerber/die Prüfungsbewerberin soll spätestens bei Beginn der Prüfung nachweisen, dass er/sie die auf Grund der Gebührenordnung der IHK festgesetzte Prüfungsgebühr entrichtet hat.

### § 6 Grundsätze für alle Prüfungen

1. Die Prüfung ist eine Gesamtpflichtprüfung, die aus zwei schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht.



2. Die Prüfungssprache ist deutsch.
3. Die Prüfung ist nicht öffentlich. Über die ausnahmsweise Zulassung von Personen, die an der Prüfung nicht beteiligt sind, entscheidet die IHK.
4. Vor Beginn der Prüfung wird die Identität der Prüfungsteilnehmer/ Prüfungsteilnehmerinnen mittels amtlichen Lichtbildausweises festgestellt. Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerinnen, deren Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, werden zu dieser Prüfung nicht zugelassen.
5. Vor Beginn der Prüfung werden den Prüfungsteilnehmern/ Prüfungsteilnehmerinnen die Prüfer/Prüferinnen bekannt gegeben.
6. Die Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerinnen sind nach Bekanntgabe der Prüfer/Prüferinnen zu befragen, ob sie von ihrem Recht zur Ablehnung eines Prüfers/einer Prüferin wegen Besorgnis der Befangenheit Gebrauch machen wollen. Über einen Ablehnungsantrag entscheidet die IHK.
7. Hält sich ein Prüfer/eine Prüferin für befangen, so kann die IHK den betroffenen Prüfer/die betroffene Prüferin von der Prüfung ausschließen. Bestehen Zweifel an einer unparteiischen Ausübung des Prüfungsamtes, so muss die IHK den betroffenen Prüfer/die betroffene Prüferin von der Prüfung ausschließen.
8. Wird einem Ablehnungsantrag stattgegeben oder ein Prüfer/eine Prüferin ausgeschlossen, so soll der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin zum nächsten Termin eingeladen werden, sofern der ausgeschlossene Prüfer/die ausgeschlossene Prüferin nicht sogleich durch einen anderen Prüfer/eine andere Prüferin ersetzt werden kann.
9. Erfolgte die Zulassung zur Prüfung aufgrund falscher Angaben, wird sie von der IHK widerrufen.
10. Vor Beginn der Prüfung werden den Prüfungsteilnehmern/Prüfungsteilnehmerinnen der Ablauf der Prüfung, insbesondere die Bearbeitungszeit, die Gesamtpunktezahl und die in den einzelnen Prüfungsteilen zu erreichenden Punktezahlen, die Bedingungen für die Zulassung zum mündlichen Teil gemäß § 12 sowie für das Bestehen der Prüfung und die zugelassenen Hilfsmittel bekannt gegeben.
11. Als Hilfsmittel sind ausschließlich Taschenrechner zugelassen. Diese Taschenrechner müssen netzunabhängig und nicht kommunikationsfähig sein.
12. Für die schriftlichen Prüfungsteile werden die Gemeinsamen Fragebögen der Industrie- und Handelskammern, herausgegeben von der DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung verwendet.
13. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung der gemeinsamen Fragebögen der Industrie- und Handelskammern für Prüfungen nach der GBZugV bzw. PBZugV oder von Teilen dieser Fragebögen ist ausschließlich der IHK zu Prüfungszwecken vorbehalten.
14. Die Fragen und Aufgaben berücksichtigen die in § 7 genannten Sachgebiete.
15. Die Fragen mit direkter Antwort und Multiple-Choice-Fragen im 1. Prüfungsteil (§ 8 Abs. 1) haben, je nach Schwierigkeitsgrad, eine Wertigkeit von 1, 2, 3, 4 oder 5 Punkten. Die Fragen mit direkter Antwort im 2. Prüfungsteil (§ 8 Abs. 1) können miteinander verbunden und mit einer höheren Punktzahl festgelegt werden.
16. Die Bewertung der Prüfungsfragen ist – außer bei Multiple-Choice-Fragen – in halben und ganzen Punkten zulässig.
17. Die Gesamtpunktezahl teilt sich bei allen Prüfungsarten wie folgt auf:
  - schriftliche Fragen: 40 %
  - schriftliche Übungen/Fallstudien: 35 %
  - mündliche Prüfung: 25 %
18. Nach Abschluss der Prüfung sind die Unterlagen ein Jahr aufzubewahren. Das Prüfungsergebnis ist fünfzig Jahre aufzubewahren.

#### § 7 Sachgebiete der Prüfung

1. Kenntnisse in den jeweiligen Sachgebieten, die in den schriftlichen Prüfungsteilen und im mündlichen Prüfungsteil nachgewiesen werden müssen, ergeben sich für:
  - den Güterkraftverkehr und
  - den Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr aus Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 in der jeweiligen Fassung sowie
  - den Taxen- und Mietwagenverkehr aus Anlage 3 zur PBZugV in der jeweiligen Fassung.
2. Die Sachgebiete werden gegliedert in:
  - Recht
  - Kaufmännische und finanzielle Führung des Unternehmens
  - Technische Normen und technischer Betrieb
  - Straßenverkehrssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz
  - Grenzüberschreitender Verkehr
3. Die Sachgebiete werden in den beiden schriftlichen Prüfungsteilen und im mündlichen Prüfungsteil wie folgt gewichtet:

– Recht:	25 %
– Kaufmännische und finanzielle Führung des Unternehmens:	35 %
– Technische Normen und technischer Betrieb:	15 %
– Straßenverkehrssicherheit, Unfallverhütung, Umweltschutz:	15 %
– Grenzüberschreitender Verkehr:	10 %

#### § 8 Schriftliche Prüfung

1. Die schriftliche Prüfung besteht aus zwei Teilprüfungen und zwar aus:
  - schriftlichen Fragen (1. Teil), die Multiple-Choice-Fragen und Fragen mit direkter Antwort umfassen und
  - schriftlichen Übungen/Fallstudien (2. Teil), die verbundene Fragen mit direkter Antwort und Kalkulationsaufgaben umfassen.
2. Die Dauer der schriftlichen Prüfung beträgt bei der Prüfung für:
  - den Güterkraftverkehr und
  - den Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr zwei Stunden je Prüfungsteil und
  - den Taxen- und Mietwagenverkehr eine Stunde je Prüfungsteil.
3. Die Höchstpunktzahl für die schriftlichen Prüfungsteile beträgt
  - beim Güterkraftverkehr und
  - beim Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr für den 1. Teil 120 Punkte und für den 2. Teil 105 Punkte und
  - beim Taxen- und Mietwagenverkehr:
    - für den 1. Teil 60 Punkte,
    - für den 2. Teil 52,5 Punkte.
4. Die schriftliche Prüfung kann entweder auf Papier oder in elektronischer Form erfolgen. Die IHK bestimmt das Verfahren.

#### § 9 Mündliche Prüfung

1. Die mündliche Prüfung soll eine halbe Stunde je Prüfungsteilnehmer/Prüfungsteilnehmerin nicht überschreiten.
2. Die Höchstpunktzahl für die mündliche Prüfung beträgt
  - beim Güterkraftverkehr und
  - beim Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr 75 Punkte und
  - beim Taxen- und Mietwagenverkehr 37,5 Punkte.
3. Die erbrachte Prüfungsleistung in der mündlichen Prüfung wird vom Prüfungsausschuss in Punkten bewertet. Das Ergebnis der mündlichen Prüfung fließt in die Gesamtbewertung der Prüfung nach § 11 ein.

#### § 10 Rücktritt von der Prüfung

1. Tritt ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin vor Beginn der Prüfung zurück, gilt die Prüfung als nicht abgelegt. Das Gleiche gilt, wenn ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin zu einer Prüfung nicht erscheint.
2. Tritt ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin im Verlauf der Prüfung zurück, so gilt diese grundsätzlich als nicht bestanden. Der Rücktritt ist unverzüglich, unter Mitteilung der Rücktrittsgründe, zu erklären.
3. Tritt ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin aus einem wichtigen Grund zurück, entscheidet die IHK über das Vorliegen eines solchen Grundes. Macht der Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin als wichtigen Grund geltend, dass er/sie wegen Krankheit nach Beginn der Prüfung abbrechen musste, so hat er/sie dies unverzüglich spätestens 3 Tage nach dem Prüfungstermin durch Vorlage eines ärztlichen Attests, das nicht später als am Prüfungstag ausgestellt wurde, nachzuweisen. Die IHK hat das Recht, in begründeten Einzelfällen ein amtsärztliches Zeugnis eines Gesundheitsamtes mit Aussagen zur Prüfungsfähigkeit einzufordern, damit entschieden werden kann, ob ein wichtiger Grund vorliegt. Die Prüfung gilt dann als nicht abgelegt.

#### § 11 Ausschluss von der Prüfung

Unternimmt ein Prüfungsteilnehmer/eine Prüfungsteilnehmerin Täuschungshandlungen oder stört er/sie den Prüfungsablauf erheblich, kann er/sie von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden. Das Gleiche gilt bei Verstoß gegen § 6 Absatz 13. Über den Ausschluss entscheidet die IHK. Bei Ausschluss gilt diese Prüfung als nicht bestanden.

→

→

**§ 12 Bewertung der Prüfungsleistungen und Feststellung des Prüfungsergebnisses**

1. Grundlage der Bewertung der Prüfungsleistungen sind die in den schriftlichen Prüfungsteilen und dem mündlichen Prüfungsteil erzielten Ergebnisse, die in Punkten ausgedrückt werden.
2. Zur mündlichen Prüfung wird der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin zugelassen, wenn er/sie mindestens 50 % der jeweiligen Punktezahl in beiden schriftlichen Teilprüfungen erreicht hat.
3. Die mündliche Prüfung entfällt, wenn in den schriftlichen Teilprüfungen mindestens 60 % der möglichen Gesamtpunktezahl erzielt wurden.
4. Die Prüfung ist bestanden, wenn der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin mindestens 60 % der möglichen Gesamtpunktezahl erreicht hat, wobei der in jeder Teilprüfung erzielte Punkteanteil nicht unter 50 % der jeweils möglichen Punktezahl gemäß §§ 8 und 9 liegen darf. Anderenfalls ist die Prüfung nicht bestanden.
5. Der Prüfungsausschuss stellt das Ergebnis der Prüfung fest, indem er diese für „bestanden“ oder für „nicht bestanden“ erklärt.
6. Die Prüfung gemäß § 6 Absatz 1 darf wiederholt werden.

**§ 13 Niederschrift**

Für jeden Prüfungsteilnehmer/jede Prüfungsteilnehmerin ist eine Niederschrift anzufertigen. Diese enthält folgende Angaben:

- Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität sowie Anschrift des Prüfungsteilnehmers/der Prüfungsteilnehmerin,
- Ort, Datum, Beginn und Ende der Bearbeitung durch den Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin,
- die Namen der Mitglieder des Prüfungsausschusses sowie der sonst anwesenden Personen,
- die Prüfungsart (§ 4), die Sachgebiete (§ 7) und die Prüfungsteile (§§ 8, 9) der Prüfung,
- Feststellung der Identität des Prüfungsteilnehmers/der Prüfungsteilnehmerin sowie die Erklärung seiner/ihrer Prüfungsfähigkeit,
- die Belehrung des Prüfungsteilnehmers/der Prüfungsteilnehmerin über sein/ihr Recht, Prüfer/Prüferinnen wegen Besorgnis der Befangenheit abzulehnen,
- einen etwaigen Ablehnungsantrag des Prüfungsteilnehmers/der Prüfungsteilnehmerin wegen Besorgnis der Befangenheit oder eine inhaltsgleiche Erklärung eines Prüfers/einer Prüferin sowie die Entscheidung darüber,
- eine summarische Aufzeichnung über den mündlichen Teil der Prüfung,
- die Bewertung der erbrachten Prüfungsleistungen, die Erklärung über das Bestehen oder Nichtbestehen der Prüfung,
- die Unterschriften der Mitglieder des Prüfungsausschusses.

**§ 14 Nichtbestehen der Prüfung**

Bei nicht bestandener Prüfung erhält der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin einen schriftlichen Bescheid der IHK. Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.



So schließt man gute Geschäfte ab.





**Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH**  
 Ihr Partner für Schließtechnik  
 Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau  
 T 06441 62002 • F 06441 64373

**§ 15 Erteilung der Bescheinigung der fachlichen Eignung**

1. Nach bestandener Prüfung erhält der Prüfungsteilnehmer/die Prüfungsteilnehmerin eine Bescheinigung der IHK, die im Falle einer Prüfung für:
  - den Güterkraftverkehr bzw. den Straßenpersonenverkehr ohne Taxen- und Mietwagenverkehr dem Muster des Anhangs III der Verordnung (EG) Nr. 1071/2009 entspricht, oder
  - den Taxen- und Mietwagenverkehr dem Muster der Anlage 5 der PBZugV entspricht.
2. Die Bescheinigung muss folgende Sicherheitsmerkmale ausweisen: DIN A4, Zellulosepapier mindestens 100 g/m<sup>2</sup> versetzt mit Spezialfasern, die unter UV-Licht sichtbar werden, Farbe Pantone kräftig beigefarben, eingepprägtes „D“, Seriennummer und Ausgabennummer.

**§ 16 Umschreibung gleichwertiger Abschlussprüfungen/ beschränkter Fachkundenachweise**

1. Gemäß § 7 Abs. 1 der GBZugV und § 6 Abs. 2 der PBZugV sind auf Antrag folgende gleichwertige Abschlussprüfungen in Fachkundenachweise gemäß § 14 umzuschreiben, wenn die Ausbildung vor dem 4. Dezember 2011 begonnen worden ist:

**Güterverkehr:**

- Abschlussprüfungen zum Kaufmann/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Güterkraftverkehr,
- Abschlussprüfung zum Speditionskaufmann/zur Speditionskauffrau (seit 01.08.2005 Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung),
- Abschlussprüfung zur Fortbildung zum Verkehrsfachwirt/zur Verkehrsfachwirtin,
- Abschlussprüfung als Diplom-Betriebswirt im Ausbildungsbereich Wirtschaft, Fachrichtung Spedition der Berufsakademien Lörrach und Mannheim,
- Abschlussprüfung als Diplom-Betriebswirt im Fachbereich Wirtschaft I Studiengang Verkehrswirtschaft und Logistik, Fachrichtung Güterverkehr der Fachhochschule Heilbronn,
- Bachelor of Arts, Studiengang Betriebswirtschaftslehre/Spedition, Transport und Logistik der Berufsakademien Lörrach und Mannheim,
- Bachelor of Arts, Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, Vertiefungsrichtung Verkehrslogistik der Hochschule Heilbronn.

**Personenverkehr:**

- Abschlussprüfungen zum Kaufmann/zur Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr, Schwerpunkt: Personenverkehr,
  - Abschlussprüfung zur Fortbildung zum Verkehrsfachwirt/zur Verkehrsfachwirtin,
  - Abschlussprüfung als Betriebswirt/Betriebswirtin (DAV), abgelegt bei der Deutschen Außenhandels- und Verkehrsakademie in Bremen,
  - Abschlussprüfung als Diplom-Betriebswirt/Diplom-Betriebswirtin im Fachbereich Wirtschaft I Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik an der Fachhochschule Heilbronn,
  - Abschluss als Diplom-Verkehrswirtschaftler/Diplom-Verkehrswirtschaftlerin an der Technischen Universität Dresden,
  - Bachelor of Arts, Studiengang Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik, Vertiefungsrichtung Personenverkehr der Hochschule Heilbronn.
2. Eine Umschreibung ist gemäß § 6 Abs. 1 PBZugV auch für weitere Abschlussprüfungen möglich, sofern das zuständige Bundesministerium diese im Verkehrsblatt bekannt gegeben hat.
  3. Bescheinigungen über den Nachweis der fachlichen Eignung, die bis zum Inkrafttreten der Fünften Verordnung zur Änderung von Rechtsvorschriften zum Güterkraftverkehrsgesetz vom 23. Februar 1993 (BGBl. I S. 268) auf die Durchführung von Güternah- oder Umzugsverkehr oder auf innerstaatliche Beförderungen beschränkt wurden, können in eine unbeschränkte Fachkundebescheinigung nach § 14 umgeschrieben werden.

**§ 17 Inkrafttreten**

Die Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung im Magazin Lahn-Dill-Wirtschaft in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung vom 21. November 2013 außer Kraft.

Dillenburg/Wetzlar, den 21. Juni 2018

**Eberhard Flammer**  
Präsident

**Andreas Tielmann**  
Hauptgeschäftsführer

# Satzung betreffend die Schulung, die Prüfung und die Erteilung des Schulungsnachweises für Gefahrgutbeauftragte

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 21.06.2018 aufgrund

- von §§ 1 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701-1 veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schriftform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626), in der jeweiligen Fassung,
- der Verordnung über die Bestellung von Gefahrgutbeauftragten in Unternehmen (Gefahrgutbeauftragtenverordnung – GbV) vom 25. Februar 2011 (BGBl. I S. 341), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17. März 2017 (BGBl. I S. 568), in der jeweiligen Fassung

folgende Satzung beschlossen:

## Inhaltsübersicht:

### I. Zuständigkeit

- § 1 Zuständigkeit

### II. Schulungssystem

- § 2 Schulungssystem

### III. Anerkennung der Schulungen

- § 3 Anerkennungsvoraussetzungen  
§ 4 Lehrpläne  
§ 5 Sachlicher und zeitlicher Umfang  
§ 6 Lehrkräfte  
§ 7 Schulungsmethoden  
§ 8 Schulungsstätten und Schulungsmaterial  
§ 9 Teilnehmerzahl  
§ 10 Rechtswirkungen der Anerkennung

### IV. Durchführung der Schulungen

- § 11 Pflichten des Veranstalters  
§ 12 Befugnisse der IHK

### V. Prüfungen

- § 13 Prüfungsarten  
§ 14 Vorbereitung der Prüfung  
§ 15 Grundsätze für alle Prüfungen  
§ 16 Zulassung zur Prüfung  
§ 17 Grundprüfung  
§ 18 Ergänzungsprüfung  
§ 19 Verlängerungsprüfung  
§ 20 Rücktritt von der Prüfung  
§ 21 Ausschluss von der Prüfung  
§ 22 Niederschrift  
§ 23 Bescheid bei Nichtbestehen der Prüfung

### VI. Schulungsnachweis

- § 24 Voraussetzungen für die Erteilung und Erweiterung  
§ 25 Geltungsdauer  
§ 26 Verlängerung der Geltungsdauer

### VII. Schlussvorschriften

- § 27 Inkrafttreten

## I. Zuständigkeit

### § 1 Zuständigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill – im folgenden IHK genannt – ist zuständig für:

- die Anerkennung von Lehrgängen und die Überwachung von Schulungen, die Veranstalter in Schulungsstätten im Bezirk der IHK durchführen,

- die Durchführung von Prüfungen,
- die Erteilung, Erweiterung und Verlängerung von Schulungsnachweisen,
- die Umschreibung von Schulungsnachweisen gemäß § 7 Abs. 3 GbV,
- die Erteilung von Ausnahmen gemäß § 5 Abs. 3 und § 6 Abs. 3 GbV.

## II. Schulungssystem

### § 2 Schulungssystem

Die Schulungen werden nach Verkehrsträgern unterteilt. Schulungen können einzeln oder kombiniert durchgeführt werden für:

- den Straßenverkehr
- den Eisenbahnverkehr
- den Binnenschiffsverkehr
- den Seeschiffsverkehr

## III. Anerkennung der Schulungen

### § 3 Anerkennungsvoraussetzungen

1. Die Anerkennung wird auf schriftlichen Antrag des Veranstalters erteilt, wenn die vorgesehenen Schulungen den Anforderungen der GbV und den §§ 4 bis 9 dieser Satzung entsprechen.
2. Der Veranstalter muss in der Lage sein, die Schulungen ordnungsgemäß durchzuführen. Hierzu hat er auf Verlangen der IHK geeignete Nachweise vorzulegen. Insbesondere kann die IHK die Vorlage des polizeilichen Führungszeugnisses, die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts verlangen. Diese Nachweise dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein.

### § 4 Lehrpläne

Der Veranstalter hat der IHK Lehrpläne vorzulegen. Die Lehrpläne müssen die Sachgebiete, die sich aus den Unterabschnitten 1.8.3.3 und 1.8.3.11 ADR/RID/ADN sowie aus § 8 GbV i. V. m. § 5 Abs. 1 ergeben und die geplanten Zeitanätze für die jeweiligen Sachgebiete enthalten. Dies gilt analog für den Seeschiffsverkehr.

### § 5 Sachlicher und zeitlicher Umfang

1. Gegenstand der Schulung des ersten Verkehrsträgers müssen insbesondere folgende Sachgebiete sein:
  - Nationale Rechtsvorschriften (insbesondere GbV, GGBefG, GGVSEB, GGVSee, GGAV, StVO, WHG)
  - Klassifizierung
  - Anforderungen an Verpackungen, Großpackmittel, Großverpackungen
  - Kennzeichnung, Bezettelung von Versandstücken

Gegenstand der Schulung des ersten Verkehrsträgers und jedes weiteren Verkehrsträgers müssen insbesondere folgende Sachgebiete sein:

- Aufbau und Systematik der besonderen Rechtsvorschriften für den Gefahrguttransport
- Verantwortliche und Verantwortlichkeiten der am Transport gefährlicher Güter beteiligten Personen
- Besonderheiten der Klassifizierung (freigestellte Güter und (bedingt) freigestellte Beförderungen)
- Dokumentation (Inhalt und Verwendung der Begleitpapiere)
- Anforderungen zur Beförderung an Fahrzeuge, Container, Tanks (insbesondere Zulassung, Prüfung und Kodierung)
- Besonderheiten bei Kennzeichnung, Bezettelung und orangefarbenen Tafeln
- Durchführung der Beförderung (insbesondere Versandarten, Versandbeschränkungen, Verpacken, Befüllen, Beladen, Entladen, Ladungssicherung, Sicherheitsanforderungen und Beförderungsausrüstung).

2. Der Veranstalter hat seinen Schulungen mindestens folgende Zeitanätze zugrunde zu legen:
  - 22 Stunden und 30 Minuten für den ersten Verkehrsträger (30 Unterrichtseinheiten UE),
  - 7 Stunden und 30 Minuten für jeden weiteren Verkehrsträger (10 UE).
3. Eine UE beträgt 45 Minuten. Schulungen dürfen nicht mehr als 7 Stunden und 30 Minuten (10 UE) pro Tag umfassen. Nach längstens 3 UE ist eine Pause einzulegen.
4. Der Unterricht darf grundsätzlich in der Zeit von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr stattfinden.
5. Die Durchführung von Schulungen an Sonn- und Feiertagen ist nicht zulässig.

→

→

### § 6 Lehrkräfte

1. Lehrkräfte müssen
  - über allgemeine Kenntnisse der Zusammenhänge der Gefahrgutvorschriften verfügen und
  - die zur Vermittlung des Lehrstoffs in ihrem Sachgebiet notwendigen besonderen Kenntnisse haben und
  - zur erwachsenengerechten Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse befähigt sein und
  - einen gültigen Gb-Schulungsnachweis für den/die zu schulenden Verkehrsträger besitzen.
2. Der Veranstalter hat der IHK aussagefähige Schulungs- und Tätigkeitsnachweise vorzulegen. Die IHK soll ein Beurteilungsgespräch führen; sie kann dazu Sachverständige hinzuziehen.

### § 7 Schulungsmethoden

1. Die Schulungen sind in Form von Präsenzunterricht durchzuführen. In die Vermittlung der Kenntnisse können elektronische Lernmedien unter Anleitung und bei durchgehender Anwesenheit einer Lehrkraft gemäß § 6 einbezogen werden.
2. Die Schulungen sind in deutscher Sprache durchzuführen.
3. Die Durchführung von Schulungen in englischer Sprache bedarf der besonderen Anerkennung, die die IHK nur erteilt, wenn die Vorgaben des § 5 Abs. 3 GbV erfüllt sind. Alle der IHK in Verbindung mit dem Anerkennungsverfahren und den Schulungen anfallenden Kosten trägt der Veranstalter.

### § 8 Schulungsorte und Schulungsmaterial

1. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass er über geeignete Räume verfügt. Diese müssen so beschaffen und gelegen sein, dass die Schulungen sachgerecht, ohne Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und ohne Störung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen durchgeführt werden können.
2. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ein ausreichender Arbeitsplatz vorhanden ist.
3. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass geeignete visuelle Hilfsmittel vorhanden sind, die in den zu nutzenden Räumen sachgerecht einsetzbar sind.
4. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass er über geeignetes, aktuelles Schulungsmaterial und die einschlägigen Vorschriftenwerke verfügt.

### § 9 Teilnehmerzahl

Je Schulung sind höchstens 25 Teilnehmer/Teilnehmerinnen zulässig. Die IHK kann entsprechend der Beschaffenheit der für die Schulung genutzten Räume eine geringere Höchstzahl festsetzen.

### § 10 Rechtswirkungen der Anerkennung

1. Die schriftlich erteilte Anerkennung berechtigt den Veranstalter, die in ihr bezeichneten Schulungen gemäß § 2 und deren Kombinationen durchzuführen.
2. Die erstmalige Anerkennung wird auf längstens 3 Jahre befristet, die erneute Anerkennung auf längstens 5 Jahre.

## IV. Durchführung der Schulungen

### § 11 Pflichten des Veranstalters

1. Die Schulungen müssen die Gewähr dafür bieten, dass die Teilnehmer/Teilnehmerinnen die vorgeschriebenen Kenntnisse erwerben können. Der Veranstalter hat sich bei jeder von ihm durchgeführten Schulung nach dem in § 2 beschriebenen Schulungssystem zu richten und die Anforderungen der §§ 4 bis 9 einzuhalten.
2. Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin in der Schulung über aktuelle einschlägige Vorschriften verfügt.
3. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass dem aktuellen Stand der Entwicklung auf dem Gebiet des Gefahrguttransportrechts Rechnung getragen wird und dass sich die eingesetzten Lehrkräfte entsprechend der aktuellen Rechtsentwicklung in ihren Schulungsbereichen weiterbilden.
4. Der Veranstalter hat der IHK rechtzeitig vor Beginn der Schulung die Termine, den Unterrichtsplan mit der Schulungsstätte (Räume), den Namen der jeweiligen Lehrkräfte sowie die Anzahl der Teilnehmer/Teilnehmerinnen zu übermitteln.
5. Der Veranstalter hat die Identität der Teilnehmer/Teilnehmerinnen mittels amtlichen Lichtbildausweises festzustellen und durch Führung von Anwesenheitslisten eine jeweils lückenlose Teilnahme zu belegen. Die Anwesenheitslisten sind der IHK nach Beendigung der Schulung zuzusenden.
6. Der Veranstalter hat für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin, der/die ohne Fehlzeiten an einer Schulung von Gefahrgutbeauftragten im Rahmen einer anerkannten Schulung teilgenommen hat, eine Teilnahmebescheinigung, die den Vorgaben der IHK entspricht, auszustellen.

7. Will der Veranstalter nach Anerkennung einer Schulung Veränderungen hinsichtlich solcher Umstände vornehmen, die für die Anerkennung von Bedeutung waren, so hat er vorher die Zustimmung der IHK einzuholen; dies gilt insbesondere für die eingesetzten Lehrkräfte und die Schulungsstätten.

### § 12 Befugnisse der IHK

1. Um die Erfüllung der Anforderungen nach den §§ 4 bis 9 und Pflichten nach § 11 sicherzustellen, kann die IHK dem Veranstalter Auflagen erteilen, die mit der Anerkennung verbunden oder aufgrund eines in der Anerkennung enthaltenen Vorbehalts nachträglich angeordnet werden.
2. Die IHK kann verlangen, dass der Veranstalter seine Schulungen nach Aufforderung entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften modifiziert.
3. Die IHK ist befugt, die Durchführung der Schulungen – auch durch die Entsendung von Beauftragten – zu überprüfen.
4. Die Anerkennung kann unbeschadet der Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Hessen über die Rücknahme und den Widerruf von Verwaltungsakten entzogen werden, wenn der Veranstalter den in dieser Satzung/diesem Statut festgelegten Anforderungen nicht genügt oder sie von vornherein nicht erfüllt oder den Pflichten oder den ihm erteilten Auflagen zuwiderhandelt.

## V. Prüfungen

### § 13 Prüfungsarten

Prüfungen nach GbV sind

1. die Grundprüfung nach einer Schulung, die mindestens 22 Stunden und 30 Minuten (30 UE) umfasste,
2. die Ergänzungsprüfung nach einer Schulung, die mindestens 7 Stunden und 30 Minuten (10 UE) umfasste,
3. die Verlängerungsprüfung

### § 14 Vorbereitung der Prüfung

1. Die IHK setzt Ort und Zeitpunkt der Prüfung fest.
2. Die Anmeldung zur Prüfung soll schriftlich unter Angabe der Prüfungsart und unter Beachtung der Anmeldefrist auf einem Formular der IHK erfolgen. Die schriftliche Anmeldung kann auch in elektronischer Form erfolgen.
3. Die IHK soll den Teilnehmer/die Teilnehmerin rechtzeitig vor dem jeweiligen Prüfungstermin schriftlich zur Prüfung einladen. Die schriftliche Einladung kann auch in elektronischer Form erfolgen. Die Einladung gibt dem Teilnehmer/der Teilnehmerin
  - den Ort und den Zeitpunkt der Prüfung,
  - die Art der Prüfung,
  - die Prüfungsdauer,
  - die Bedingungen für das Bestehen der Prüfung,
  - die nach § 15 Abs. 8 zugelassenen Hilfsmittel,
  - sowie die in §§ 20 und 21 getroffenen Regelungen über Rücktritt und Ausschluss von der Prüfung bekannt.
4. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin soll spätestens bei Beginn der Prüfung nachweisen, dass er/sie die aufgrund der Gebührenordnung und des Gebührentarifs der IHK festgesetzte Prüfungsgebühr entrichtet hat.

### § 15 Grundsätze für alle Prüfungen

1. Die Prüfungssprache ist deutsch.
2. Die Durchführung von Grundprüfungen und Ergänzungsprüfungen in englischer Sprache ist nur unter den Bedingungen des § 6 Abs. 3 GbV möglich. Die Übersetzung der Prüfungsunterlagen erfolgt ausschließlich durch die das Copyright haltende DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH auf Anforderung der jeweiligen IHK.
3. Die Prüfung wird schriftlich durchgeführt. Die Prüfung kann entweder auf Papier oder in elektronischer Form durchgeführt werden. Die IHK bestimmt das Verfahren. Die Durchführung der Prüfung erfolgt gemäß 1.8.3.12.2 und 1.8.3.12.5 ADR/RID/ADN. Dies gilt analog für den Seeschiffsverkehr.
4. Die Prüfung ist nicht öffentlich.
5. Vor Beginn der Prüfung wird die Identität der Teilnehmer/Teilnehmerinnen mittels amtlichen Lichtbildausweises festgestellt. Teilnehmer/Teilnehmerinnen, deren Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, dürfen an der Prüfung nicht teilnehmen.
6. Vor Beginn der Prüfung werden den Teilnehmern/Teilnehmerinnen der Ablauf der Prüfung sowie der Prüfer/die Prüferin bekannt gegeben.
7. Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen sind nach Bekanntgabe des Prüfers/der Prüferin zu be-

fragen, ob sie von ihrem Recht zur Ablehnung eines Prüfers/einer Prüferin wegen Besorgnis der Befähigung Gebrauch machen wollen. Über einen Ablehnungsantrag entscheidet die IHK.

8. Als Hilfsmittel sind ausschließlich die einschlägigen Vorschriften in schriftlicher Form und ein netzunabhängiger, nicht kommunikationsfähiger Taschenrechner zugelassen.
9. Für die Prüfung werden die Gemeinsamen Fragebögen der Industrie- und Handelskammern, herausgegeben von der DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH, verwendet. Die Fragen und Fallstudien berücksichtigen die in § 5 Abs. 1 genannten Sachgebiete.
10. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung der Gemeinsamen Fragebögen der Industrie- und Handelskammern für Prüfungen nach der GbV oder von Teilen dieser Fragebögen außerhalb der unmittelbaren Prüfungsabwicklung ist untersagt.
11. Bei den Fragen mit direkter Antwort sind je nach Schwierigkeitsgrad 1, 2, 3 oder 4 Punkte erreichbar. Bei jeder Fallstudie sind insgesamt 10 Punkte erreichbar.
12. Bei Multiple-Choice-Fragen ist ein Punkt erreichbar. Die Fragen enthalten vier Antwortvorschläge, wovon nur eine Antwortvorgabe richtig ist.
13. Die Bewertung der Prüfungsleistung ist außer bei Multiple-Choice-Fragen in halben und ganzen Punkten zulässig.
14. Nach Abschluss der Prüfung sind die Unterlagen sechs Jahre, die Prüfungsbögen selbst ein Jahr aufzubewahren.

§ 16 Zulassung zur Prüfung

1. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur Grundprüfung nur zugelassen, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin das Original einer vom Veranstalter ausgestellten Teilnahmebescheinigung gemäß § 11 Abs. 6 über die Teilnahme an einer Schulung, für die die Prüfung abgenommen werden soll, vorlegt.
2. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur Ergänzungsprüfung nur zugelassen, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin einen gültigen Schulungsnachweis gemäß § 4 oder § 7 Abs. 3 GbV i. V. m. 1.8.3.7 ADR/RID/ADN (gilt analog für den Seeschiffsverkehr) und das Original einer vom Veranstalter ausgestellten Teilnahmebescheinigung gemäß § 11 Abs. 6 über die Teilnahme an einer Schulung, für die die Prüfung abgenommen werden soll, vorlegt.
3. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur Verlängerungsprüfung nur zugelassen, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin einen gültigen Schulungsnachweis gemäß § 4 oder § 7 Abs. 3 GbV i. V. m. 1.8.3.7 ADR/RID/ADN (gilt analog für den Seeschiffsverkehr) für die Prüfung abgenommen werden soll, vorlegt und der Prüfungstermin innerhalb der Geltungsdauer des Schulungsnachweises liegt.
4. Wurde die Zulassung zur Prüfung aufgrund gefälschter Unterlagen oder falscher Angaben ausgesprochen, wird sie von der IHK widerrufen.

§ 17 Grundprüfung

1. Die Prüfungsfragebogen für die Grundprüfung enthalten Fragen mit direkter Antwort, Multiple-Choice-Fragen und miteinander verknüpfte Fragen nach einer Aufgabenbeschreibung (Fallstudie).
2. Die Tabelle enthält die Regelungen zur Prüfungsdauer, zum Bestehen der Prüfung, zur maximal erreichbaren Punktzahl und zur Verteilung der Punkte.

Anzahl der Verkehrsträger	Prüfungsdauer in Minuten	Maximal erreichbare Punktzahl	Mindestpunktzahl zum Bestehen der Prüfung	Verteilung der Punkte
1	100	60	30	50 Punkte für Fragen (davon max. 13 Punkte für Multiple-Choice-Fragen), 10 Punkte für die Fallstudie
2	150	90	45	70 Punkte für Fragen (davon max. 18 Punkte für Multiple-Choice-Fragen), 20 Punkte für zwei Fallstudien
3	200	120	60	90 Punkte für Fragen (davon max. 23 Punkte für Multiple-Choice-Fragen), 30 Punkte für drei Fallstudien
4	250	150	75	110 Punkte für Fragen (davon max. 28 Punkte für Multiple-Choice-Fragen), 40 Punkte für vier Fallstudien

3. Nach der Grundprüfung vermerkt die IHK auf der Teilnahmebescheinigung gemäß § 11 Abs. 6 die Teilnahme an der Prüfung und händigt sie dem Teilnehmer/der Teilnehmerin aus.
4. Die Grundprüfung darf einmal ohne nochmalige Schulung wiederholt werden.

§ 18 Ergänzungsprüfung

1. Die Tabelle enthält die Regelungen zur Prüfungsdauer, zum Bestehen der Prüfung, zur maximal erreichbaren Punktzahl und zur Verteilung der Punkte.

Anzahl der Verkehrsträger	Prüfungsdauer in Minuten	Maximal erreichbare Punktzahl	Mindestpunktzahl zum Bestehen der Prüfung	Verteilung der Punkte
1	50	30	15	20 Punkte für Fragen (davon max. 5 Punkte für Multiple-Choice-Fragen), 10 Punkte für die Fallstudie
2	100	60	30	40 Punkte für Fragen (davon max. 10 Punkte für Multiple-Choice-Fragen), 20 Punkte für zwei Fallstudien
3	150	90	45	60 Punkte für Fragen (davon max. 15 Punkte für Multiple-Choice-Fragen), 30 Punkte für drei Fallstudien

2. § 17 Abs. 1, 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 19 Verlängerungsprüfung

1. Die Prüfungsfragebogen für die Verlängerungsprüfung enthalten Fragen mit direkter Antwort und Multiple-Choice-Fragen.
2. Die Tabelle enthält die Regelungen zur Prüfungsdauer, zum Bestehen der Prüfung, zur maximal erreichbaren Punktzahl und zur Verteilung der Punkte.

Anzahl der Verkehrsträger	Prüfungsdauer in Minuten	Maximal erreichbare Punktzahl	Mindestpunktzahl zum Bestehen der Prüfung	Verteilung der Punkte
1	50	30	15	30 Punkte für Fragen (davon max. 7 Punkte für Multiple-Choice-Fragen)
2	75	45	22,5	45 Punkte für Fragen (davon max. 10 Punkte für Multiple-Choice-Fragen)
3	100	60	30	60 Punkte für Fragen (davon max. 13 Punkte für Multiple-Choice-Fragen)
4	125	75	37,5	75 Punkte für Fragen (davon max. 16 Punkte für Multiple-Choice-Fragen)

3. Die Verlängerungsprüfung darf unbegrenzt wiederholt werden. Die Prüfung muss innerhalb der Geltungsdauer des Schulungsnachweises abgelegt werden.

§ 20 Rücktritt von der Prüfung

1. Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin vor Beginn der Prüfung zurück, gilt die Prüfung als nicht abgelegt. Das gleiche gilt, wenn ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin zu einer Prüfung nicht erscheint.
2. Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin im Verlauf der Prüfung zurück, so gilt diese grundsätzlich als nicht bestanden. Der Rücktritt ist unverzüglich, unter Mitteilung der Rücktrittsgründe, zu erklären.
3. Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin aus einem wichtigen Grund zurück, entscheidet die IHK über das Vorliegen eines solchen Grundes. Macht der Teilnehmer/die Teilnehmerin als

→

→

wichtigen Grund geltend, dass er/sie wegen Krankheit die Prüfung nach Beginn abbrechen musste, so hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin dies unverzüglich spätestens 3 Tage nach dem Prüfungstermin durch Vorlage eines ärztlichen Attests, das nicht später als am Prüfungstag ausgestellt wurde, nachzuweisen. Die IHK hat das Recht, in begründeten Einzelfällen ein amtsärztliches Zeugnis eines Gesundheitsamtes mit Aussagen zur Prüfungsfähigkeit einzufordern, damit entschieden werden kann, ob ein wichtiger Grund vorliegt. Liegt ein wichtiger Grund vor, gilt die Prüfung als nicht abgelegt.

#### § 21 Ausschluss von der Prüfung

1. Unternimmt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin Täuschungshandlungen oder stört er/sie den Prüfungsablauf erheblich, kann er/sie von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden. Über den Ausschluss entscheidet die IHK. Bei Ausschluss gilt die Prüfung als nicht bestanden.

#### § 22 Niederschrift

Für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist eine Niederschrift anzufertigen. Diese enthält folgende Angaben:

- Name, Vorname(n), ggf. Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität sowie Anschrift des Teilnehmers/der Teilnehmerin,
- Ort, Datum, Beginn und Ende der Prüfung,
- Name der aufsichtführenden Person,
- Art und Bestandteile der Prüfung,
- Feststellung der Identität des Teilnehmers/der Teilnehmerin sowie die Erklärung seiner/ihrer Prüfungsfähigkeit,
- die Belehrung des Teilnehmers/der Teilnehmerin über sein/ihr Recht, Prüfer/Prüferinnen wegen Besorgnis der Befangenheit abzulehnen,
- Bewertung der erbrachten Prüfungsleistung,
- Prüfungsergebnis, Erklärung über das Bestehen oder Nichtbestehen der Prüfung,
- Name und Unterschrift des Prüfers/der Prüferin.

#### § 23 Bescheid bei Nichtbestehen der Prüfung

Bei nicht bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin einen schriftlichen Bescheid der IHK. Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

### VI. Schulungsnachweis

#### § 24 Voraussetzungen für die Erteilung und Erweiterung

1. Die IHK erteilt den Schulungsnachweis, wenn die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 16 Abs. 1 erfüllt sind und die entsprechende Prüfung unter Einhaltung der Vorgaben der §§ 15 und 17 bestanden wurde.
2. Die IHK erweitert den Schulungsnachweis, wenn die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 16 Abs. 2 erfüllt sind und die entsprechende Prüfung unter Einhaltung der Vorgaben der §§ 15 und 18 bestanden wurde.
3. Schulungsnachweise nach § 7 Abs. 3 Gefahrgutbeauftragtenverordnung – GbV werden auf Antrag von der IHK in einen (regulären) Schulungsnachweis nach § 4 GbV umgeschrieben.

#### § 25 Geltungsdauer

Der Schulungsnachweis wird für fünf Jahre, beginnend mit dem Tag der bestandenen Grundprüfung erteilt. Bei Erweiterung des Schulungsnachweises ändert sich die Geltungsdauer des Schulungsnachweises nicht.

#### § Verlängerung der Geltungsdauer

Die IHK verlängert den Schulungsnachweis für den/die darin bescheinigten Verkehrsträger, wenn der Inhaber/die Inhaberin die Zulassungsvoraussetzung nach § 16 Abs. 3 erfüllt und die entsprechende Prüfung unter Einhaltung der §§ 15 und 19 bestanden wurde. Hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin innerhalb der letzten zwölf Monate vor Ablauf der Geltungsdauer des Schulungsnachweises die Verlängerungsprüfung bestanden, wird der Schulungsnachweis um fünf Jahre ab Ablauf seiner Geltungsdauer verlängert. Hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin mehr als zwölf Monate vor Ablauf der Geltungsdauer des Schulungsnachweises die Verlängerungsprüfung bestanden, so ist für die Verlängerung des Schulungsnachweises dieses Prüfungsdatum maßgebend.

### VII. Schlussvorschriften

#### § 27 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der IHK Lahn-Dill „LahnDill Wirtschaft“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 16. Juni 2011 außer Kraft.

Dillenburg/Wetzlar, den 21. Juni 2018

**Eberhard Flammer**  
Präsident

**Andreas Tielmann**  
Hauptgeschäftsführer

## Satzung betreffend die Ausbildung der Gefahrgutfahrer/-innen

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill hat am 21.06.2018 aufgrund von

- §§ 1 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 701-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 93 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Anordnungen der Schrifform im Verwaltungsrecht des Bundes vom 29. März 2017 (BGBl. I S. 626), in der jeweiligen Fassung,
- § 14 Abs. 3 der Verordnung über die innerstaatliche und grenzüberschreitende Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße, mit Eisenbahnen und auf Binnengewässern in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. März 2017 (BGBl. I S. 711), zuletzt geändert durch die Berichtigung vom 20. April 2017 (BGBl. I S. 993), in der jeweiligen Fassung

folgende Satzung beschlossen:

#### Inhaltsübersicht:

##### I. Zuständigkeit

- § 1 Zuständigkeit

##### II. Schulungssystem

- § 2 Schulungssystem
- § 3 Kurspläne

##### III. Anerkennung der Schulungen

- § 4 Anerkennungsvoraussetzungen
- § 5 Lehrpläne
- § 6 Sachlicher und zeitlicher Umfang
- § 7 Lehrkräfte
- § 8 Schulungsmethoden
- § 9 Schulungsstätten und Schulungsmaterial
- § 10 Teilnehmerzahl
- § 11 Rechtswirkungen der Anerkennung

##### IV. Durchführung der Schulungen

- § 12 Pflichten des Veranstalters
- § 13 Befugnisse der IHK

##### V. Prüfungen

- § 14 Prüfungsarten, Prüfungsdauer und Bestehen der Prüfung

- § 15 Grundsätze für alle Prüfungen
- § 16 Zulassung zur Prüfung
- § 17 Rücktritt von der Prüfung
- § 18 Ausschluss von der Prüfung
- § 19 Niederschrift
- § 20 Bescheid bei Nichtbestehen
- § 21 Wiederholungsprüfung

#### VI. ADR-Schulungsbescheinigung

- § 22 Erteilung und Erweiterung
- § 23 Geltungsdauer
- § 24 Verlängerung der Geltungsdauer

#### VII. Schlussvorschriften

- § 25 Inkrafttreten

### I. Zuständigkeit

#### § 1 Zuständigkeit

Die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill – im folgenden IHK genannt – ist zuständig für:

- die Anerkennung und Überwachung von Schulungen, die Veranstalter in Schulungsstätten im Bezirk der IHK durchführen,
- die Durchführung von Prüfungen für Teilnehmer/Teilnehmerinnen an von der IHK anerkannten Schulungen,
- die Erteilung, Erweiterung und Verlängerung von ADR-Schulungsbescheinigungen für erfolgreiche Teilnehmer/Teilnehmerinnen an von der IHK durchgeführten Prüfungen und
- die Umschreibung der ADR-Schulungsbescheinigungen des Bundesministeriums der Verteidigung und des Bundesministeriums des Innern.

### II. Schulungssystem

#### § 2 Schulungssystem

1. Ersts Schulungen können aus folgenden Kursen bestehen:
  - Basiskurs,
  - Aufbaukurs Tank,
  - Aufbaukurs Klasse 1,
  - Aufbaukurs Klasse 7.
2. Auffrischungsschulungen bestehen aus einem Kurs für alle schulpflichtigen Fahrzeugführer/ Fahrzeugführerinnen.

#### § 3 Kurspläne

Zur Sicherstellung der Schulungsinhalte erlässt die IHK die DIHK-Kurspläne für die Ausbildung der Gefahrgutfahrer/ Gefahrgutfahrerinnen als Verwaltungsvorschrift. Die Kurspläne beinhalten mindestens die Kenntnisbereiche aus Unterabschnitt 8.2.2.3 ADR. Die IHK gibt den Erlass der Verwaltungsvorschrift in ihrem Mitteilungsblatt bekannt. Sie stellt den Veranstaltern die Kurspläne als Grundlage für die Schulungen zur Verfügung.

### III. Anerkennung der Schulungen

#### § 4 Anerkennungsvoraussetzungen

1. Die Anerkennung wird auf schriftlichen Antrag des Veranstalters erteilt, wenn die vorgesehenen Schulungen den Anforderungen des ADR und den §§ 5 bis 10 dieser Satzung entsprechen.
2. Der Veranstalter muss in der Lage sein, die Schulungen ordnungsgemäß durchzuführen. Hierzu hat er auf Verlangen der IHK geeignete Nachweise vorzulegen. Insbesondere kann die IHK ein „Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde“, die Auskunft aus dem Gewerbezentralregister sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts verlangen. Diese Nachweise sollen zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Monate sein.

#### § 5 Lehrpläne

Der Veranstalter hat der IHK Lehrpläne vorzulegen. Die IHK prüft, ob diese den Anforderungen der DIHK-Kurspläne gemäß § 3 entsprechen.

#### § 5 Sachlicher und zeitlicher Umfang

1. Gegenstand der Schulungen sind die Lerninhalte der für die einzelnen Kurse gemäß § 3 erlassenen DIHK-Kurspläne.
2. Der Veranstalter muss nachweisen, dass er seinen Schulungen mindestens folgende Zeitansätze zugrunde legt:

#### a) Bei Ersts Schulungen:

- Basiskurs 18 Unterrichtseinheiten Theorie  
1 Unterrichtseinheit praktische Übungen;
- Aufbaukurs Tank 12 Unterrichtseinheiten Theorie  
1 Unterrichtseinheit praktische Übungen;

#### – Aufbaukurs Klasse 1

8 Unterrichtseinheiten;

#### – Aufbaukurs Klasse 7

8 Unterrichtseinheiten;

#### b) Bei Auffrischungsschulungen:

8 Unterrichtseinheiten Theorie

4 Unterrichtseinheiten praktische Übungen.

3. Eine Unterrichtseinheit beträgt 45 Minuten. Schulungen dürfen nicht mehr als acht Unterrichtseinheiten pro Tag umfassen. Nach längstens drei Unterrichtseinheiten ist eine Pause einzulegen.
4. Der Unterricht darf grundsätzlich in der Zeit von 08.00 h bis 22.00 Uhr stattfinden.
5. Die Durchführung von Schulungen an Sonn- und Feiertagen ist nicht zulässig.

#### § 7 Lehrkräfte

##### 1. Lehrkräfte müssen

- über allgemeine Kenntnisse der Zusammenhänge der Gefahrgutvorschriften verfügen und
  - die zur Vermittlung des Lehrstoffs in ihrem Themensektor notwendigen besonderen Kenntnisse haben und
  - zur erwachsenengerechten Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse befähigt sein und
  - eine gültige ADR-Schulungsbescheinigung für alle Klassen in Tanks und anders als in Tanks und einen gültigen Schulungsnachweis für Gefahrgutbeauftragte (Straßenverkehr) besitzen.
2. Der Veranstalter hat der IHK aussagefähige Schulungs- und Tätigkeitsnachweise vorzulegen. Die IHK soll ein Beurteilungsgespräch führen; sie kann dazu Sachverständige hinzuziehen.

#### § 8 Schulungsmethoden

1. Die Schulungen sind in Form von Präsenzunterricht mit praktischen Schulungsteilen durchzuführen. In die Vermittlung der Kenntnisse können elektronische Lernmedien unter Anleitung und bei durchgehender Anwesenheit einer Lehrkraft gemäß § 7 einbezogen werden. Die praktischen Schulungsteile sind gemäß Kursplan durchzuführen.
2. Die Schulungen sind in deutscher Sprache durchzuführen.

#### § 9 Schulungsstätten und Schulungsmaterial

1. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass er über geeignete Räume und erforderliche Übungsplätze verfügt. Diese müssen so beschaffen und gelegen sein, dass die Schulungen sachgerecht, ohne Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und ohne Störung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen durchgeführt werden können.
2. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ein ausreichender Arbeitsplatz vorhanden ist.
3. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass geeignete visuelle Hilfsmittel vorhanden sind, die in den zu nutzenden Räumen sachgerecht einsetzbar sind.
4. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass er über geeignetes, aktuelles Schulungsmaterial verfügt. In dieser Hinsicht kommen insbesondere die einschlägigen Vorschriftenwerke sowie Fachbücher oder Skripten in Betracht.
5. Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass er über geeignetes technisches Schulungsmaterial (Kraftfahrzeug, Ladungssicherungsmittel, Mittel zur Durchführung der Feuerlöschübung etc.) verfügt.

#### § 10 Teilnehmerzahl

Je Schulung sind höchstens 25 Teilnehmer/-Teilnehmerinnen zulässig. Die IHK kann entsprechend der Beschaffenheit der für die Schulung genutzten Räume eine geringere Höchstzahl festsetzen.

#### § 11 Rechtswirkungen der Anerkennung

1. Die schriftlich erteilte Anerkennung berechtigt den Veranstalter, die in ihr bezeichneten Kurse und deren Kombinationen im Rahmen von Schulungen durchzuführen.
2. Die erstmalige Anerkennung wird längstens auf 3 Jahre befristet, die erneute Anerkennung auf längstens 5 Jahre.

### IV. Durchführung der Schulungen

#### § 12 Pflichten des Veranstalters

1. Die Schulungen müssen die Gewähr dafür bieten, dass die Teilnehmer/Teilnehmerinnen die vorgeschriebenen Kenntnisse erwerben können. Der Veranstalter hat bei jeder von ihm

→

→

- durchgeführten Schulung die Vorgaben des § 2 zum Schulungssystem und die Anforderungen der §§ 5 bis 10 einzuhalten.
- Der Veranstalter hat nachzuweisen, dass dem aktuellen Stand der Entwicklungen auf dem Gebiet des Straßengefahrguttransports Rechnung getragen wird und dass sich die eingesetzten Lehrkräfte entsprechend der aktuellen Rechtsentwicklung in ihren Schulungsbereichen weiterbilden.
  - Der Veranstalter hat der IHK rechtzeitig vor Beginn der Schulung die Termine, den Unterrichtsplan mit der Schulungsstätte (Räume), den Namen der jeweiligen Lehrkräfte sowie die Anzahl der Teilnehmer/Teilnehmerinnen zu übermitteln.
  - Der Veranstalter hat die Identität der Teilnehmer/Teilnehmerinnen mittels amtlichen Lichtbildausweises festzustellen und durch Führung von Anwesenheitslisten eine jeweils lückenlose Teilnahme zu belegen. Die Originale der Anwesenheitslisten sind der IHK auszuhändigen.
  - Der Veranstalter hat der IHK die Teilnehmerdaten rechtzeitig zu übermitteln und dafür zu sorgen, dass spätestens am Tag der Prüfung für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ein Lichtbild in Passbildqualität gemäß Anlage 8 der Verordnung zur Durchführung des Passgesetzes (Passverordnung - PassV) vom 19. Oktober 2007, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. Februar 2017 (BGBl. I S. 162), in der jeweiligen Fassung, vorliegt.
  - Will der Veranstalter nach Anerkennung einer Schulung Veränderungen hinsichtlich solcher Umstände vornehmen, die für die Anerkennung von Bedeutung waren, so hat er vorher die Zustimmung der IHK einzuholen; dies gilt insbesondere für die eingesetzten Lehrkräfte und die Schulungsstätten.

§ 13 Befugnisse der IHK

- Um die Erfüllung der Anforderungen nach §§ 4 bis 10 und Pflichten nach § 12 sicherzustellen, kann die IHK dem Veranstalter Auflagen erteilen, die mit der Anerkennung verbunden oder aufgrund eines in der Anerkennung enthaltenen Vorbehalts nachträglich angeordnet werden.
- Die IHK kann verlangen, dass der Veranstalter seine Schulungen nach Aufforderung entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften modifiziert.
- Die IHK ist befugt, die ordnungsgemäße Durchführung der Schulungen auch durch die Entsendung von Beauftragten zu überprüfen.
- Die Anerkennung kann unbeschadet der Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Hessen vom 15.01.2010 (GVBl. I, S. 18) über die Rücknahme und den Widerruf von Verwaltungsakten entzogen werden, wenn der Veranstalter den in dieser Satzung/diesem Statut festgelegten Anforderungen nicht genügt oder sie von vornherein nicht erfüllte oder den Pflichten oder den ihm erteilten Auflagen zuwiderhandelt.

**V. Prüfungen**

§ 14 Prüfungsarten, Prüfungsdauer und Bestehen der Prüfung

Die Tabelle enthält die Regelungen zu Prüfungsart, zur Prüfungsdauer, zur Anzahl der Prüfungsfragen und zum Bestehen der Prüfung.

Prüfungsart	Prüfungsdauer in Minuten	Anzahl der Prüfungsfragen	Mindestanzahl der richtig zu beantwortenden Fragen zum Bestehen der Prüfung
Basiskurs	45	30	25
Aufbaukurs Tank	45	24	20
Aufbaukurs Klasse 1	30	15	11
Aufbaukurs Klasse 7	30	15	11
Auffrischungsschulung	30	15	11

§ 15 Grundsätze für alle Prüfungen

- Die IHK setzt Ort und Zeitpunkt der Prüfung fest.
- Die Prüfung wird schriftlich durchgeführt. Die Prüfung kann entweder auf Papier oder in elektronischer Form durchgeführt werden. Die IHK bestimmt das Verfahren. Die Durchführung der Prüfung erfolgt gemäß 8.2.2.7 ADR.
- Die Prüfungssprache ist deutsch.
- Die Prüfung ist nicht öffentlich.
- Hilfsmittel sind nicht zugelassen.
- Vor Beginn der Prüfung wird die Identität der Teilnehmer/Teilnehmerinnen mittels amtlichen Lichtbildausweises festgestellt. Teilnehmer/Teilnehmerinnen, deren Identität nicht zweifelsfrei festgestellt werden kann, dürfen an der Prüfung nicht teilnehmen.

- Vor Beginn der Prüfung werden die Teilnehmer/Teilnehmerinnen über den Ablauf der Prüfung belehrt.
- Für die Prüfung werden die Gemeinsamen Fragebogen der Industrie- und Handelskammern, herausgegeben von der DIHK-Gesellschaft für berufliche Bildung – Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH, verwendet. Die Prüfungsfragen beziehen sich auf die in § 6 Abs. 1 benannten Lerninhalte. Es werden ausschließlich Multiple-Choice-Fragen gestellt. Jede Frage hat vier Antwortvorschläge, wovon nur eine Antwortvorgabe richtig ist.
- Nach Abschluss der Prüfung sind die Schulungs- und Prüfungsunterlagen sechs Jahre, die Prüfungsbögen selbst ein Jahr aufzubewahren.

§ 16 Zulassung zur Prüfung

- Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur jeweiligen Prüfung nur zugelassen, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin ohne Fehlzeiten an der entsprechenden, von der IHK anerkannten Schulung, teilgenommen hat.
- Die Zulassung zur Prüfung für einen Aufbaukurs kann nur erfolgen, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin die Anforderungen des Abs. 1 erfüllt und die Prüfung für den Basiskurs bestanden hat bzw. eine gültige ADR-Schulungsbescheinigung vorlegt.
- Der Teilnehmer/die Teilnehmerin wird zur Auffrischungsprüfung nur zugelassen, wenn der Teilnehmer/die Teilnehmerin die Anforderungen des Abs. 1 erfüllt und eine gültige ADR-Schulungsbescheinigung vorlegt.

§ 17 Rücktritt von der Prüfung

- Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin vor Beginn der Prüfung zurück, gilt die Prüfung als nicht abgelegt. Das gleiche gilt, wenn ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin zu einer Prüfung nicht erscheint.
- Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin im Verlauf der Prüfung zurück, so gilt diese grundsätzlich als nicht bestanden. Der Rücktritt ist unverzüglich, unter Mitteilung der Rücktrittsründe, zu erklären.
- Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin aus einem wichtigen Grund zurück, entscheidet die IHK über das Vorliegen eines solchen Grundes. Macht der Teilnehmer/die Teilnehmerin als wichtigen Grund geltend, dass er/sie wegen Krankheit die Prüfung nach Beginn abbrechen musste, so hat der Teilnehmer/die Teilnehmerin dies unverzüglich, spätestens drei Tage nach dem Prüfungstermin, durch Vorlage eines ärztlichen Attests, das nicht später als am Prüfungstag ausgestellt wurde, nachzuweisen. Die IHK hat das Recht, in begründeten Einzelfällen ein amtsärztliches Zeugnis eines Gesundheitsamtes mit Aussagen zur Prüfungsfähigkeit einzufordern, damit entschieden werden kann, ob ein wichtiger Grund vorliegt. Liegt ein wichtiger Grund vor, gilt die Prüfung als nicht abgelegt.

§ 18 Ausschluss von der Prüfung

Unternimmt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin Täuschungshandlungen oder stört er/sie den Prüfungsablauf erheblich, kann er/sie von der weiteren Teilnahme an der Prüfung ausgeschlossen werden. Über den Ausschluss entscheidet die IHK. Bei Ausschluss gilt die Prüfung als nicht bestanden.

§ 19 Niederschrift

Für jeden Prüfungstermin ist eine Niederschrift anzufertigen. Diese enthält folgende Angaben:

- Art der Prüfung
- Anzahl der Teilnehmer/Teilnehmerinnen
- Ort, Datum, Beginn und Ende der Prüfung
- Name der aufsichtführenden Person
- Feststellung der Identität der Teilnehmer/Teilnehmerinnen
- Name und Unterschrift des Prüfers/der Prüferin
- Erklärung über die erfolgte Belehrung der Teilnehmer/Teilnehmerinnen über den Ablauf der Prüfung

§ 20 Bescheid bei Nichtbestehen

Bei nicht bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer/die Teilnehmerin einen schriftlichen Bescheid der IHK. Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 21 Wiederholungsprüfung

Die IHK lässt bei nicht bestandener Prüfung auf schriftlichen Antrag nach einer angemessenen Frist eine einmalige Wiederholung der Prüfung im Bezirk der IHK ohne nochmalige Schulung zu. Der schriftliche Antrag ist auch in elektronischer Form möglich.



**VI. ADR-Schulungsbescheinigung****§ 22 Erteilung und Erweiterung**

1. Die IHK erteilt eine ADR-Schulungsbescheinigung, wenn die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 16 Abs. 1 erfüllt sind und die entsprechende Prüfung unter Einhaltung der Vorgaben der §§ 14 und 15 bestanden wurde.
2. Die IHK erweitert die ADR-Schulungsbescheinigung, wenn die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 16 Abs. 2 erfüllt sind und die entsprechende Prüfung unter Einhaltung der Vorgaben der §§ 14 und 15 bestanden wurde.
3. Die IHK schreibt die ADR-Schulungsbescheinigung gemäß § 1 um.

**§ 23 Geltungsdauer**

Für die Geltungsdauer der ADR-Schulungsbescheinigung ist das Datum der Prüfung „Basiskurs“ maßgebend.

**§ 24 Verlängerung der Geltungsdauer**

1. Die IHK verlängert die ADR-Schulungsbescheinigung, wenn der Inhaber/die Inhaberin die Voraussetzungen gemäß § 16 Abs. 3 erfüllt. Hat der Inhaber/die Inhaberin innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten vor Ablauf der Geltungsdauer der ADR-Schulungsbescheinigung oder nach Ablauf (aufgrund einer Ausnahmegenehmigung) eine von der IHK anerkannte Auffrischungsschulung besucht sowie die entsprechende Prüfung unter Einhaltung der Vorgaben der §§ 14 und 15 bestanden, ist die ADR-Schulungsbescheinigung ab Ablauf ihrer Gültigkeit zu verlängern. Ansonsten ist das Datum der Prüfung "Auffrischungsschulung" maßgebend.
2. Die ADR-Schulungsbescheinigung darf auch verlängert werden, wenn statt der Auffrischungsschulung und der Auffrischungsprüfung eine von der IHK anerkannte Erstschulung besucht und die entsprechende Prüfung/entsprechenden Prüfungen bestanden wurde/n. § 16 Abs. 1 und 2 sind anzuwenden. Hinsichtlich des Verlängerungsdatums gilt Abs. 1 entsprechend.

**VII. Schlussvorschriften****§ 25 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der IHK Lahn-Dill „LahnDill Wirtschaft“ in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Satzung vom 13. November 2012 außer Kraft.

Dillenburg/Wetzlar, den 21. Juni 2018

**Eberhard Flammer**  
Präsident

**Andreas Tielmann**  
Hauptgeschäftsführer

**dk-Computerschule Gießen****Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare**

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



**Rufen Sie uns an!**  
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule  
Dillmann & Kriebs GbR  
Bahnhofstraße 67  
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10  
Fax: 06 41 / 971 92 11  
Internet: [www.edv-seminar.org](http://www.edv-seminar.org)  
E-Mail: [info@edv-seminar.org](mailto:info@edv-seminar.org)

**IHR KARRIEREPLUS**

**PERSÖNLICH.  
PRAXISNAH.  
PROFESSIONELL.**

**DUALES STUDIUM  
oder  
WEITERBILDUNG**

Weitere Informationen zu unseren Studiengängen - auch zum Einstieg ohne Abitur - erhalten Sie von Frau Simone Hedrich unter 06441 / 2041 - 0 oder unter [www.studiumplus.de](http://www.studiumplus.de)

Zentren beruflicher  
WeiterbildungIndustrie- und Handelskammer  
Lahn-DillGeschäftsstelle Dillenburg  
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg  
Telefon 02771 842-0  
Telefax 02771 842-1499Geschäftsstelle Wetzlar  
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar  
Telefon 06441 9448-0  
Telefax 06441 9448-5699[info@lahndill.ihk.de](mailto:info@lahndill.ihk.de)  
[www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)

Ausführliche Informationen finden Sie in unserer Broschüre „IHK. Die Weiterbildung 2017“ mit dem Veranstaltungsprogramm für das Jahr 2017. Die Broschüre wird Ihnen auf Wunsch kostenlos zugesandt.

Unser komplettes Weiterbildungsangebot finden Sie auch in unserer Veranstaltungsdatenbank unter [www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen](http://www.ihk-lahndill.de/veranstaltungen)

**Seminar-Frühherrabatt:**

Nutzen Sie die Vorteile der frühen Buchung unserer Seminare: Für Anmeldungen, die bis spätestens **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn eingehen, erhalten Sie eine Ermäßigung von 25,00 € für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für 2-Tages-Seminare auf die Teilnahme-kosten. Maßgeblich für die Gewährung ist das Eingangsdatum der Anmeldung (Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).

Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen sind wir verpflichtet, allen Interessenten unserer Weiterbildungslehrgänge zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbildungsprüfungen auch auf andere Anbieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre entsprechenden Angebote mitgeteilt haben. Eine entsprechende Übersicht von Anbietern, sortiert nach IHK-Prüfungen, die von der IHK Lahn-Dill angeboten werden, finden Sie unter: [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de) DOKUMENT-NR.: 74380

Übersicht über Veranstaltungen  
im September 2018

## Dillenburg

## Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Grundlagen/Grundsätze der Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif, bzw. Warenverzeichnis für die Außenhandelsstatistik	Mi., 05.09.2018	09:00 – 13:00 Uhr	120,00
Exportwissen kompakt	Mi., 12.09.2018	09:00 – 17:00 Uhr	234,00
Business-Etikette und professionelle Kommunikation für Auszubildende	auf Anfrage		
Präsentationstechniken für Auszubildende	auf Anfrage		
Gehirngerechtes Lernen für Auszubildende	auf Anfrage		
Soft-Skills-Training für Auszubildende	auf Anfrage		

## Wetzlar

## Seminare

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Umsatzsteuer im EU-Binnenmarkt	Di., 04.09.2018	09:00 – 16:00 Uhr	234,00
Zollpraxis des Exports für Einsteiger	Do., 06.09.2018	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Basisseminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	Mi., 19.09.2018	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Intrastat – Statistische Meldung und Lösungen für Problemfälle	Di., 25.09.2018	09:00 – 16:30 Uhr	234,00
Führen in Veränderungsprozessen	Mi., 26.09.2018	08:30 – 16:30 Uhr	234,00
Exportbasiswissen – Fit für den Einstieg in die Exportauftrags-abwicklung	Do., 27.09.2018	08:30 – 16:30 Uhr	234,00

## EDV-Lehrgänge

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Excel – So gehen Routinearbeiten leichter von der Hand – Vollzeit – (Windows-Kenntnisse erforderlich)	12.09. + 13.09.2018	Mi. + Do., 08:30 – 16:30 Uhr	180,00 zzgl. Lehrmaterial

## Kaufmännische Lehrgänge

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnahme-kosten €
Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in	27.08.2018 – 28.03.2020	Mo. + Mi. 17:00 – 20:15 Uhr, Sa. 08:00 – 13:00 Uhr	3.900,00 zzgl. Lehrmaterial
Kaufmännische und betriebswirtschaftliche Grundlagen	Auf Anfrage		400,00

# Veranstaltungen

## Standortpolitik



### Durchführung der Prüfungen für

- Berufskraftfahrerqualifikation
- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

#### Termine:

10. August 2018  
24. August 2018  
07. September 2018

**Ort:** IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar, Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

**Prüfungsgebühr:** Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

#### Nähere Auskünfte:

Simone Hedrich-Schmidt  
Tel.: 06441 9448-1520  
Fax: 06441 9448-2520  
[hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de](mailto:hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de)

Elke Walther  
Tel.: 06441 9448-1530  
Fax: 06441 9448-2530  
[walther@lahndill.ihk.de](mailto:walther@lahndill.ihk.de)

**Alle Termine auf einen Blick unter**  
[www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)

## Verschiedenes



### Die Wirtschaftsjuvenen Lahn-Dill laden ein: Business-Knigge-Schulung

- Gilt immer noch „Ladies first“?
- Wer reicht wem die Hand?
- Wer wird wem zuerst vorgestellt?
- Welche Aufgaben hat der Gastgeber im Unternehmen?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt Claudia Widmann, IHK-zertifizierte Kniggetrainerin aus Hattersheim, am **Mittwoch, 15. August 2018 um 17:00 Uhr** in der IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 20,00 €.

**Die Wirtschaftsjuvenen bitten um Ihre Anmeldung** an Inna Strassheim:  
[strassheim@lahndill.ihk.de](mailto:strassheim@lahndill.ihk.de)

**Nähere Details zur Veranstaltung sowie die Online-Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage [www.ihk-lahndill.de](http://www.ihk-lahndill.de)  
**(Dokumenten-Nr. 117112361)**



## Schwierzy & Partner

### Wir können viel für Sie tun

#### IT-Business-Lösungen

- ERP | CRM | SCM
- Warenwirtschaft
- PPS / BDE
- Lagerwirtschaft
- Barcodelösungen
- Servicemanagement
- Vertragsabrechnung

#### IT-Business-Lösungen perfekt organisiert

**Schwierzy & Partner KG**  
Bahnhofstr. 2  
35708 Haiger  
Tel.: 02773-916 95-0

[www.schwierzy.de](http://www.schwierzy.de)  
[info@schwierzy.de](mailto:info@schwierzy.de)

# Handelsregister

## Bekanntmachungen der Handelsregister

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

## Neueintragungen

### Amtsgericht Marburg

HRB 7108 / 08.05.2018

#### **ITSC GmbH, 35239 Steffenberg**

Scheidstraße 4. Gegenstand des Unternehmens: Der technische Service im Werkzeugbau für Spritzguss- und Stanzwerkzeuge sowie für Werkzeuge und Vorrichtungen für die Automobilindustrie. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Torsten Nagengast, Baden-Baden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.04.2018.

HRB 7117 / 01.06.2018

#### **Pharmbiocon GmbH, 35080 Bad Endbach**

Finkenweg 5. Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist: 1. Ingenieurwesen (Anlagen Planung / Maschinenbau) 2. Kon-

zeptionierung von Pharma und Biotechnischen Anlagen, 3. Projektmanagement 4. Kostenkontrollmanagement 5. Planung einer Chemie-, Pharma- Medizintechnikfabrik, Errichtung einer Chemie-, Pharma- Medizintechnikfabrik, Inbetriebnahme einer Chemie-, Pharma- Medizintechnikfabrik, Dies betrifft u.a. die folgenden Bereiche: Bereitstellen von Interim Manager/Projektmanager aus allen Bereichen Bereitstellung von Produktions-, Fabrik, Laborplaner (Green- & Brownfield) Bereitstellung von Bauleiter/Koordinator, TGA - Technische Gebäudeausrüstung HLKS (Heizung, Lüftung (HVAC), Klima, Sanitär) Elektrotechnik Automatisierungstechnik EMSR Bereitstellung von Konstrukteure / Maschinenbau / Bautechniker Bereitstellung von Anlagenexperten (Planung bis Inbetriebnahme und mehr) Planung / Errichtung von Medienversorgungsanlagen Planung / Errichtung von Prozess & Verfahrenstechnische Anlagen HSE - Arbeitssicherheit Planung / Errichtung von Verpackungsanlagen Planung von Track and Trace von Pharmazeutisch- / Chemischen Wirkstoffen Planung der Serialisierung von Pharmazeutisch- / Chemischen Wirkstoffen 6. Planung der Qualifizierung und Validierung von Chemie-, Pharma- Medizintechnikanlagen, 7. Überwachung der Qualifizierung und Validierung von Chemie-, Pharma- und Medizintechnikanlagen 8. Planung / Überwachung / Durchführung von Behörden / Kunden Audits gemäß der geltenden Pharma- / Chemie- / Medizin-

technik- / Arbeitsschutzanforderungen. 9. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten, sich an anderen Unternehmen zu beteiligen, Beteiligungen anderer Firmen und Unternehmungen am eigenen Kapital zuzulassen und alle Geschäfte zu tätigen, die den Gegenstand des Unternehmens zu fördern geeignet sind. Ferner ist die Gesellschaft berechtigt, unter Beibehaltung oder Einstellung ihrer Aktivform, sich an Personengesellschaften als persönlich haftende Gesellschafterin oder als Kommanditistin oder nur als Verwaltungskomplementärin zu beteiligen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Sascha Pfeifer, Bad Endbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 29.03.2018.

### Amtsgericht Gießen

HRA 4879 / 13.06.2018

#### **Hessler Grundstücks GmbH & Co. KG, 35435 Wettenberg**

In der Ecke 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als persönlich haftende Gesellschafterin: Hessler Beteiligungs GmbH, Wettenberg, (AG Gießen HRB 9458), einzelvertretungsberechtigt, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Eingetreten als Kommanditist: Lars Helge Heßler, Wettenberg, Einlage: 1.000,00 EUR.

HRB 9451 / 30.05.2018

#### **Wemed GmbH, 35444 Biebortal**

Friedlandstraße 9. Gegenstand des Unternehmens: Der Vertrieb von Trinkwasserspender und Medizintechnik sowie die Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Pro-

kuristen vertreten. Bestellt als GF: Jürgen Weber, Biebortal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.05.2018. Entstanden durch Ausgliederung der Gesamtheit des von dem Einzelkaufmann Jürgen Weber, Biebortal, unter der Firma Wemed Medizintechnik und Tafelwasseranlagen e.K. in Biebortal (AG Gießen HRA 4870) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 18.05.2018. Die Ausgliederung ist mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers am 30.05.2018 wirksam geworden.

HRB 9456 / 06.06.2018

#### **Hessler Beteiligungs GmbH, 35435 Wettenberg**

In der Ecke 1. Gegenstand des Unternehmens: Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin der Hessler Grundstücks GmbH & Co. KG, deren Gesellschaftszweck die Bebauung und Verwaltung von eigenen Grundstücken. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Lars Helge Heßler, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 18.04.2018.

### Amtsgericht Wetzlar

HRA 7648 / 14.05.2018

#### **Liebigstraße 21 GmbH & Co. KG, 35576 Wetzlar**

Hermannsteiner Straße 69. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: Liebigstraße 21 Verwaltungs GmbH, 35576 Wetzlar (AG Wetzlar HRB 7504) mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Drit-

ten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeweils Kommanditist: Timo Haas, Gießen, Einlage: 500,00 EUR, und Torsten Piechocki, Lollar, Einlage: 500,00 EUR.

HRA 7649 / 24.05.2018

**Grundstücksgemeinschaft Sauter**

**Römerlager 4 OHG, 35633 Lahnau**

Fliedeweg 9. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftende Gesellschafter: Helmut Sauter, Lahnau, Dennis Sauter, Lahnau, und Tim Sauter, Frankfurt, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HRA 7650 / 24.05.2018

**HDT Sauter Römerlager 4 UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG., 35633 Lahnau**

**35633 Lahnau**

Fliedeweg 9. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: HDT Sauter Römerlager 4 Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt, Lahnau (AG Wetzlar HRB 7511), mit der Befugnis, -auch für jeden organschaftlichen Vertreter, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditist: Helmut Sauter, Lahnau, Einlage: 5.100,00 EUR. Kommanditist: Dennis Sauter, Lahnau, Einlage: 2.450,00 EUR. Kommanditist: Tim Sauer, Frankfurt, 2.450,00 EUR.

HRA 7651 / 04.06.2018

**ReSoPo e.K., 35708 Haiger**

Ringstraße 22. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Amir Hooshang Kheradjoo, Haiger.

HRA 7652 / 05.06.2018

**German Edge Cloud GmbH & Co. KG, 35708 Haiger**

Rudolf-Loh-Straße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftende Gesellschafter: CIDEON Software Verwaltungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar HRB 4429). Kommanditist: RITTAL Data Systems International GmbH & Co. KG, Haiger (AG Wetzlar HRA 7647), Einlage: 1.000.000,00 EUR.

HR B 7501 / 08.05.2018

**En\_Tech\_Vision GmbH, 35708 Haiger**

Bahnhofstraße 69. Gegenstand des Unter-

nehmens: Vertrieb und Beratung von energetischen Produkten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Adnan Tanriverdi, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.04.2018.

HR B 7502 / 08.05.2018

**Quarundo UG (haftungsbeschränkt), 35606 Solms**

Forsthausstraße 21. Gegenstand des Unternehmens: Versand- und Internet-Einzelhandel, Handelsvermittlung von Maschinen, technischem Bedarf, Wasser und Luftfahrzeugen und sonstigen Waren. SK: 250,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Andreas Wandner, Solms, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 08.02.2018.

HR B 7503 / 08.05.2018

**bda connectivity GmbH, Aßlar**

Geschäftsanschrift: Vollkirchener Straße 20, 35625 Hüttenberg. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Produkten für Netzwerk-Infrastrukturen inklusive Messtechnik. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Eike Barczynski, Hüttenberg, und Christian Jen Marc Harel, Rosenheim, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit

**ALLE WOLLEN DOKUMENTE DIGITALISIEREN**

**bits+bytes**

**AMAGNO**  
DIGITAL WORKPLACE

Setzen Sie mit dem Dokumentenmanagement AMAGNO auf eine innovative Lösung zur digitalen Verarbeitung Ihres Papiers. Wir unterstützen Sie mit kompakten Trainings bei der schnellen Inbetriebnahme - ohne Modulchaos, Datenlimits und Seitenzählung für OCR.

**Die Ablösung toter Dokumente**

**AMAGNO Digital Workplace**

- Höchste Sicherheit für Datenbestände
- Detaillierte Rechteverwaltung
- Anbindung an Active Directory und LDAP
- Verschlüsselung als Standard
- Kommunikation mit externen Apps
- Datenaustausch bei Workflows
- Anbindung eigener Applikationen

++ DRUCKEN ++ SCANNEN ++ KOPIEREN ++ DATENSICHERHEIT ++  
+ STORAGE ++ VERBRAUCHSMATERIALIEN ++ IT-NETZWERKE ++ IP-TELEFONIE ++

**bits + bytes Computer GmbH & Co. KG**  
Westerwaldstr. 36 • 35745 Herborn  
Tel: +49 2772 9499-0 • anfrage@bitsundbytes.de

[www.bitsundbytes.de](http://www.bitsundbytes.de)

**KYOCERA** Document Solutions **terra** **DELL** **Tobit Software™**

sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 27.04.2018.

HR B 7504 / 14.+29.05.2018

**Liebigstraße 21 Verwaltungs GmbH,  
35576 Wetzlar**

Hermannsteiner Straße 69. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Liebigstraße 21 GmbH & Co. KG mit dem Sitz in 35576 Wetzlar. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Timo Haas, Gießen, und Torsten Pieckocki, Lollar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Drit-

ten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Gesellschaftsvertrag vom 30.04.2018. Die GV vom 30.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 7505 / 15.05.2018

**CLEAN-SELECTION 66 GmbH,  
35586 Wetzlar**

Otto-Wels-Straße 30. Gegenstand des Unternehmens: Kfz-Aufbereitung, Reinigung von Industrieanlagen und Gebäuden aller Art, Büro und Praxisräume, Teppich und Polster. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Ali Riza Dogan, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsge-

schäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 17.04.2018.

HR B 7506 / 15.05.2018

**Belmondo Invest GmbH,  
35625 Hüttenberg**

In den Gärten 13 a. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung von Immobilien. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dominik Reinhard Berker, Hüttenberg, und Severin Rudolf Berker, Hofheim, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.05.2018.

HR B 7507 / 15.05.2018

**Becker Küchensysteme GmbH,  
35584 Dillenburg**

Industriestraße 21. Gegenstand des Unternehmens: Vertrieb von Küchengeräten und Kochfeldern aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dirk Urban, Burbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Klaus Braas, Burbach. Bestellt als GF: Stephan Müller, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 24.03.2018 mit Änderung vom 17.05.2017. Die GV vom 06.04.2018 hat die Änderung

des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Burbach (bisher AG Siegen HRB 11281) nach Dillenburg beschlossen.

HR B 7508 / 15.05.2018

**Büffelheld GmbH, 35619 Braunfels**

Unterer Burgweg 8. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Schule, Berufsschule und Nachhilfe sowie insbesondere der Erwerb, das Halten, die Verwaltung und die Veräußerung von Beteiligungen, soweit sämtliche Tätigkeiten nicht genehmigungspflichtig sind. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Maximilian Höres, Braunfels, und Marcus Rothe, Braunfels, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.03.2018.

HR B 7509 / 17.05.+01.06.2018

**DAKS-Personal GmbH, 35578 Wetzlar**

Elsie-Kühn-Leitz-Straße 28. Gegenstand des Unternehmens: Gewerbliche Überlassung von Arbeitnehmern und die Personalvermittlung sowie sonstige Dienstleistungen in diesem Bereich. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Denis Kirianko, Wetzlar, und Arkadiusz Suminski, Solms, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.04.2018.



**Metz**  
Mehr als Siebdruck

Ihr Multispezialist für

- Schilder
- Beschriftungen
- Digitale Großformatdrucke
- Werbetechnik
- technischen Siebdruck

Eichenhain 9  
35641 Schöffengrund  
Tel. 06442/9499-0  
info@metz-siebdruck.de  
www.metz-siebdruck.de

HR B 7510 / 18.05.2018

**China Restaurant Palace GmbH,  
35708 Haiger**

Bahnhofstraße 10. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Schank- und Speisewirtschaft. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Guoqiang Tang, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.05.2018.

HR B 7511 / 24.05.2018

**HDT Sauter Römerlager 4 Verwaltungs UG  
(haftungsbeschränkt), 35633 Lahnau**

Fliederweg 9. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei der noch zu gründenden HDT Sauter Römerlager 4 UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG. SK: 2.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Dennis Sauter, Lahnau, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.05.2018.

HR B 7512 / 29.05.2018

**JWW Ventures UG (haftungsbeschränkt),  
35708 Haiger**

Hickenweg 52. Gegenstand des Unternehmens: Vermögensverwaltung. SK: 1.500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die

Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Johannes Weber, Haiger, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.05.2018.

HR B 7513 / 29.05.2018

**Lahntec Consulting UG (haftungs-  
beschränkt), 35759 Driedorf**

Adolf-Weiss-Straße 45. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen IT, Consulting, Software, Erstellung und Verkauf sowie der Handel mit Hard- und Software. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Tim Blicker, Dillenburg, und Sebastian Piatke, Driedorf, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.04.2018.

HR B 7514 / 30.05./06.06.2018

**Final Shape Bodyforming GmbH,  
35708 Haiger**

Rodenbacher Straße 15. Gegenstand des Unternehmens: Ein kosmetisches und ästhetisches Institut, in dem mittels einer Kryolipolysebehandlung (Fett weg durch Kälte) Kunden behandelt werden sollen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Durch Gesellschafterbeschluss können GF ermächtigt werden, mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte mit der Gesellschaft vorzunehmen (Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB). Bestellt als GF: Marc Fabian Stoll, Haiger-Langenaubach, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsge-

schäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 12.04.2018.

HR B 7515 / 06.06.2018

**Sbed Consulting GmbH, 35582 Wetzlar**  
Grohgasse 19. Gegenstand des Unternehmens: Spieler Beratung, Vereine Beratung, Verkauf von Lizenzen und Sportgeräten, Kindertraining, Sport-Workshops, Fitnesstraining und Handel mit Sportprodukten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Prieto Martos Carlos, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 07.05.2018.

HR B 7516 / 04.06.2018

**HV Stoll GmbH, 35708 Haiger**

Rodenbacher Straße 15. Gegenstand des Unternehmens: Beschichtung von Kunststoffen, Glas, Metall und sonstigen nicht metallischen Werkstoffen mit edlen und unedlen Metallen. SK: 128.500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbe-

schluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: René Stoll, Haiger, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 24.06.1986, mehrfach geändert. Die GV vom 27.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Burbach-Holzhausen (bisher AG Siegen HRB 3001) nach Haiger beschlossen. Sonstige Rechtsverhältnisse: Durch Vertrag vom 26.07.2002, dem die GV der beiden beteiligten Rechtsträger vom selben Tage zugestimmt haben, hat die HV Stoll GmbH mit Sitz in Waltershausen (Amtsgericht Erfurt, HRB 7116) im Wege der Verschmelzung durch Aufnahme gemäß §§ 2 Ziffer 1; 4; 40 des UmwG ihr Vermögen als Ganzes ohne Abwicklung auf die Gesellschaft mit Wirkung per 31.01.2002 übertragen. Die Verschmelzung wird wirksam mit dieser Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister des übernehmenden Rechtsträgers. Für die Übernahme des Vermögens des übertragenden Rechtsträgers gewährt die übernehmende Gesellschaft keine Geschäftsanteile. Die an der Verschmelzung beteiligten Gesellschaften haben vereinbart, dass der übernehmende Rechtsträger die Firma der übertragenden Gesellschaft gem. § 18 UmwG fortführt.

HR B 7517 / 04.06.2018

**JPL Bau GmbH, 35638 Leun**

Obere Bachstraße 12. Gegenstand des Unternehmens: Trockenbauarbeiten aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesell-



**Schaaf+Sames**  
Gebäudereinigung  
Meisterbetrieb

**Unser Leistungsangebot:**

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Lohrerstr. 5 • 35614 Aßlar  
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

schaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jovana Pepic, Leun, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.05.2018.

HR B 7518 / 04.06.2018

**D&L Elektrotechnik GmbH,  
35683 Dillenburg**

Neustraße 24. Gegenstand des Unternehmens: Elektroinstallationen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jens Uwe Dauselt, Dillenburg, und David Lückhof, Sinn, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.04.2018.

HR B 7519 / 06.06.2018

**Elementools UG (haftungsbeschränkt),  
35576 Wetzlar**

Uferstraße 7. Gegenstand des Unterneh-

mens: Beratung, Entwicklung und das Design von Software und Illustrationen. SK: 2.100,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Gilbert Rauch, Wetzlar, David Kunc, Wetzlar, und Peter Nitschke, Wetzlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.04.2018.

HR B 7520 / 06.06.2018

**TOK-Transporte GmbH, 35708 Haiger**

Bahnhofstraße 69. Gegenstand des Unternehmens: Transporte aller Art über 3,5 t sowie die Lagerung und der Handel mit Waren aller Art, insbesondere von Lebensmitteln, Getränken sowie Haushaltswaren. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Kadir Sagirkaya, Dillenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen

oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 28.05.2018.

HR B 7521 / 07.06.2018

**LeanX Service GmbH, 35576 Wetzlar**

Hermannstraße 24. Gegenstand des Unternehmens: die Unternehmensberatung und Schulung auf den Gebieten des Markteintritts-Managements, des Produktmanagements, des Innovations- und Technologie-Managements und Projektmanagements für internationale Unternehmen; desweiteren der Im- und Export sowie Handel von Waren und Dienstleistungen aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Wenjie Zhou, Wuxi / China, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 15.02.2016. Die GV vom 17.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Bonn (bisher AG Bonn HRB 22232) nach Wetzlar beschlossen.

HR B 7522 / 07.06.2018

**HM Beteiligungs GmbH, 35614 Aßlar**

Berliner Straße 11. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an anderen Unternehmen und die Verwaltung der eingegangenen Beteiligungen sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Hartmut Moos, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 11.05.2018.

HR B 7523 / 08.06.2018

**Baumanufaktur Projektentwicklungsgesellschaft mbH, 35576 Wetzlar**

Mühlgrabenstraße 6. Gegenstand des Un-

ternehmens: Die Vorbereitung und Durchführung von Bauvorhaben als Bauherr in eigenem Namen, für eigene und fremde Rechnung unter Verwendung von Vermögenswerten von Erwerbern, Mietern, Pächtern, sonstigen Nutzungsberechtigten, von Bewerbern um Erwerbs- oder Nutzungsrechte sowie die Vermittlung des Abschlusses und des Nachweises der Gelegenheit zum Abschluss von Verträge über Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Wohnräume, gewerbliche Räume. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Harald Schmidt, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.06.2018.

## Veränderungen

### Amtsgericht Marburg

HR A 2520 / 13.06.2018

**Schuhhaus Schmidt KG, Gladenbach**  
Einzelprokura: Stefan Schmidt, Gladenbach.

HR A 2806 / 09.05.2018

**re-invest Immofonds No 4 Einkaufszentren GmbH & Co. KG, Angelburg**  
Geschäftsanschrift: Nikolauskirchstraße 18, 35216 Biedenkopf. Ausgeschieden als Kommanditist: Bernd Sure, Erndtebrück.

HR A 3981 / 09.05.2018

**re-invest Immofonds No 5 Montessori-Campus GmbH & Co. KG, Angelburg**  
Geschäftsanschrift: Nikolauskirchstraße 18, 35216 Biedenkopf. Ausgeschieden als Kommanditist: Bernd Sure, Erndtebrück.

HR A 4652 / 06.06.2018

**MECO Eckel GmbH & Co. KG,  
Biedenkopf**

Nach Firmenänderung nun: Persönlich haftende Gesellschafterin: GF Meco Eckel GmbH, Biedenkopf (AG Marburg HRB



6341), mit der Befugnis –auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Ausgeschieden als Kommanditist: Erhard Stark, Nister-Möhrendorf. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 58.500,00 EUR. Kommanditist: Rainer Stark, Biedenkopf, Einlage: 73.500,00 EUR.

HRA 4702 / 25.05.2018

**Hummel MCM GmbH & Co. KG,  
Dautphetal**

Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage im 9.600,00 EUR Kommanditist: Diet-

mar Hummel, Dautphetal, Einlage: 5.000,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Dietmar Hummel um 9.600,00 EUR Kommanditist: Hendrik Hummel, Dautphetal, Einlage: 15.000,00 EUR.

HRA 4737 / 14.06.2018

**IP International Projects GmbH & Co. KG,  
Angelburg**

Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ulrike Zimmermann: Christian Reuter, Leipzig, Einlage: 70.000,00 EUR. Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditistin:

Ulrike Zimmermann, Weilmünster-Essershausen.

HRA 4975 / 25.05.2018

**Pfaff Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG,  
Gladenbach-Weitershausen**

Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 1,00 EUR Kommanditistin: Elsbeth Pfaff, Gladenbach, Einlage: 301,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 1,00 EUR Kommanditist: Dr. Andreas Pfaff, Gladenbach, Einlage: 201,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 1,00 EUR Kommanditist: Alexander Pfaff,

Gladenbach, Einlage: 201,00 EUR.

HR B 2740 / 01.06.2018

**Wagner & Co Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung, Breidenbach**

Nicht mehr GF: Marco Wagner, Breidenbach-Wolzhausen.

HR B 2824 / 08.06.2018

**Christmann, Pfeifer und Co.  
Verwaltungs-GmbH, Breidenbach**

Nicht mehr GF: Uwe Hainbach, Biedenkopf. Bestellt als GF: Tomas Kirschenfauth, Köln, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder

# IMMOBILIENBÖRSE

## ZU VERMIETEN

Gewerbegebiet Frohnhausen  
Gewerbehalle/Lager ca. 730 m<sup>2</sup>  
mit Hallenbüro und Parkplätzen  
Telefon: 02771/399 145



163m<sup>2</sup> Chancen in Dillenburg, ab 0,- €/m<sup>2</sup>

Bewerben Sie sich mit Ihrem langfristigen Konzept für die moderne Ladenfläche, im 1. Jahr zahlen Sie nur die Nebenkosten, Bj. 1998, EVA 118kWh/(m<sup>2</sup>a), Gas-zentral, provisionsfrei

Weitere Info und Angebote unter  
[www.objektwert.com](http://www.objektwert.com) ☐ 02771/330009



## ZU VERMIETEN:

### Gewerbegebiet Niederscheld:

Gewerbehallen 350 qm + 700 qm + 3.000 qm

### Gewerbegebiet Dillenburg:

Büroräume 80 qm

Diverse Lager-/Produktionsräume: 498 qm + 777 qm

**Tel. 02771-906 112 oder 0160-36 37 124**

# »» Freie

## Lager- und Logistikflächen in Haiger-Sechshelden zu vermieten!

Auf Wunsch mit individuellen Zusatzleistungen buchbar.

Autobahnnähe <<<



**+49 (0) 27 71. 26 30-101**

Anfragen gerne an Steffen Jung:  
[s.jung@thielmann-transporte.de](mailto:s.jung@thielmann-transporte.de)



Thielmann Transporte GmbH

Hinterweg 35  
35239 Steffenberg-Niederhörden | Germany  
Tel: +49 (0) 64 64. 93 47-0  
Fax: +49 (0) 64 64. 93 47-18  
[www.thielmann-transporte.de](http://www.thielmann-transporte.de)

**THIELMANN  
TRANSPORTE**

Der Spezialist für besondere Lösungen

als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 2827 / 11.06.2018

**Elkamet Kunststofftechnik GmbH, Biedenkopf**

Prokura erloschen: Volker Bier, Fronhausen.

HR B 2938 / 11.06.2018

**F+P GmbH DV-/Organisationsberatung Applikations-Design, Biebortal**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Geschäftsleiterbeschluss kann Liquidatoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Geschäftsleiterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Günter Friedhoff, Biebortal, Einzelvertretungsbefugnis; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 3157 / 14.05.2018

**GEA Food Solutions Germany GmbH, Biedenkopf**

Nicht mehr GF: Bernd Klinkert, Dautphetal-Mornshausen.

HR B 3218 / 04.06.2018

**BL Baulogistik GmbH, Breidenbach**

Nicht mehr GF: Marco Wagner, Breidenbach-Wolzhausen

HR B 5264 / 17.05.2018

**JPLH Treuhand AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Biedenkopf**

Bestellt als Vorstand: Markus Strauß, Dillenburg, Einzelvertretungsbefugnis. Prokura erloschen: Markus Strauß, Dillenburg.

HR B 5312 / 13.06.2018

**Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach, Breidenbach**

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 26.04.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Teuto Werkzeugbau GmbH mit dem Sitz in Werther (AG Gütersloh HRB 4808) verschmolzen.

HR B 6330 / 13.06.2018

**IP International Projects Verwaltungs GmbH, Angelburg**

Bestellt als GF: Christian Reuter, Leipzig, Einzelvertretungsbefugnis; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Ulrike Zimmermann, Weilmünster-Essershausen.

**Amtsgericht Gießen**

HRA 3763 / 09.05.2018

**DLR Management GmbH & Co. KG., Biebortal**

Eingetreten als Kommanditist: Ulrich Reinhardt, Kassel, Einlage: 60.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist: Wilfried Reinhardt, Schauenburg, Einlage: 50.000,00 EUR.

HR B 6176 / 22.05.2018

**gfi systems GmbH, Wettenberg**

(bisher: GFI Gesellschaft für Insolvenzabwicklung mbH). Gegenstand des Unternehmens: Die Insolvenzabwicklung, Restrukturierung und Schlussrechnungsprüfung, Ausführung reiner kaufmännischer Büroarbeiten. Dazu zählt vor allem die EDV-technische Erfassung von Geschäftsvorfällen für Insolvenzverwalter und kaufmännische Dienstleistungen für Insolvenzverwalter. Das Unternehmen tritt dabei in keiner Weise erkennbar als Vertreter des Insolvenzverwalters auf; Durchführung gerichtlich angeordneter gutachterlicher Überprüfung des Schlussberichts und der Schlussrechnungslegung von Insolvenzverwaltern; Ermittlung von Sanierungschancen von in Krisen geratener deutscher Unternehmen. Zur Durchführung kann sich die Gesellschaft freier Mitarbeiter bedienen und auch Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Juristen als Berater hinzuziehen; Import und Export von Waren aller Art; Vertrieb, Import und Export von Produkten und Geräten, die der Gesunderhaltung und der Wiederherstellung der Gesundheit und der Körperpflege dienen sowie der Betrieb aller einschlägigen Industrie- und Handelsgeschäfte; Handel mit Internet- und Telekommunikationsdienstleistungen aller Art, die Beratung anderer Unternehmen und die Vermittlung von Datenschutzbeauftragten, soweit diese Vermittlungs- und Beratungstätigkeiten nicht erlaubnispflichtig sind. Die GV vom 23.03.2018 hat Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 6869 / 29.05.2018

**cefamo GmbH, 35444 Biebortal**

Gießener Straße 30 a. Personenbezogene Daten geändert nun GF: Alexander Dönges, Biebortal, Einzelvertretungsbefugnis; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 27.04.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Heuchelheim nach Biebortal beschlossen.

HR B 7456 / 08.06.2018

**Algenland GmbH, Wettenberg**

Nicht mehr GF: Gerlinde Wolfers, Grefrath. Bestellt als GF: Dr. Jörg Nispel, Biedenkopf, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

**Amtsgericht Wetzlar**

HRA 2443 / 22.05.2018

**Lahntal Apotheke e.KfR. Solms-Oberbiel**  
Geschäftsanschrift: Heinrich-Baumann-Straße 3, 35606 Solms.

HRA 3542 / 11.06.2018

**Schöffen Apotheke Dr. Matthias Meinhardt e.K., Schöffengrund**

Geschäftsanschrift: Steuerweg 1, 35641 Schöffengrund. Nicht mehr Inhaber: Ulrike Watz, Schöffengrund-Schwalbach. Eingetreten als Inhaber: Dr. Mathias Meinhardt, Gießen. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber abgeschlossen.

HRA 3854 / 13.06.2018

**Klaus Metz GmbH & Co. Handels-KG, Solms**

Geschäftsanschrift: Im Flurscheid 8, 35606 Solms.

HRA 3809 / 11.05.2018

**Solms Kunststoffechnik GmbH & Co. KG, Solms-Albshausen**

Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 69.700,00 EUR. Kommanditist: Victoria Carlotta Schwind, Aschaffenburg, Einlage: 66.966,67 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Victoria Carlotta Schwind: Sven Scharf, Gaildorf, Einlage: 34.850,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Victoria Carlotta Schwind: Udo Riek, Crailsheim, Einlage: 34.850,00 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 69.700,00 EUR Kommanditist: Julia Caroline Schwind, Aschaffenburg, Einlage: 66.966,67. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Julia Caroline Schwind um 34.850,00 EUR: Sven Scharf, Gaildorf, Einlage: 69.700,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Julia Caroline Schwind um 34.850,00 EUR: Udo Riek, Crailsheim, Einlage: 69.700,00 EUR. Geändert nun: Nach Herabsetzung der Einlage um 69.700,00 EUR Kommanditist: Tekla Schwind, Aschaffenburg, Einlage: 66.966,66 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Tekla Schwind um 34.850,00 EUR Kommanditist: Sven Scharf, Gaildorf, Einlage: 104.550,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonder-

**Wir planen und betreuen Ihr Telekommunikationssystem**

**Jetzt kostenlos beraten lassen!**

**Aastra**  
**Mitel**  
**SIEMENS**  
**UNIFY**  
**AVAYA**  
**ALCATEL**  
**STARFACE**  
**AGFEO**  
**Auerswald**  
**Panasonic**  
**NEC**

**OCS** Am Römerlager 29 · 35633 Lahnau  
Telefon: 06441-77035-0  
www.ocs-gmbh.com · info@ocs-gmbh.com

Kommunikation · Sicherheit · IT

rechtsnachfolge nach Tekla Schwind um 34.850,00 EUR Kommanditist: Udo Riek, Crailsheim, Einlage: 104.550,00 EUR.

HRA 3979 / 11.06.2018

**VS Windkraft GmbH & Co. Bürgerwind Berghausen KG, Aßlar-Berghausen**

Ausgeschieden als Kommanditist: Ortwin Kappeller, Hungen. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach Ortwin Kappeller um 15.000,00 EUR Kommanditistin: Else Kappeller, Hungen, Einlage: 25.000,00 EUR.

HRA 6095 / 08.06.2018

**West-Chemie GmbH & Co. KG, Beilstein**

Geschäftsanschrift: Gerhard-Grün-Straße 1, 35753 Greifenstein

HRA 6444 / 04.06.2018

**MOLS ISOLIERTECHNIK e.K.,**

**35579 Wetzlar-Steindorf**

In der Murch 24. (bisher: MOLS ISOLIER-TECHNIK e.K. Inhaber J. Scheer) Nicht mehr Inhaber: Jutta Scheer, Solms. Eingetreten als Inhaber: Andreas Dieter Ochmann, Höhn. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber abgeschlossen.

HRA 6683 / 08.05.2018

**Euromon KG, Dillenburg-Oberscheld**

Eingetreten als Kommanditist: Roman Marek Wasik, Sedziszow/Polen, Einlage: 100.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Dawid Wesolowski, Bobowo/Polen.

HRA 6909 / 11.06.2018

**Modehaus Beck Wetzlar GmbH & Co. KG, Wetzlar**

Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Gretel Beck-Daalhuizen: Wilfried Beck, Frankfurt am Main, Einlage: 6.400,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Gretel Beck-Daalhuizen: Anke Mathilde Luise Beck-Friedrich, Zürich/Schweiz, Einlage: 1.800,00 EUR. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Gretel Beck-Daalhuizen: Ralf Beck Hamminkeln, Einlage: 1.800,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Gretel Beck-Daalhuizen, Wetzlar.

HRA 7092 / 16.05.2018

**Geburtshaus Bella e.K., Hüttenberg**

(bisher: Geburtshaus Bella GmbH & Co.

KG) Die Inhaberin handelt allein. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: Geburtshaus Bella Verwaltungs GmbH, Hüttenberg (AG Wetzlar HRB 6074) Inhaberin: Bella Keuscher, Hüttenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Bella Keuscher ist nunmehr Alleininhaberin. Die Firma ist geändert. Ausgeschieden als Kommanditistin: Bella Keuscher, Hüttenberg.

HRA 7109 / 01.06.2018

**Frank Fassaden GmbH & Co. KG, Solms**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 3/18) vom 30.05.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRA 7127 / 17.05.2018

**drei eee energie einfach + effizient**

**GmbH & Co. KG, Herborn**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Anita Püschel, Haiger, und Philipp Löfflat, Leun.

HRA 7244 / 02.05.2018

**Taxi Mehl e.K., Inh. Jörn Mehl, Herborn**

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen des Inhabers mit sich im eigenen Namen Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Ayla Mehl, Burbach.

HRA 7467 / 15.05.2018

**Kretzschmar & Buljan GmbH & Co. KG, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Philippsstraße 7, 35576 Wetzlar. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ante Buljan: Zahira Hamzic, Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Ante Buljan, Wetzlar.

HRA 7473 / 15.05.2018

**Kretzschmar & Buljan Malermeister GmbH & Co. KG, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Philippsstraße 7, 35576 Wetzlar. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ante Buljan: Zahira Hamzic, Wetzlar, Einlage: 1.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Ante Buljan, Wetzlar

HRA 7502 / 29.05.2018

**KuBuS Freiraumplanung GmbH & Co. KG, Wetzlar**

Ausgeschieden als persönlich haftender Gesellschafter: Rudolf Kaufmann, Solms. Eingetreten als Kommanditist: Rudolf Kaufmann, Solms, Einlage: 15.000,00 EUR.



## Schmierstofftechnik

Ein Unternehmen der Reibert-Gruppe

GmbH

Offizieller-Stützpunkthändler von:



**QUALITÄTSSCHMIERSTOFFE  
MADE IN GERMANY.**

**Motorenöle  
Industrieschmierstoffe  
Getriebeöle  
Fette  
Spezialitäten**



Besuchen Sie uns unter [www.rol-schmierstofftechnik.de](http://www.rol-schmierstofftechnik.de) und erfahren Sie mehr über aktuelle Aktionen und Sonderangebote.

Am Seewasem 7b • 35216 Biedenkopf  
Tel.: 06461 80 69 01 • E-Mail: [rol@reibert.de](mailto:rol@reibert.de)

HRA 7581 / 02.05.2018

**Heintz GmbH & Co. KG, Haiger**

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Patrick Heintz, Haiger.

HRA 7598 / 09.05.2018

**ALAUNDA s.r.o. & Co. beschränkt haftende KG, Herborn**

Ausgeschieden als Kommanditistin: Markéta Slavicková, Usti nad Labem – Strekov/Tschechische Republik. Eingetreten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Markéta Slavicková: TISA-REAL Facility management z.s.p.o., Tisa/Tschechische Republik (Vereinsregister des Bezirksgericht Usti nad Labem, Abt. L Nr. 9039), Einlage: 100,00 EUR.

HRA 7643 / 16.05.2018

**KulturStationWetzlar GmbH & Co KG, Wetzlar**

Jeweils eingetreten als Kommanditist/in: Ulrich Kern, Wetzlar, Einlage: 2.000,00 EUR, Claudia Pauly, Gießen, Einlage: 2.000,00 EUR, Lothar Tent, Wetzlar, Einlage: 2.000,00 EUR, Rudolf Grün, Wetzlar, Einlage: 500,00

EUR, Helmut Ellerbok-Kubach, Wetzlar, Einlage: 500,00 EUR, Dr. Elke Dührßen, Wetzlar, Einlage: 500,00 EUR, Ilka Maronn, Wetzlar, Einlage: 500,00 EUR, Peter W. Köhne, Waldsolms, Einlage: 500,00 EUR, Dr. Gudrun Behrens-Hardt, Wetzlar, Einlage: 500,00 EUR und Jürgen Hardt, Wetzlar, Einlage: 500,00 EUR.

HRA 7650 / 14.06.2018

**HDT Sauter Römerlager 4 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Lahnau**

Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.06.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Grundstücksgemeinschaft Sauter Römerlager 4 OHG mit dem Sitz in Lahnau (AG Wetzlar HRA 7649) verschmolzen. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 5.100,00 EUR Kommanditist: Helmut Sauter, Lahnau, Einlage: 10.200,00 EUR. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage um 2.450,00 EUR Kommanditist: Dennis Sauter, Lahnau, Einlage 4.900,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 2.450,00 EUR Kommanditist: Tim Sauter, Frankfurt, Einlage: 4.900,00 EUR.



## Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

**KLÄS GmbH** | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach  
 T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

HR B 154 / 08.06.2018

### **Rechenzentrum Schulte GmbH, Aßlar**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 39/18) vom 01.06.2018 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 424 / 06.06.2018

### **Interkabel Internationale Seil- und Kabel-Handels GmbH, Solms**

Geändert nun: GF: Ralf Wertsch, Braunfels. Prokura erloschen, Christian Coletta, Solms.

HR B 800 / 28.05.+05.06.2018

### **Biosun- GmbH, Schöffengrund-Schwalbach**

Nicht mehr GF: Udo Leschik, Ehringshausen. Bestellt als GF: Dr. Angelika Eule, Kiel, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 942 / 02.05.2018

### **Seth Drucksachen – Handels GmbH, Hüttenberg**

Geschäftsanschrift: Hohe Straße 11, 35625

Hüttenberg-Hochelheim. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Nicht mehr GF: Jürgen Rußwurm, Fronhausen. Geändert nun Liquidator: Uwe Dern, Hüttenberg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 1175 / 18.05.2018

### **Panse Wetzlar Entsorgung GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Matthias Kranich, Geraberg.

HR B 1708 / 07.06.2018

### **Car Concept Autovermietung GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Antonio Pardo, Aßlar. Bestellt als GF: Ulrich Bähringer, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 1881 / 24.05.2018

### **Malermeister Ralf Kunz GmbH, Wetzlar-Nauborn**

Geschäftsanschrift: Industriestraße 14a,

35580 Wetzlar-Nauborn. Personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt nun: GF: Ralf Kunz, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 2106 / 13.06.2018

### **Klaus Metz GmbH, Solms**

Geschäftsanschrift: Im Flurscheid 8, 25606 Solms.

HR B 2309 / 29.05.2018

### **Thomas Schick GmbH, Schöffengrund**

Geschäftsanschrift: Schwalbacher Straße 29, 35641 Schöffengrund. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Thomas Schick, Schöffengrund, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 2349 / 17.05.2018

### **Leica Microsystems IR GmbH, Wetzlar**

Prokura erloschen: Tony Afram, Dachsen.

HR B 2420 / 01.06.2018

### **Autohaus Schneider GmbH, Wetzlar-Dutenhofen**

Geschäftsanschrift: Gießener Straße 28-30, 35582 Wetzlar. Bestellt als GF: Sven Schneider, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt. Bestellt als GF: Björn Marcel Schneider, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 2432 / 02.05.2018

### **Leica Microsystems CMS GmbH, Wetzlar**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Beate Berns, Wiesbaden.

HR B 2439 / 23.05.2018

### **Aartaler Holzbau Kuhl GmbH, Hohenahr-Erda**

Geschäftsanschrift: Seiferweg 5, 35644 Hohenahr-Erda. Bestellt als GF: Matthias Kuhl, Hohenahr, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 3137 / 17.05.2018

### **Cohline GmbH, Schlauchleitungssysteme, Dillenburg**

Personenbezogene Daten von Amts wegen ergänzt, nun: GF: Uta Gabriele Cohnen-Andres, Dillenburg, einzelvertretungsbere-

chtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Dr. Ludger Picken, Dillenburg.

HR B 3231 / 04.05.2018

### **Prange Garten- und Landschaftsbau GmbH, Dietzhölztal-Ewersbach**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 58/14) vom 29.03.2018 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 3365 / 06.06.2018

### **L + W Profiltechnik GmbH, Dillenburg**

Geändert nun: GF: Thomas Weiershausen, Haiger, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4134 / 02.05.2018

### **Kurth und Heuser Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Herborn**

Geschäftsanschrift: Oranienstrasse 41, 35745 Herborn-Merkenbach. SK: 25.600,00 EUR. Die GV: vom 11.12.2017 hat die Umstellung des SK auf Euro und gleichzeitig die Erhöhung des SK um 35,41 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen. Die GV vom 12.03.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 4242 / 22.05.2018

### **Küchenstudio Deisel GmbH, Breitscheid**

Nicht mehr GF: Klaus Dieter Deisel, Breitscheid. Bestellt als GF: Svenja Deisel, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 14.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 9, 10, 11, 12, 13 und 14 beschlossen.

HR B 4248 / 01.06.2018

### **Eck GmbH, Sinn**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 91/09) vom 20.03.2018 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 4314 / 03.05.2018

### **DEKOTEC Dekorative Galvano- und Oberflächentechnik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Sinn**

Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsge-

schäfte abzuschließen: Tina Lombardo, Sinn.

HR B 4803 / 06.06.2018

**L + W Montagetechnik GmbH, Dillenburg**

Geändert nun GF: Thomas Weiershausen, Haiger, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 4806 / 17.05.2018

**ConVision Contracting + Energy GmbH, Herborn**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Anita Püschel, Haiger, und Philipp Löfflat, Leun.

HR B 5196 / 04.06.2018

**car concept automotive GmbH, Wetzlar**

Bestellt als GF: Ulrich Bähringer, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Jose Antonio Pardo Molina, Wetzlar.

HR B 5354 / 12.06.2018

**Herbel & Söhne CNC-Technik GmbH, Wetzlar**

Die GV vom 07.06.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 7a und 8 beschlossen.

HR B 5464 / 03.05.2018

**Leica Microsysteme Vertrieb GmbH, Wetzlar**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Beate Berns, Wiesbaden.

HR B 5488 / 15.05.2018

**SIG Immobilien GmbH, Wetzlar**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Dr. Frank Holzer, Wien/Österreich, einzelvertretungsberechtigt. Geändert nun Liquidator: Wolfgang Kisselbach, Hüttenberg, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5572 / 14.06.2018

**Ernst Leitz Wetzlar GmbH, Wetzlar**

(bisher: CW Sonderoptic GmbH) Die GV vom 03.05.2018 hat eine Änderung

des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 5574 / 16.05.2018

**Kaiserin-Auguste-Victoria-Krankenhaus GmbH, Ehringshausen**

Die GV vom 08.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 beschlossen.

HR B 5624 / 29.05.2018

**Beteiligungsgesellschaft MRE mbH, Wetzlar**

Geändert nun GF: Rémi Rossano, Dubai/Vereinigte Arabische Emirate, einzelvertretungsberechtigt. Geändert nun GF: Denis Rossano, Los Angeles /USA – Vereinigte Staaten, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 5630 / 29.05.2018

**STL Logistik AG, Haiger**

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Benjamin Haffer, Dillenburg.

HR B 5847 / 18.05.2018

**CIDEON Software & Services**

**Verwaltungs GmbH, Haiger**

(bisher: CIDEON Holding Verwaltungs GmbH). Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der CIDEON Software & Services GmbH & Co. KG. Die GV vom 02.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1, 2 und 8 beschlossen.

HR B 6064 / 30.05.2018

**RK Umformtechnik Verwaltungs-GmbH, Herborn**

Nicht mehr GF: Michael Riedel, Herborn. Bestellt als GF: Hans-Peter Kämpfer, Herborn, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6090 / 24.05.2018

**LFI – Photographie GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Anja Ulm, Sinn. Bestellt als GF: Steffen Keil, Mühlthal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6126 / 04.06.2018

**LTI Motion GmbH, Lahnau**

Prokura erloschen: Matthias Frey, Wetzlar.

HR B 6165 / 09.05.2018

**SWT Aerosoltechnik, Werkzeugtechnik und Industriedarft GmbH, Haiger**

Die GV vom 12.04.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 3 und 9 beschlossen.

HR B 6292 / 14.06.2018

**Ernst Leitz Werkstätten GmbH, Wetzlar**

(bisher: AHK Projekt GmbH) Geschäftsanschrift: Am Leitz-Park 4, 35578 Wetzlar. Die GV vom 03.05.2018 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

HR B 6315 / 05.06.2018

**Bucher Interiors GmbH, Sinn**

Bestellt als GF: Willy Grözinger, Herborn, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem Prokuristen. Prokura erloschen: Claudia Cröniger, Lich.

HR B 6378 / 15.05.2018

**Medizinisches Versorgungszentrum**

**Kaiser-Victoria GmbH, Ehringshausen**

Die GV vom 08.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 10 beschlossen.

HR B 6430 / 17.05.2018

**CYD GmbH, Dietzhöltal**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr GF: Dirk Schäfer, Ehringshausen. Geändert, nun: Liquidator: Mario Bildat, Dietzhöltal, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6446 / 13.06.2018

**Hori-zont Wärme- und Energiesysteme GmbH, Herborn**

(bisher: Hori-zont GmbH) Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Öfen sowie Zubehör und Ersatzteilen für Öfen, der Handel mit Kaminen sowie Kaminsanierung und der Sanitär- und Heizungsbau. Die GV vom 30.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 6512 / 04.06.2018

**Körber Automation GmbH, Lahnau**

abfall-management  
freundlich  
entsorgung  
recycling  
beratung  
analyse  
optimierung  
zuverlässig  
zertifiziert

**SUEZ Mitte GmbH & Co. KG**  
Grube Falkenstein  
35688 Dillenburg  
Tel. 02771 9009 240  
Fax 02771 9009 260  
www.suez.de

[www.suez-containerdienst.de](http://www.suez-containerdienst.de)

Prokura erloschen: Matthias Frey, Wetzlar.

HR B 6613 / 05.06.2018

**GSO Verwaltungs-GmbH, Wetzlar**

Nicht mehr GF: Thorsten Kortemeier, Braunfels. Bestellt als GF: Dr. Nicolas Benoit, Gießen und Christian Rinker, Leun, beide einzelvertretungsberechtigt.

HR B 6632 / 04.05.2018

**Enviro Pack GmbH, Haiger**

Die GV vom 02.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 3, 8,9, 10, 11, 13 und 14 beschlossen.

HR B 6636 / 30.05.2018

**IPS Security GmbH, Wetzlar**

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az.: 3 IN 51/18) vom 30.05.2018 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 6649 / 15.05.2018

**EM Verwaltungs-GmbH, Eschenburg**

Geschäftsanschrift: Schelde-Lahn-Straße 10, 35713 Eschenburg.

HR B 6671 / 04.06.2018

**MP Großhandel GmbH, Dillenburg-Fronhausen**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Mike Uwe Peter, Dillenburg-Fronhausen, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6793 / 03.05.2018

**Immo Forum Wetzlar GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Hansaallee 2, 60322 Frankfurt am Main. Nicht mehr GF: Robil Kücükkaplan, Pohlheim. Bestellt als GF: Lina Tasci, Pohlheim, und Muharrem Yildiz, Heuchelheim, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6900 / 24.05.2018

**GfID GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Schanzenfeldstraße 12, 35578 Wetzlar.

HR B 7019 / 16.05.2018

**Kretzschmar & Buljan Verwaltungs GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Philipsstraße 7, 35576 Wetzlar. Nicht mehr GF Ante Buljan, Wetzlar.

HR B 7070 / 18.05.2018

**KVP Fertigungstechnik GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Siegmund-Hiepe-Straße 2-4, 35578 Wetzlar.

HR B 7116 / 08.06.2018

**KFP Beteiligungs GmbH, Wetzlar**

Bestellt als GF: Rudolf Kaufmann, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7215 / 18.05.2018

**Helitec GmbH, Ehringshausen-Katzenfurt**

Geschäftsanschrift: Ulmer Straße 17, 35630 Ehringshausen-Daubhausen.

HR B 7228 / 04.06.2018

**arvero GmbH, Solms**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann Liquidatoren Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Liquidatoren durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschafter bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Christoph Stoidner, Bad Nauheim, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7253 / 18.05.2018

**Roadside Hotrods UG (haftungsbeschränkt), Solms**

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert, nun: Liquidator: Mario Jandric, Solms. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7281 / 18.05.2018

**A.S.S. Verwaltungs GmbH, Wetzlar**

Geschäftsanschrift: Siegmund-Hiepe-Str. 2-4, 35578 Wetzlar.

HR B 7284 / 02.05.2018

**EMEL Media GmbH, Haiger**

Nicht mehr GF: Dede Alici, Haiger. Bestellt als GF: Hüseyin Firat Pasayigit, Mühlheim, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Hüseyin Firat Pasayigit, Mühlheim.

HR B 7374 / 22.05.2018

**DIGITAL MOLDING DMK GMBH, Dillenburg**

Geschäftsanschrift: Am Güterbahnhof 19, 35683 Dillenburg.

HR B 7381 / 14.05.2018

**Weimer Wohnbau Verwaltungs GmbH, Lahnu**

Bestellt als GF: Jan Martin Sander, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 7449 / 23.05.2018

**ROOMOVO GmbH, Wetzlar**

(bisher: ROOMOVO UG (haftungsbeschränkt)) SK: 25.000,00 EUR. Die GV vom 17.05.2018 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 3 und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals um 24.000,00 EUR beschlossen.

HR B 7483 / 08.05.2018

**Zeren Bau GmbH, Herborn**

Einzelprokura: Mustafa Saygili, Löhnberg.

HR B 7492 / 03.05.2018

**KulturStationWetzlar Verwaltungs GmbH, Wetzlar**

Von Amts wegen ergänzt Geschäftsanschrift: Lahnstraße 9, 35578 Wetzlar.

## Löschungen

### Amtsgericht Marburg

HR B 5207 / 12.06.2018

**Academia balance GmbH, 61231 Bad Nauheim**

Luisenstraße 10. Der Sitz ist von Bad Endbach nach Bad Nauheim (jetzt AG Friedberg HRB 8814) verlegt.

HR B 6170 / 13.06.2018

**Depis UG (haftungsbeschränkt), Gladenbach**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

### Amtsgericht Gießen

HRA 4870 / 22+30.05.2018

**Wemed Medizintechnik und Tafelwaseranlagen e.K., 35444 Biebertal**

Friedlandstraße 9. Inhaber: Jürgen Weber, Biebertal. Der Einzelkaufmann hat nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 18.05.2018 das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete Wemed GmbH mit Sitz in Biebertal (AG Gießen HRB 9451) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HR B 6838 / 24.05.2018

**embe Marketing GmbH, 85077 Manching**  
Sudetenstraße 18. Der Sitz ist von Wettenberg nach Manching (jetzt AG Ingolstadt, HRB 8719) verlegt.

### Amtsgericht Wetzlar

HRA 5244 / 08.06.2018

**Schuh- und Sport Pfister Inh. Uwe Schäfer, Eschenburg-Eibelshausen**

Die Firma ist erloschen.

HRA 6178 / 17.05.2018

**Herkel-Ziehwerkzeugtechnik**

**Christoph Keller, Herborn**

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 7105 / 11.06.2018

**Aktiv Health Studio Herborn GmbH & Co.**

**KG Zentrum für Reha, Physiotherapie,**

**Gesundheit und Ernährung, Herborn**

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRA 7281 / 07.06.2018

**Lohnshop GmbH & Co.KG,**

**44137 Dortmund**

Südwall 15. Der Sitz ist von Wetzlar nach Dortmund (jetzt AG Dortmund HRA 18604) verlegt.

HR A 7594 / 08.05.2018

**Steinkaute GmbH & Co. KG, 65604 Elz**

Bahnhofstraße 15. Der Sitz ist von Dillenburg nach Elz (jetzt AG Limburg HRA 3263) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 7649 / 14.06.2018

**Grundstücksgemeinschaft Sauter**

**Römerlager 4 OHG, Lahnu**

Die Gesellschaft hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 07.06.2018 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der HDT Sauter Römerlager 4 UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit Sitz in Lahnu (AG

Wetzlar HRA 7650) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden HDT Sauter Römerlager 4 UG (haftungsbeschränkt) & Co KG am 14.06.2018 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 944 / 14.05.2018

**Friedrich Balasch GmbH, Wetzlar**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1188 / 17.05.2018

**Reinstädler GmbH, Lahnau**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 1864 / 07.06.2018

**FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft, Wetzlar**

Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden FRP GmbH Steuerberatungsgesellschaft (ehemals FRP Consulting GmbH) am 24.05.2018 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 2160 / 30.05.2018

**GGP-Präzisionsteile GmbH, Hohenahr-Erda**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 2396 / 17.05.2018

**3D Präzisionstechnik AG Metrology Solutions, Aßlar**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3177 / 24.05.2018

**Digi Task GmbH Gesellschaft für besondere**

**Telekommunikationssysteme, Haiger**

Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden ipoque GmbH am 02.05.2018 eingetragen worden, von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR B 5169 / 24.05.2018

**Ursula Schmidt GmbH, Wetzlar**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5383 / 18.05.2018

**GlobalVideoNet GmbH, Eschenburg (Hirzenhain-Bahnhof)**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 5573 / 17.05.2018

**Admension Media GmbH, 31515 Wunstorf**

Hassenhorster Straße 24. Der Sitz ist von Dillenburg nach Wunstorf (jetzt Amtsgericht Hannover, HRB 216694) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6074 / 16.05.2018

**Geburtshaus Bella Verwaltungs GmbH, Hüttenberg**

Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 23.11.2017 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer GV vom 23.11.2017 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihre Alleingesellschafterin Bella Keuscher, Hüttenberg, übertragen.

HR B 6359 / 30.05.2018

**SGS Handelsgesellschaft mbH, 66131 Saarbrücken**

Brückstraße 16. Der Sitz ist von Aßlar nach Saarbrücken (jetzt: AG Saarbrücken HRB 104757) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6410 / 23.05.+06.06.2018

**Möller & Schaar Fashion GmbH, 60313 Frankfurt (Main)**

Kaiserhofstraße 10. Bestellt als GF: Ewerniki Varvaroussis, Heusenstamm, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist von Herborm nach Frankfurt am Main (jetzt: AG Frankfurt am Main HRB 111978). Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6500 / 29.05.2018

**MU<sup>2</sup> Service UG (haftungsbeschränkt), Sinn**

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6538 / 30.05.2018

**PersoTeam GmbH, Wetzlar**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6570 / 08.06.2018

**Lohnshop Holding GmbH, 44137 Dortmund**

Südwall 15. Der Sitz ist von Wetzlar nach Dortmund (jetzt AG Dortmund HRB 30021) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6851 / 08.05.2018

**Yong Li Deutschland GmbH, 63477 Maintal**

Otto-Hahn-Straße 16. Der Sitz ist von Herborm nach Maintal (jetzt AG Hanau HRB 96501) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6924 / 13.06.2018

**Geo-Tech-Bau GmbH, 80335 München**

Nymphenburger Straße 48. Der Sitz ist von Wetzlar nach München (jetzt AG München HRB 241492) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7016 / 11.05.2018

**Palmerich Media UG (haftungsbeschränkt), Greifenstein**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7055 / 01.06.2018

**SW Group UG (haftungsbeschränkt), Greifenstein**

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7379 / 13.6.2018

**Jaskaz Innenausbau GmbH, 42857 Reimscheid**

Reinshagener Straße 35a. Der Sitz ist von Wetzlar nach Reimscheid (jetzt AG Wuppertal HRB 29033) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

## Verbraucherpreisindex für Deutschland im Juni 2018 (Basisjahr 2010 = 100)

		Verbraucherpreisindex insgesamt	Index der Einzelhandelspreise für den privaten Verbrauch <sup>1)</sup>	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>2)</sup>
2018	Juni	111,3	109,7	–
	Mai	111,2	109,9	107,3
2017	Juni	109,0	107,5	104,5
	Mai	108,8	107,9	104,5

<sup>1)</sup> einschl. MwSt, Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel zusammen; <sup>2)</sup> Inlandsabsatz

Die Verbraucherpreise in Deutschland lagen im Juni 2018 um 2,1 % höher als im Juni 2017. Damit lag die Inflationsrate – gemessen am Verbraucherpreisindex – den zweiten Monat in Folge über zwei Prozent. Eine Inflationsrate von 2,2 % hatte es zuletzt im Februar 2017 gegeben. Im Vergleich zum Vormonat Mai 2018 stieg der Verbraucherpreisindex im Juni 2018 um 0,1 % auf 111,3 (Basisjahr 2010=100).

Internetrecherchen sind möglich über die Homepage des Statistischen Bundesamtes [www.destatis.de](http://www.destatis.de).

### Ihre IHK-Ansprechpartnerin:

Inna Strassheim

Tel.: 02771 842-1310

[strassheim@lahndill.ihk.de](mailto:strassheim@lahndill.ihk.de)

## Kulturelles

Die schönsten Arien aus italienischen Opern

### Italienische Nacht mit Metropolitan Opera Star



Tenor John Osborn und Koloratursopranistin Lynette Tapia singen gemeinsam die schönsten Arien aus italienischen Opern.

Ein musikalischer Leckerbissen erwartet die Besucher am Sonntag, 12.08.2018, 18.00 Uhr, im romantischen Innenhof von Schloss Braunfels. Der Ausnahme-Tenor John Osborn singt gemeinsam mit der amerikanischen Koloratursopranistin Lynette Tapia die schönsten Arien und Duette aus berühmten italienischen Opern. Begleitet werden die Künstler von den Rhein-Main-Philharmonikern.

#### Wann?

**Am Sonntag, den 12.08.2018, 18:00 Uhr,**  
Einlass ab 17:30 Uhr

#### Wo?

Schloss Braunfels, Open Air

#### Tickets

gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter [www.operaclassica.de](http://www.operaclassica.de)  
Telefonisch: 06124 7269999  
(Opera Classica Europa),  
06442 93440 (Braunfelser Kur GmbH)

**HEES.**  
**FÜR DAS BESSERE ARBEITEN.**

**Lösungen** und **Leistungen**, rund um das Thema moderne Arbeitswelten.

**HEES BÜROWELT®**

Schwimmbadstr. 36  
35452 Heuchelheim  
Tel: 0641.96250-0  
[www.hees.de](http://www.hees.de)

Diagram labels: IT-SICHERHEIT, BÜROBEDARF, MEDIENTECHNIK, BÜROSYSTEME, RAUMKONZEPTE, INTERNET, BÜROTECHNIK, IT-LEISTUNGEN, AKADEMIE



PRINTING SOLUTIONS FÜR UNTERNEHMEN – HEUTE:

# PRINT-MAILINGS



Unsere Mailings kommen gut an.  
Und zwar punktgenau.

Print-Mailings sind ein kraftvolles Dialogmarketing-Instrument: sie sprechen Ihre Kunden persönlich an, besitzen eine hohe Wertigkeit und binden Kunden nachhaltig. Wir vom Druckhaus Bechstein bringen Ihre Print-Mailings nicht nur aufs Papier, sondern kümmern uns auch um Logistik und Versand – damit Ihre Werbung gut ankommt. Und zwar genau beim Richtigen: Ihrem Kunden.

Druckhaus Bechstein GmbH  
Willy-Bechstein-Straße 4 · 35576 Wetzlar  
Fon 06441 93610 · [www.druckhaus-bechstein.de](http://www.druckhaus-bechstein.de)

DRUCKHAUS  
**bechstein**  
Qualität erleben



Mark Fehling und seine Familie sind begeisterte USA-Fans. „Wir sind mindestens ein Mal im Jahr dort“, sagt er. Zu Hause in Langenaubach zelebriert er dann gerne amerikanisches Barbecue.

## Ehrenamt

# Unternehmer engagieren sich

Ob Dienstleistung oder Industrie, Handel oder Gewerbe – Ihre IHK Lahn-Dill macht sich stark für mehr als 24.000 Mitglieds-Firmen.

Seite an Seite engagieren sich IHK-Mitarbeiter und ehrenamtlich tätige Kaufleute und Gewerbetreibende zum Wohle aller. In der Vollversammlung und den verschiedenen Ausschüssen gestalten Ehrenamtler die Zukunft der heimischen Wirtschaft aktiv mit.

Doch wer sind eigentlich die Menschen hinter diesen anspruchsvollen Ämtern? Ihre LahnDill Wirtschaft stellt sie Ihnen vor.

## IHK-Ehrenamtler: Wir gestalten die Zukunftsregion Lahn-Dill

# Die Zukunft hat längst begonnen

Mark Fehling schwingt im Takt von Bits und Bytes. „Die Digitalisierung birgt ungeahnte Chancen“, weiß er. Sie zu nutzen erfordert allerdings Risikobereitschaft, Änderungswillen und schnelle Entscheidungen. Eigenschaften, die der 45-Jährige besitzt.

Die Gesellschaft der Zukunft hat auch im Büro von Mark Fehling längst begonnen. Konferenzen finden am Smartphone statt; der Beamer läuft; noch während des Gesprächs werden nebenbei schnell ein paar Mails getippt; Nachrichten aus aller Welt trudeln ein im Minutentakt; der Raum ist vollgepackt mit High-Tech. Alles ganz normal in Langenaubach. Die Bedeutung des digitalen Wandels für die Wirtschaft aber auch für unseren Alltag könne gar nicht hoch genug eingeschätzt werden, ist sich Mark Fehling sicher. Und sichtlich macht ihm die Digitalisierung Spaß. „Ich gehöre dabei zu einer Zwischengeneration auf dem Weg in die digitale Transformation“, sagt er. „Die jetzt heranwachsende Generation etwa wächst ganz selbstverständlich in die digitale Gesellschaft hinein.“ Als Vater zweier Söhne im Alter von sechs und neun Jahren beobachtet Mark Fehling die Entwicklung ganz genau.

Vor einem Jahr hat sich der Diplom-Kaufmann als IT-Consultant selbstständig gemacht, nachdem er 16 Jahre lang den elterlichen Elektro-Großhandel als E-Commerce-Unternehmen weitergeführt hatte. „Doch schließlich hatten sich die Märkte und vor allem die Rahmenbedingungen so sehr geändert, dass ich nach neuen Herausforderungen gesucht habe“, erklärt er. Schnell war die Idee geboren, sich als IT-Berater selbstständig zu machen. Mark Fehling: „Denn egal ob Handel, Produktion, Logistik oder Kommunikation, sie finden heute weitgehend in virtuellen Räumen statt. Und dabei kann mir mein Know-How aus 16 Jahren E-Commerce ganz enorm weiterhelfen.“

### 16 Jahre E-Commerce

Mark Fehling ist in Haiger-Langenaubach aufgewachsen. Seine Eltern führten dort einen klassischen Elektro-Großhandel. Nach dem Abitur hat Mark Fehling eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Firma Klingspor absolviert und studierte anschließend in Würzburg Betriebswirtschaftslehre. Mark Fehling: „Meine Schwerpunkte waren Wirtschaftsinformatik, Logistik und Englisch.“ Während des Studiums arbeitete er bereits am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre

## Mark Fehling, 45

Dipl.-Kaufmann, Univ.  
IT-Consulting

Vorstandssprecher der Wirtschaftsjunioren  
Lahn-Dill Mitglied im Prüfungsausschuss für Groß-  
und Außenhandelskaufleute der IHK Lahn-Dill



und Wirtschaftsinformatik im Bereich der IT-Beratung für verschiedene Unternehmen. Trotz diverser Angebote kehrte er schließlich als diplomierter Kaufmann nach Langenaubach in den elterlichen Betrieb zurück. Mark Fehling: „Ich habe den stationären Großhandel auf E-Commerce umgestellt.“ Prozesse genau angeschaut; die Buchhaltung digitalisiert; ebenso die Kundenkommunikation und die gesamte Software. Immer wieder habe er Prozesse analysiert und gestrafft, sagt er. „Wir standen unter Effizienzdruck.“

„Und eigentlich drücke der Effizienzdruck immer“, lacht Mark Fehling. „Dennoch erlebe ich meine Arbeit als Berater nun ganz anders“, sagt der Sprecher der Wirtschaftsjunioren Lahn-Dill. „Vor allem im vergangenen Jahr ist mir allzu deutlich geworden, dass das Leben aus mehr als nur aus Arbeit besteht.“ Gemeinsam mit seiner Frau Yvonne und seinen beiden Söhnen pflegt er seine Begeisterung für die USA. Mark Fehling: „In den 1990er Jahren war ich als Austausch-Schüler erstmals dort. In meinen Gasteltern haben wir eine Art Zweit-Familie auf einem anderen Kontinent gefunden. Wir sind mindestens ein Mal im Jahr in den USA.“ Zu-

hause in Langenaubach zelebriert er dann gerne amerikanisches Barbecue.

Außerdem engagiert sich der 45-Jährige ehrenamtlich als stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins der Wilhelm-von-Oranien-Schule, der „Wilhelms Freunde“.

Und sowohl aus Überzeugung als auch aus Vergnügen widmet sich Mark Fehling dem Thema Elektro-Mobilität. Aber das ist eine andere Geschichte ...

### Susanne Boikat

## Sieben Fragen

### 1 | Welches Buch würden Sie mitnehmen auf die berühmte einsame Insel?

Ich würde „Homo sapiens: Leben im 21. Jahrhundert“ von Ray Kurzweil mitnehmen.

### 2 | Welche Musik hören Sie am liebsten?

Am liebsten höre ich Punk und New Wave.

### 3 | Was ist Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Ich verliere mich gerne im Programmieren.

### 4 | Welche sind Ihre markantesten Charakterzüge?

Ich bin ein Macher und kann sehr hartnäckig sein. Man sagt mir auch nach, authentisch, selbstbewusst und bodenständig zu sein.

### 5 | Was sind Ihre Lieblingstugenden?

Pünktlichkeit.

### 6 | Welchen Fehler können Sie sich am ehesten verzeihen?

Meinen Appetit.

### 7 | Wie lautet Ihr Lebensmotto?

„Lebensstandard ist noch nicht Lebensqualität“, ein Zitat von Dr. phil. Ernst Reinhardt, einem Schweizer Publizisten und Aphoristiker.

# Vorschau auf die Ausgabe September 2018

## Titelthema

IHK Wahl 2019

## Einfluss nehmen und die Region gestalten

Sie wollen Einfluss nehmen, haben den Willen zu gestalten und möchten ein aktives Netzwerk pflegen? Vom 20. Januar bis zum 19. Februar 2019

wählt die IHK Lahn-Dill ihre neue Vollversammlung. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe, warum es sich lohnt, zur Wahl zu gehen.



© Anton Sokolov / fotolia.com

## LDW-Extra

## Vernetzungsfaktor: Newcomers Day Mittelhessen auf der Lahn

Mit einer Kanutour auf der Lahn haben 16 Neu-Mittelhessen ihr neues Zuhause kennengelernt. Eine Aktion des IHK-Arbeitskreises

„Willkommenskultur“ unter dem Dach des Regionalmanagements.

## Impressum

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill  
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg  
Andreas Tielmann, Hauptgeschäftsführer

### Chefredakteurin:

Susanne Boikat (Vi.S.d.P.)  
T (02771) 842-11 40  
F (02771) 842-21 40  
[boikat@lahndill.ihk.de](mailto:boikat@lahndill.ihk.de)

### Redaktion:

Christian Bernhard, Sylvia Bierwirt, Susanne Boikat,  
Annerose Dörfler, Daniela Körber, Andrea Kraft, Inna  
Strassheim, Tanja Winkler  
[redaktion@lahndill.ihk.de](mailto:redaktion@lahndill.ihk.de)

### Autoren dieser Ausgabe:

Susanne Boikat, Iris Jakob-Diedolph, Robert Gärtner,  
Klaus Kordes, Amin Moawad, Michael Roth, Mathias  
Samson, Claudia Wagner, Lilian Zafri

**Bild-Quellennachweis:** 2018 Benutzung unter  
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com und  
Fotolia.com

### Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH  
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar  
T (06441) 9361-0 | F -50  
[geiss@druckhaus-bechstein.de](mailto:geiss@druckhaus-bechstein.de), [www.druckhaus-bechstein.de](http://www.druckhaus-bechstein.de)

### Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro  
Markus Stephan  
T (02732) 89 14-00 | F -01  
M (0177) 8341847  
[mediaservice@onlinehome.de](mailto:mediaservice@onlinehome.de)



### Layout:

Schaden & Partner Werbeagentur  
Am Hintersand 9, 35745 Herborn  
T (02772) 9249-72 | F -73  
[info@schaden-partner.de](mailto:info@schaden-partner.de), [www.schaden-partner.de](http://www.schaden-partner.de)

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 25,60 €, für das Einzelheft 2,56 €. 10-mal jährlich | ISSN 1868-8470

### Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



### PEFC zertifiziert

Dieses Magazin stammt aus  
nachhaltig bewirtschafteten  
Wäldern und kontrollierten  
Quellen.  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)



Seit 01.07. neu beim Immobilienspezialisten OBJEKTWERT Immobilien Consult:  
Volker Stübiger (2.vl), Fachmann für Immobilienbewertung, Finanzierungsfragen, Vermarktung und Beratung

## Seit 16 Jahren Ihr Partner für Qualitätsimmobilien

Industrie- und  
Gewerbeobjekten



z.B. 3.900m<sup>2</sup> Ges. Nfl., Produktionshallen mit 3,2t Kran, modernem Bürokomplex, Garagen, Lager und Wachstumspotenzial, Bj. 1974-98, EWW107,5, EVS19,4 kWh/m<sup>2</sup>a, Öl-Zentral, kurzfristig verfügbar, GE-Lage Eschenburg-Simmersbach, nahe der B253, keine Käufercourtage **995.000,-€**

Büroflächen,  
Kanzleien, Praxen



z.B. 182m<sup>2</sup> Büro- oder Praxisetage im EG einer Gründerzeitvilla, vielfältig nutzbar, Empfangsbereich, Warten, Büros, Besprechung/Schulung, getr. WC, zentrale Lage in Herborn, Parkplätze im Hof, Bj. 1952, EVA 149,2 kWh/m<sup>2</sup>a, Gas-Zentral, sofort verfügbar, **provisionsfrei zu vermieten**

Wohnraum für  
Fach- und Führungskräfte



z.B. 270m<sup>2</sup> Wfl. im modernen, gehobenen Landhausstil, sechs Schlafzimmer, zwei Bäder, große Doppelgarage, Bj. 2007, EVA 52,1 kWh/m<sup>2</sup>a, Öl-Zentral, verfügbar nach Bedarf, unverbaubare Panoramalage in Dillenburg-OT, gute Anbindung an Herborn, Hinterland und die A45, keine Käufercourtage **579.000,-€**

Alle Angebote und weitere Informationen  
[www.objektwert.com](http://www.objektwert.com) ☐ **02771/330009**



**OPTIONAL MIT MINI SMILE VOLLKASKO-  
VERSICHERUNG<sup>1</sup> UND MINI SERVICE INCLUSIVE<sup>2</sup>.**



## **GANZ GROSSER NETZWERKER.**

Machen Sie Ihren Geschäftswagen zum Aushängeschild und profitieren Sie von den gewerblichen Sonderkonditionen und attraktiven Leasingraten bei MINI. Jetzt auf [mini.de/gewerbekunden](https://mini.de/gewerbekunden) informieren und bei jedem Kundentermin gut ankommen.

**DIE GEWERBLICHEN ANGEBOTE VON MINI.  
JETZT BEI IHREM MINI PARTNER.**



<sup>1</sup> Vertragspartner und Risikoträger des optionalen Versicherungsangebotes für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko ist die Allianz Versicherungs-AG, Königinstraße 28, 80802 München. Einzelheiten ergeben sich aus den allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung der Allianz Versicherungs-AG sowie aus dem Versicherungsantrag. <sup>2</sup> Optionale weitere Leasingvertragsleistung. Als zusätzliche Sonderausstattung ist das Fahrzeug mit einem Servicepaket ausgestattet. Einzelheiten ergeben sich aus der Zusatzvereinbarung „Servicepaket“.